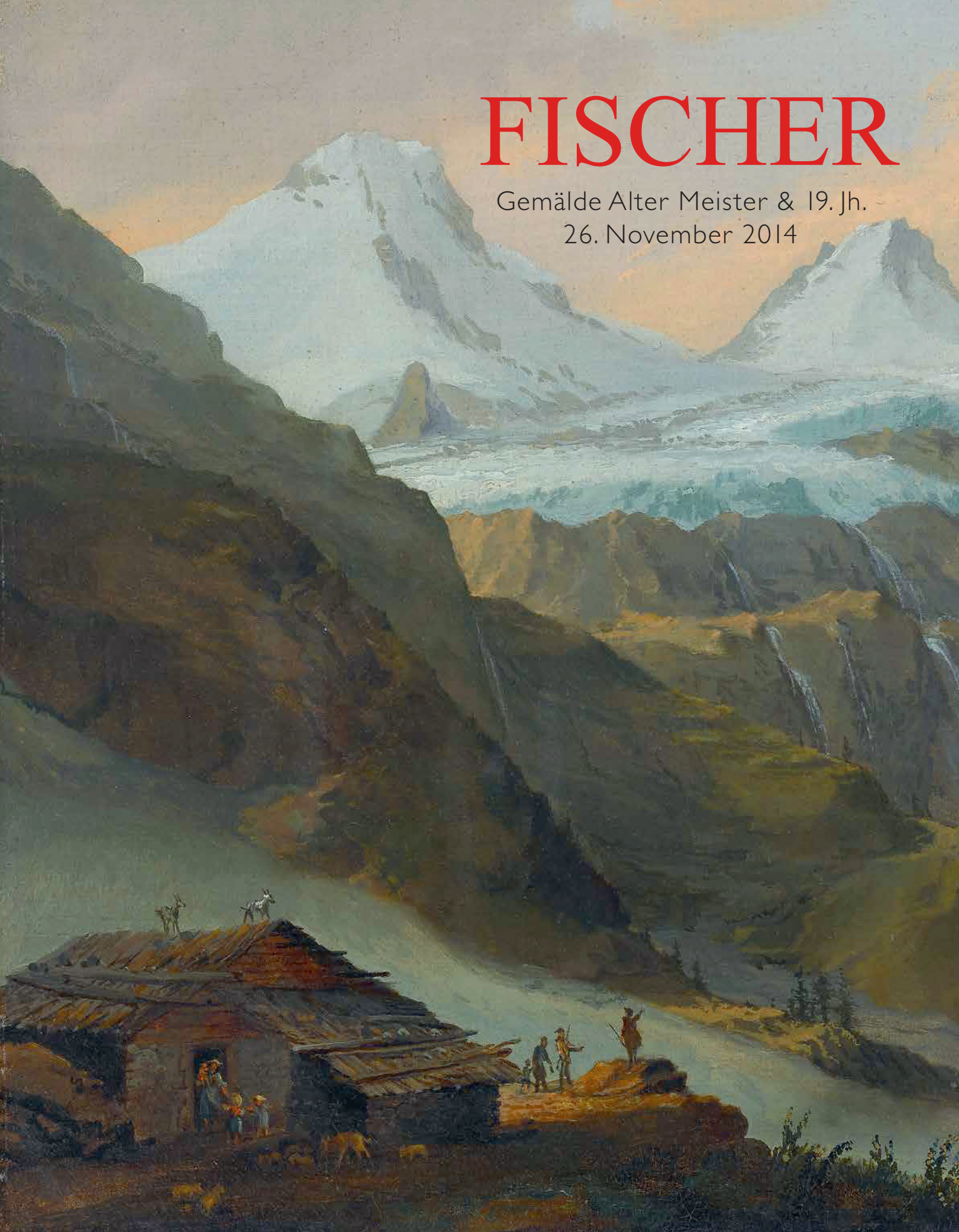


FISCHER

Gemälde Alter Meister & 19. Jh.
26. November 2014







**Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.
Gemälde II**

Auktion

Mittwoch, 26. November 2014

Vorbesichtigung in Luzern

Samstag 15. bis Sonntag 23. November 2014
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

Nächste Termine

Kunstauktionen Juni 2015

Auktionen: 17. bis 19. Juni 2015

Vorbesichtigung: 6. bis 14. Juni 2015

Moderne & Zeitgenössische Kunst	18. Juni 2015
Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	17. Juni 2015
Arbeiten auf Papier Alte Meister & 19. Jh.	17. Juni 2015
Einrichtungsgegenstände	18. Juni 2015
Skulpturen	18. Juni 2015
Asiatische & Ausereuropäische Kunst, Antiken	18. Juni 2015
Kunstgewerbe	19. Juni 2015
Schmuck, Armband- und Taschenuhren	19. Juni 2015

Auktion Antiker Waffen & Militaria September 2015

Auktion: 10. und 11. September 2015

Vorbesichtigung: 31. August bis 7. September 2015

Einlieferungen und Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung/Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

Bilder auf dem Umschlag

Titel (Ausschnitt):

Kat.-Nr. 1183
CASPAR WOLF
Blick von Breitlauinen gegen
den Breithorngletscher

Rückseite:

Kat.-Nr. 1197
JOHANN GOTTFRIED STEFFAN
Bergsee bei untergehender Sonne

Umschlaginnenseite vorn (Ausschnitt)

Kat.-Nr. 1185
PIERRE-LOUIS DE LA RIVE
Pastorale Landschaft mit Landsitz Eichberg und
Berner Alpen in der Ferne

Umschlaginnenseite hinten (Ausschnitt)

Kat.-Nr. 1012
JAN BREUGHEL II & PIETER VAN AVONT
Ruhe auf der Flucht nach Ägypten

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & zeitgenössische Kunst
Design
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier

Katalog II

Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.
Gemälde Teil II

Katalog III

Einrichtungsgegenstände
Skulpturen
Fernöstliche & aussereuropäische Kunst
Stammeskunst & Antiken
Kunstgewerbe
Schmuck, Armband- und Taschenuhren

Auktionen

26. bis 28. November 2014

Vorbesichtigung in Luzern

Samstag 15. bis Sonntag 23. November 2014
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

Mitarbeiter

Katalogbearbeitung

Dr. Kuno Fischer
Trude Fischer
Martina Schiller MA
Beatrix Korber
Bettina Kräuchi-Grüter
Madeleine Danioth
Ricarda Müller-Pätz MA
dipl. Ing. Arnold Röthlin

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Barbara Schneider
Valérie Matzner
Attila Furak
Fabian Leutwyler
Anabela Santos

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Hinweise

Bieternummern

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

Telefonische Gebote

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

Abwicklung

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Versand

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Auktionsordnung

Mittwoch, 26. November 2014

09.00 Uhr	Gemälde Teil II	1501 – 1779
14.00 Uhr	Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1224
	Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., International	1301 – 1345
	Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., Schweiz	1351 – 1355
	Helvetica, Dekorative Graphik, Landkarten & Autograph	1360 – 1425
	Bücher	1431 – 1450

Donnerstag, 27. November 2014

09.00 Uhr	Möbel	3501 – 3555
	Uhren	3571 – 3588
	Spiegel	3591 – 3608
	Rahmen	3620 – 3627
	Leuchter	3631 – 3641
	Tapisseries, Teppiche	3651 – 3663
	Skulpturen	3671 – 3720
	Fernöstliche & aussereuropäische Kunst	3731 – 3826
	Stammeskunst	3831 – 3844
	Antiken	3845 – 3852
	Design	301 – 350
14.00 Uhr	Moderne Kunst & zeitgenössische Kunst	1 – 269
	Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	402 – 478
	Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	501 – 636

Freitag, 28. November 2014

09.00 Uhr	Objets de Vertu, Instrumente, Miniaturen	3861 – 3918
	Porzellan & Fayence	3921 – 3949
	Glas	3951 – 3984
	Silber & Versilbertes	3991 – 4050
14.00 Uhr	Schmuck aus dem Besitz der Nachkommen der Bonaparte Familie	5001 – 5046
	Schmuck	6001 – 6351
	Armband- und Taschenuhren	6355 – 6414

«Stille Auktion»

Auf die Objekte Kat.-Nr. **7001-7971** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.

Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit

bis spätestens Sonntag, den 23. November 2014, 18.00 Uhr (Stichtag),
persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse



Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art



Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register.
Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar
sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der
Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.

1001
SCHWEIZER KÜNSTLER
I. HÄLFTE 16. JH.
Beweinung Christi durch Maria und
Johannes
Tempera auf Holz, 38 x 94 cm

CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 10 000 / 12 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

Wappen Silenen: Roter stehender Leu in goldenem Feld. Roverea: rot und blau (grün ?) schräg geteilt, als Helmzier ein roter Adler-Flug.
Die Predella stammt wohl aus einem Kloster in Luzern oder Uri (Kloster Seedorf ?).





1002
KASTILIANISCHE SCHULE UM 1530
Gregorsmesse

Öl auf Holz, lünettenförmig geschnitten,
130 x 183 cm, altersbedingte Schäden bzw.
Schwundrisse, teilweise restauriert

CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–



1003

JACOPO DA VALENZA

Italienischer Künstler, nachweisbar von
1478-1509

Madonna mit Kind

Rückseitig Hinweis auf Vorbesitzer
"Geschenkt von Hans Meyer 1891, Nachlass
J. Meyer-am Rhyn."
Öl auf Holz, 56 x 44 cm, starke
Übermalungen

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:
Sammlung Hans Meyer, 1891
Nachlass J. Meyer-am Rhyn
Schweizer Privatsammlung

1004
Schule des
GIOVANNI BELLINI
Venedig oder Padua 1431-1516 Venedig
Heilige Familie
Rechts auf dem Buch bezeichnet "PAVLVS
p(inxit)".
Öl auf Holz, 75, 5 x 112 cm, zu restaurieren
CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 20 850 / 25 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1005
**ITALIENISCHE SCHULE DES 19. JH.
 IN DER ART DES 15. JH.**

**Triptychon: Die Hl. Familie mit dem
 hl. Antonius**

In der Mitte die Hl. Familie mit dem
 hl. Antonius, linker und rechter Flügel
 hl. Georg und hl. Johannes der Täufer mit
 Schriftband "Seht, das Lamm Gottes,
 das die Sünde der Welt hinwegnimmt"
 (Johannes 1,29).

Mittelteil in den Rahmen eingelassen,
 Tempera und Gold auf Holz, 47,3 x 31,7 cm,
 Flügel 51,5 x 17,3 bzw. 51,5 x 17 cm

CHF 4 500 / 6 000.–
 EUR 3 750 / 5 000.–

1006
ALBRECHT BOUTS KOPIE 19. JH.

Löwen 1455-1549 Löwen

Christus als Schmerzensmann

Öl auf Holz, 29,2 x 22,6 cm

CHF 3 500 / 5 000.–
 EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1006

1007

In der Art der

FLÄMISCHEN SCHULE 16. JH.

Schweisstuch der Veronika

Rückseitig Hinweis auf den Vorbesitzer
"Aus Sammlung Chorherr J. Geiger"
darüber die Bezeichnung "Non est species
ei, neque decor" (Isaiah 53).
Öl auf Kupfer, 11,8 × 8,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1008

Nachfolger des

**MEISTER DER WEIBLICHEN
HALBFIGUREN**

Niederländischer Künstler; tätig 1525-1550

Damenbildnis

Rückseitig Hinweis auf einen Vorbesitzer
"Nachlass Prof. Dr. J.R. Rahn".
Öl auf Holz, 31,6 × 22,4 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1009
Kopie nach
CESARE DANDINI
Florenz 1595-1658

Madonna mit Jesusknaben und Johannes dem Täufer

Öl auf Lwd., 42 x 37,8 cm

CHF 5 500 / 8 000.–

EUR 4 600 / 6 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1010
BARTOLOMEO GENNARI
zugeschrieben
Cento 1594-1661 Bologna

Mutter mit Kind

Rückseitig Siegel mit Wappen und Ex-Libris
"Joseph Willmann und Anna Ronca" sowie
alte Sammlungs Nr. "143" auf Bildträger und
Rahmen.

Öl auf Holz, oval, 58 x 41 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–

Provenienz:
Familienbesitz Willmann-Ronca, Luzern



1011
**GIOVANNI BATTISTA SALVI,
IL SASSOFERRATO**

zugeschrieben
Sassoferrato 1609-1685 Rom

Madonna mit Kind
Öl auf Lwd., 66 x 48,5 cm

CHF 8000 / 12000.–
EUR 6650 / 10000.–

Provenienz:
Alfred S. Karlsen Sammlung, Beverly Hills
Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom
28. November 1970, Kat.-Nr. 1901
Schweizer Privatsammlung



1012

JAN BREUGHEL II & PIETER VAN AVONT

Antwerpen 1601-1678 Antwerpen bzw. 1600-1652

Ruhe auf der Flucht nach Ägypten

Der Betrachter schaut von leicht erhöhtem Standpunkt auf eine bewaldete Landschaft, die optisch aus zwei Teilen besteht. Links eine tief gelegene, weit bewaldete Landschaft mit Fluss, rechts höher gelegen eine Art felsiges Plateau mit der Heiligen Familie. Öl auf Holz, parkettiert, 57 x 85 cm

CHF 90 000 / 120 000.–
EUR 75 000 / 100 000.–

Gutachten:

Dr. Klaus Ertz, Lingen, vom 5. November 2002

Literatur:

Vgl. Klaus Ertz, Jan Breughel der Jüngere (1601-1678) Freren 1984, S. 315, Nr. 148 (mit Abb.) und S. 316, Nr. 149 (mit Abb.)

Provenienz:

Privatsammlung, New York
Galerie Trost, München
Schweizer Privatsammlung

Das in die 1630er Jahre datierte Gemälde fällt in eine wichtige Schaffensperiode Jan Breughels d.J., in der er nach dem Tod seines Vaters dessen Werkstatt übernommen, bereits aber schon seinen eigenen Stil gefunden hatte. Die Gemeinschaftsarbeit mit Pieter van Avont, welcher die Figuren des vorliegenden Gemäldes schuf, war in der flämischen Malerei des 17. Jh. durchaus üblich, so hatte der Landschafts-, Tier- und Blumenmaler Jan Breughel d.J. zu Beginn seiner Malerlaufbahn z.B. mit Peter Paul Rubens und Hendrik van Balen gearbeitet.





1013*

THOMAS WYCK

zugeschrieben

Beverwijck 1616-1677 Haarlem

**Winterlandschaft mit Ruine und
Pferdeschlitten**

Öl auf Lwd., doubliert, 30,7 x 43,8 cm

CHF 7 000 / 11 000.–

EUR 5 850 / 9 150.–

1014*

NICOLAES MAES

zugeschrieben

Dordrecht 1634-1693 Amsterdam

Allegorie der Künste

Öl auf Lwd., doubliert, 82 x 90 cm

CHF 9 600 / 12 000.–

EUR 8 000 / 10 000.–

1013



1014



1015*

JEAN-MICHEL PICART

zugeschrieben

Antwerpen 1600-1682 Paris

Stilleben mit Blumenkorb

Öl auf Lwd., doubliert, 85 x 73,5 cm

CHF 17 000 / 25 000.–

EUR 14 150 / 20 850.–



1016*
NORDITALIENISCHE SCHULE 17. JH.
Mythologische Darstellung
Öl auf Lwd., 183 x 218 cm, zu restaurieren,
der Rand ergänzt

CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–



1017
Nachfolger des
VALENTIN DE BOULOGNE
Coulommiers 1594-1632 Rom

Das Urteil des Salomon

Öl auf Lwd., doubliert, 176,5 x 212,5 cm,
ungerahmt, zu restaurieren

CHF 40 000 / 60 000.–
EUR 33 350 / 50 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

Die Vorlage zu dieser Kopie aus dem 17. Jh. liefert das Gemälde von Valentin de Boulogne, entstanden um 1623-24, das sich einst in der Sammlung Kardinal Mazarins befand und sich heute im Louvre befindet (Öl auf Lwd., 176 x 210 cm; abgebildet bei M. Mohana, Valentin de Boulogne, Mailand 1989, S. 142, Nr. 46). Eine weitere eigenhändige Version, mit kleineren Massen und möglicherweise etwas später in Valentins Karriere entstanden, ist in

der Galleria Nazionale d'Arte Antica di Palazzo Barberini, Rom (Lwd., 130 x 160 cm; abgebildet im Bollettino d'arte, October December 1955, S. 372).

Das Gemälde im Louvre bildete ursprünglich ein Paar mit "Der Unschuld der Susanna", heute ebenfalls im Louvre, von dem frühe Kopien heute auch bekannt sind in Gateshead, Shipley Art Gallery und Malmö, Schweden (Mohana, op cit. nos. 90 und 91, mit Abb.).



1018
Frühe Kopie des
CORREGGIO
eigentlich **ANTONIO ALLEGRI**
Correggio 1489-1534 Correggio
Venus mit Merkur und Cupido (Die Schule der Liebe)
Öl auf Lwd., doubliert, 125 x 81,5 cm,
unten minimaler Farbausbruch
CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1019
ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.
Das Martyrium des hl. Laurentius
Bozzetto, Öl auf Holz, parkettiert,
64,5 x 49,5 cm, ungerahmt, drei
Schwundrisse, restaurierungsbedürftig

CHF 2 700 / 3 500.–
EUR 2 250 / 2 900.–

Das Bild folgt im Aufbau und der Figurenkomposition Tizians (1490-1576) berühmtem Vorbild in der Jesuitenkirche in Venedig. Auf dem hier angebotenen Bozzetto ist jedoch ausserdem Kaiser Valerian dargestellt, unter dem der heilige Laurentius sein Martyrium erlitt. Es zeigt somit die letzten Momente des Diakons, in denen er den Kaiser mit den Worten "Du armer Mensch, mir ist dieses Feuer eine Kühle, dir aber bringt es ewige Pein" ansprach, während dieser ihn für seine Mildtätigkeit gegenüber den Armen zu Tode folterte.

1020
ITALIENISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Schreitender Putto
Öl auf Lwd., 107,5 x 62,5 cm, rückseitig
Reparaturstelle

CHF 4000 / 6000.–
EUR 3350 / 5000.–

Provenienz:
Nachkommen der Bonaparte Familie



1021
FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1800
Nymphe und Satyr
Öl auf Lwd., 82 x 64 cm

CHF 2000 / 3000.–
EUR 1650 / 2500.–

Provenienz:
Sammlung Ing. Roberto Züst, Porto Ronco
Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft
erworben)





1022
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER
Um 1600

Bildnis einer Adelligen
Öl auf Holz, 41,5 x 29,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1023
Kopie nach
**DIEGO ROGRIGUEZ DE SILVA Y
VELAZQUEZ**
Sevilla 1599-1660 Madrid

Portrait Papst Innozenz X.
Rückseitig Hinweis zur Herkunft "Slg. Chor-
herr Geiger, danach Slg. Meyer-am-Rhyn,
Luzern".
Öl auf Lwd., 66 x 48 cm, in aufwändigem
holzgeschnitztem und vergoldetem
Originalrahmen

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1024
FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.
König Karl II. von England zu Pferde
Öl auf Holz, parkettiert, 79 x 60,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1025
Kopie nach
ANTONIO DA CORREGGIO
Correggio 1489-1534 Correggio
Jupiter und Io
Öl auf Lwd., auf Holz, parkettiert,
68 x 42 cm, Retuschen und Oberfläche
zu reinigen

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1026

HOLLÄNDISCHE SCHULE 17. JH.

Brustbild eines Herrn

Oben links bezeichnet "AETA:" und datiert "(16)59".

Öl auf Holz, parkettiert, 65,5 x 51,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

S. Kohn, Wien (bis März 1936)

Schweizer Privatsammlung



1027*

ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.

Übergabe der Braut

Öl auf Lwd., doubliert, 63 x 52,5 cm

CHF 3 800 / 4 500.–

EUR 3 150 / 3 750.–



1028

JACOB VAN LOO

Sluis 1614-1670 Paris

Venus und Adonis

Öl auf Lwd., doubliert, 57,5 x 47,5 cm

CHF 7000 / 9000.–

EUR 5850 / 7500.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung des Künstlers.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Dr. Adriaan E. Waiboer hat das Gemälde 2011 begutachtet und bestätigt ebenfalls die Zuschreibung an Jacob van Loo oder seinen Umkreis. Frau Judith Nordmann unterstützt diese Meinung und würde nach einer Besichtigung des Bildes im Original eine Expertise ausstellen.



1029
DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.
Ein Paar Ideallandschaften
 Öl auf Holz, oval, je 15,5 x 11,3 cm,
 in holzgeschnitzten vergoldeten
 Originalrahmen, beschädigt

CHF 3 000 / 4 500.–
 EUR 2 500 / 3 750.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1030
DAVID TENIERS III
 Antwerpen 1638-1685 Brüssel

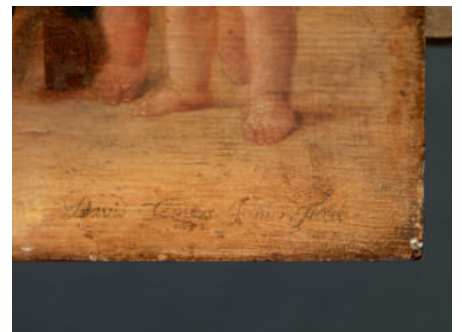
Maleratelier mit Putten

Unten rechts signiert "David Teniers Junior".
 Öl auf Holz, parkettiert, 22 x 29,7 cm, kleine
 Retuschen

CHF 7 000 / 9 000.–
 EUR 5 850 / 7 500.–

Gutachten:
 Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbu-
 reau voor Kunsthistorische Documentatie
 (RKD), Den Haag, für die freundliche Unter-
 stützung bei der Zuschreibung des Künst-
 lers.

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung





1031
FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.
Vier Landschaften mit Jagdgesellschaften
Öl auf Kupfer, je 9,5 × 23,5 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Provenienz:
Nachkommen der Bonaparte Familie



1032

ADRIAEN VAN DER WERFF

zugeschrieben

Rotterdam 1659-1722 Rotterdam

Maria Magdalena als Büsserin

Unten in der Mitte signiert "Adriaen von der Werff pinx." und datiert "A.o: 1720". Auf dem Keilrahmen Hinweis "Vermächtnis v. Fr. Marguerite Meyer an Dr. H. Meyer-Rahn (1948)."

Öl auf Lwd., doubliert, 40 x 30 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Provenienz:

Vermächtnis Fr. Marguerite Meyer
Sammlung Dr. H. Meyer-Rahn (ab 1948)
Schweizer Privatsammlung



1033
Art des
CORNELIS VAN POELENBURGH
Utrecht um 1586-1667 Utrecht

Taufe Christi im Jordan
Öl auf Holz, 28 x 38 cm

CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1034
**FLÄMISCHER KÜNSTLER DES 17. JH.
IN ITALIEN**
**Gegenstücke: Jagdszene und Rast auf der
Flucht**
Öl auf Lwd., doubliert, 49,5 x 68 cm
CHF 10 000 / 15 000.–
EUR 8 350 / 12 500.–

Provenienz:
Nachkommen der Bonaparte Familie





1035

HUGO BINOY

Gest. 1669 in Köln

**Gegenstücke: Stilleben mit Erdbeeren
und Stilleben mit Kirschen**

Das Stilleben mit Erdbeeren unten rechts
auf Tischplatte signiert "HBenoy" und
datiert "fc. An 1635".

Öl auf Holz, je 40 x 53 cm

CHF 12 000 / 14 000.–

EUR 10 000 / 11 650.–

Gutachten:

Es liegt ein Brief von Ingvar Bergström, Gö-
teborg, vom 3. Oktober 1977 vor, in dem er
die Werke Hugo Binoit zuschreibt.

Provenienz:

Galerie Fischer, Auktion vom 19. November
1977, Kat.-Nr. 1903

Schweizer Privatsammlung





1036

FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.

Daniel in der Löwengrube

Rückseitig alte Aufschrift "Nicolo de Bruin".

Öl auf Holz, 22 x 35,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1037

Schule des

REMBRANDT

eigentlich **REMBRANDT HARMENSZ**

VAN RIJN

Leyden 1606-1669 Amsterdam

Heilige Familie

Öl auf Lwd., doubliert, 31,5 x 28 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1038
FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Hl. Katharina
Öl auf Kupfer, 17 x 12,8 cm, in holzgeschnitztem, vergoldeten Originalrahmen

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1039*
In der Art des
JAN-BAPTIST WEENIX
Amsterdam 1621-1663 Deutecum
Frau mit einem Knaben mit Hund vor Säulenarchitektur
Öl auf Lwd., doubliert, 114 x 80,5 cm
CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 750 / 5 000.–



1040

OSIAS BEERT DER JÜNGERE

Antwerpen 1622-1678

Früchtestillleben mit Weingläsern und Silberprunkobjekten

Rückseitig altes handschriftliches Etikett

"Altes Stilleben auf Schiffsholz Jahr 1675 ca".

Öl auf Holz, 24,5 x 32 cm

CHF 28 000 / 35 000.–

EUR 23 350 / 29 150.–

Osias Beert der Jüngere, Schüler seines berühmten Vaters Osias Beert d.Ä. (1580-1623), wurde 1645 in die St. Lukas-Gilde in Antwerpen aufgenommen. Er führte das Werk seines Vaters fort, unterscheidet sich aber von ihm durch kostbares Tafelgerät, das er in seinen Kompositionen hinzufügt. Der direkte Blick auf den Tisch erlaubt die Darstellung der verschiedenen farbigen Elemente der Komposition auf einem dunkleren, neutralen Untergrund. Das hier angebotene Gemälde ist typisch für die zweite Generation der Stillebenmaler des 17. Jh.

Unter den vielen Elementen finden sich der typische Zinnteller mit Orangen und Zitronen. Im Zentrum ein chinesischer Por-

zellanteller Kangxi (1662-1722) mit Äpfeln und Orangen neben einer Schüssel mit Erdbeeren, ganz ähnlich den Kompositionen Osias Beerts dem Älteren. Das Tafelgerät wie u. a. der Nautilusbecher verleiht der Darstellung Noblesse, ebenso das venezianische Weinglas und das Römerglas für den Weisswein. Bekanntlich symbolisieren die dargestellten luxuriösen Silber-Objekte die materielle, üppige Seite des Lebens, der rote Wein das Blut Christi, das Brot die christliche Nächstenliebe, das Spirituelle. Der aufgeschnittene Apfel zeigt die göttliche Frucht, Quelle des Lebens, die weissen Gebäckstücke, in feiner Manier hinzugefügt, bedeuten Reinheit der Absichten ebenso wie Ewigkeit.







1041
Art des
PETER PAUL RUBENS
Siegen 1577-1640 Antwerpen

Dame mit Kavalier

Rückseitig handgeschriebenes Etikett zum
Vorbesitzer "Meyer von Knonau aus der
Sammlung von Ludwig Lavater 1690-1760
Kaufmann 2. grosser Enckel, Zürich".
Öl auf Holz, 74 x 60 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:
Sammlung Heinrich Lavater, Zürich
Schweizer Privatsammlung



1042
Umkreis des
JOHANN KUPETZKY
Pezinok wohl 1667-1740 Nürnberg

**"Portrait eines ungarischen oder
kroatischen Magnaten"**

Rückseitig handschriftliche Etiketten
"Gekauft von Louis Meyer 1891" und
"Portrait eines ungarischen oder kroati-
schen Magnaten v. Johannes Kupetzky geb.
Pösing Ober Ungarn 1664-1740 Nürnberg.
Schüler v. Maler Klaus in Luzern dessen
Tochter er heiratete". In einer weiteren
Notiz ist vermerkt "(...) von diesem Port-
rait, das aus der Sammlung v. Chorherrn
J. Geiger stammt, besitzt Staatsarchivar
Dr. Jos. Schmid in Luzern eine Replik.
Dr. H.M.R."

Öl auf Lwd., 45 x 35 cm

CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 500 / 2 000.–

Provenienz:
Sammlung Chorherr J. Geiger, Luzern
Schweizer Privatsammlung

1043
ITALIENISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Die Madonna und das Kind überreichen
den Rosenkranz dem hl. Domenikus
Unten rechts Wappen.
Öl auf Lwd., 106,5 x 82 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1044
Nachfolger der
ITALIENISCHEN SCHULE 16. JH.
Damenbildnis
Öl auf Holz, 27 x 20 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1045

DANIEL DE KONINCK

Amsterdam 1668- um 1720 Amsterdam

**Brustbild eines Mannes mit befiedertem
Turban**

Unten rechts monogrammiert "D (...) (?)":

Öl auf Lwd., doubliert, 83,5 x 69,5 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung des Künstlers.

Provenienz:

Berthold R. Westfried, Wien
Schweizer Privatsammlung



1046
GOVAERT FLINCK
Kleve 1615-1660 Amsterdam

Damenbildnis

Unten links auf der Balustrade signiert
"G. Flinck f." und datiert "1652"(?).
Öl auf Lwd., doubliert, 99 x 71,5 cm

CHF 8000 / 12000.–
EUR 6650 / 10000.–

Literatur:

Joachim W. von Moltke, Govaert Flinck,
1615-1660, Amsterdam 1965, S. 148, Nr. 392
(Abb. S. 147)

Provenienz:

Berthold R. Westfried, Wien
Schweizer Privatsammlung



1047

GERRIT LUNDENS

Amsterdam 1622-1683 Amsterdam

Bauernfest im Wirtshaus

Unten rechts signiert "G. Lundens".

Öl auf Holz, 37 x 47,3 cm

CHF 7000 / 9000.–

EUR 5850 / 7500.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung des Künstlers.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1048
JAN MIENSE MOLENAER
Haarlem um 1610-1668 Haarlem

La main chaude mit Familienportrait
Unten rechts auf dem Fass signiert "(...)
Molenaer".
Öl auf Holz, 48,8 x 66,7 cm

CHF 17 000 / 25 000.–
EUR 14 150 / 20 850.–

Gutachten:
Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbu-
reau voor Kunsthistorische Documentatie
(RKD), Den Haag, für die freundliche Unter-
stützung bei der Zuschreibung des Künstlers.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1049
Kopie nach
JAN MIENSE MOLENAER
Haarlem um 1610-1668 Haarlem
Interieurszene mit Musikant
Öl auf Lwd., doubliert, 60 x 71,5 cm
CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 500 / 4 150.–

1050
Kopie nach
PIETER DE BLOOT
Rotterdam 1601-1658 Rotterdam
**Ausgelassene Gesellschaft vor dem
Wirtshaus**
Öl auf Holz, 54,5 x 86 cm
CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:
S. Kohn, Wien, bis 3. Februar 1934
Schweizer Privatsammlung

1049



1050

1051*

DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.
Landschaft mit jungem Paar und
weidenden Kühen

Öl auf Lwd., doubliert, 43,5 x 63 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung.

1052*

DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.
Landschaft mit jungem Paar und Hund

Öl auf Lwd., doubliert, 35,5 x 47,7 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung.



1051



1052



1053

ABRAHAM VAN CALRAET

Dordrecht 1642-1722 Amsterdam

Kühe vor Gehöft

Unten rechts monogrammiert "A.C.".

Öl auf Holz, 38,5 x 32,6 cm

CHF 5 000 / 8 000.–

EUR 4 150 / 6 650.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung des Künstlers.

Provenienz:

Herr S. Kohn, Wien

Schweizer Privatsammlung



1054

FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.

Rinder vor Gehöft

Trägt unten rechts die Signatur "C. Begyn".

Öl auf Lwd., doubliert, 74 x 98,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1055

Art der

**HOLLÄNDISCHEN SCHULE 17. JH.
Küchenintérieur**

Rückseitig Hinweis auf frühere Besitzer
"Sammlung Chorherr J. Geiger", dann
"J. Meyer-am Rhy".

Öl auf Holz, 44 x 62 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:

Sammlung Chorherr J. Geiger, Luzern

Sammlung J. Meyer-am Rhy

Schweizer Privatsammlung



1055

1056*

JAN KOBELL zugeschrieben

Delfshaven 1778-1814 Amsterdam

Kühe und Schafe an der Tränke

Trägt unten links die Signatur "J. Kobell f."

Öl auf Holz, 26,7 x 33,8 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



1056



1057

JEAN BAPTISTE MONNOYER

Lille 1636-1699 London

**Gegenstände: Blumenstilleben mit
Draperien und Quasten**

Öl auf Lwd., doubliert, je 75 x 103 cm

CHF 35 000 / 45 000.–

EUR 29 150 / 37 500.–

Literatur:

Vgl. Michel Faré, La Nature Morte en France
- Le XVIIe Siècle, Fribourg 1974, S. 292 ff.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1058

1058
THOMAS HEEREMANS zugeschrieben
Haarlem um 1640-1697 Haarlem

Reitergefecht

Trägt unten in der Mitte die Signatur
"HD MONS" oder "HD Molle" (?).
Öl auf Holz, 17,7 x 29,8 cm

CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1059
FRANZ LUDWIG RAUFFT
Luzern 1660-1719 Kassel

Hafenszene

Rückseitig bezeichnet auf der Holzplatte
"Franz Raufft pinx." (wohl von der
originalen Leinwand übertragen worden).
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezo-gen,
59 x 105 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1059

1060

PHILIPP PETER ROOS zugeschrieben
St. Goar 1657-1706 Rom

Junger Hirte mit Hund, Ziege und Schaf

Auf dem Keilrahmen Hinweis auf den Vorbesitzer "Slg. J. Geiger".

Öl auf Lwd., doubliert, 48 x 62 cm,
in holzgeschnitztem, vergoldetem
Originalrahmen

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1061

PHILIPP PETER ROOS zugeschrieben
St. Goar 1657-1706 Rom

Ziege und Schaf mit altem Schäfer

Rückseitig Hinweis auf einen Vorbesitzer
"aus Slg. J. Geiger".

Öl auf Lwd., doubliert, 48 x 63 cm,
in holzgeschnitztem, vergoldetem
Originalrahmen

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1062*
VENEZIANISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Il Canal Grande con la Chiesa di Santa
Maria della Carità
Öl auf Lwd., 55 x 85 cm

CHF 20 000 / 25 000.–
EUR 16 650 / 20 850.–

Gutachten:
Es liegt eine Expertise von Dario Succi, Meduna di Livenza (Treviso), Juli 2005 vor, in der er das vorliegende Gemälde Giuseppe Diziani zuschreibt

Provenienz:
Privatsammlung Luxemburg



1063*
Atelier des
FRANCESCO DE MURA,
FRANCESCHIELLO
Neapel 1696-1782 Neapel
Heilige Familie mit Engeln
Öl auf Lwd., doubliert, 75 x 62,8 cm
CHF 4000 / 6000.–
EUR 3350 / 5000.–



1064

GIOVANNI BATTISTA RUOPOLO

Neapel 1629-1693 Neapel

**Stilleben mit weissen und blauen Trauben
und aufgeschnittenem Granatapfel**

Öl auf Lwd., doubliert, 105 x 121 cm

CHF 50 000 / 70 000.–

EUR 41 650 / 58 350.–

Ausstellung:

Galerie Fischer, Luzern, Verkaufsausstellung
14. März bis 16. April 1987, Kat.-Nr. 11 (mit
Abb.)

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 10.
und 11. November 1987, Kat.-Nr. 473
Schweizer Privatsammlung





1065

1065*
Nach
CARLO MARATTA
Camerano 1625-1713 Rom

Taufe Jesu im Jordan
Öl auf Lwd., doubliert, 68,8 x 49 cm,
restauriert

CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–

1066
FILIPPO LAURI zugeschrieben
Rom 1623-1694 Rom

Heilige Familie
Öl auf Lwd., doubliert, 19 x 28 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
Nachkommen der Bonaparte Familie



1066

1067
Umkreis des
ANTHONY VAN DYCK
Antwerpen 1599-1641 London

Kreuzigung Christi

Tuschfeder, weiss gehöht, auf Papier,
auf Lwd. aufgezogen, 30,1 x 18,4 cm,
Altersspuren

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Provenienz:
Sammlung Sir J. C. Robinson
Sammlung Frederick A. White
Schweizer Privatsammlung



1068
ITALIENISCHER KÜNSTLER 17./18. JH.
Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenland

Öl auf Lwd., doubliert, 45,8 x 33 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1069*

FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.
Zwei Hühner betrachten einen erlegten
Fasan und Singvögel

Öl auf Lwd., doubliert, 44 x 67 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1070

PIETER BOEL zugeschrieben
Antwerpen 1622-1674 Paris

Stilleben mit Blumen, Früchten,
Tischgerät und erlegtem Hasen

Rückseitig auf dem Keilrahmen Stempel
"G. Morill / Limer".

Öl auf Lwd., doubliert, 83,5 x 124 cm

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Künstlers (30. September 2013)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1071

GEORG PHILIPP RUGENDAS

zugeschrieben

Augsburg 1666-1742 Augsburg

Lagerndes Heer

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
65,5 x 87 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Gegenstück zur nachfolgenden
Kat.-Nr. 1072



1072

GEORG PHILIPP RUGENDAS

zugeschrieben

Augsburg 1666-1742 Augsburg

Lagerndes Heer

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
65,5 x 86,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Gegenstück zur vorangegangenen
Kat.-Nr. 1071





1073*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Blumenbouquet in einem Korb
Öl auf Lwd., doubliert, 34,8 x 60,7 cm
CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–



1074*
Nachfolger des
FRANCESCO FIERAVINO genannt
IL MALTESE
Malta um 1610-1670, tätig in Rom ab 1630
**Blumenkorb und King Charles Hund auf
einer Tischplatte mit reicher Draperie**
Öl auf Lwd., doubliert, 84 x 104 cm
CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 2 350 / 2 900.–



1075
Nachfolger des
GIOVANNI PAOLO CASTELLI genannt
LO SPADINO
Rom 1659-1730

Stilleben mit Papagei und Früchten
Öl auf Lwd., doubliert, 71,5 x 98,5 cm

CHF 6 500 / 8 000.–
EUR 5 400 / 6 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1076*

GODFREY KNELLER zugeschrieben
Lübeck 1646-1723 London

Portrait einer vornehmen Dame

Öl auf Lwd., 91 x 72 cm, in aufwändig holz-
geschnitztem und vergoldetem Originalrah-
men, rückseitig oben links alte Restaurie-
rungsstelle

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–



1077*

FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.

Portrait eines Herren mit Barret

Öl auf Holz, parkettiert, 60 x 46,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

1078
SCHWEIZER KÜNSTLER 17. JH.
Bildnis von Rudolf Meyer von Knonau
Mit Wappen und Aufschrift "Hanns Rudolff
Meier von Knonauw, des Regiments, Vogt
der Herrschafft Weinige Brichtsherr zu
Öttwyl seines Alters 65. 1682".
Öl auf Lwd., doubliert, 95 x 80 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1079
Umkreis des
**JOHANN MELCHIOR JOSEPH
WYRSCH**
Buochs 1732-1798 Buochs

Junger Offizier
Öl auf Lwd., in gemaltem Oval,
32,7 x 26,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1080
DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.
Hirtin mit Kühen in Landschaft
Öl auf Lwd., 34,5 x 47 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
Gegenstück zur nachfolgenden
Kat.-Nr. 1081



1081
DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.
Rastende Reiter in Landschaft
Öl auf Lwd., 34,5 x 47,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
Gegenstück zur vorangegangenen
Kat.-Nr. 1080

1082

KAREL BREYDEL zugeschrieben
Antwerpen 1678-1733 Antwerpen

Reitergefecht

Öl auf Holz, 18 x 22,8 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Gegenstück zur nachfolgenden

Kat.-Nr. 1083



1083

KAREL BREYDEL zugeschrieben
Antwerpen 1678-1733 Antwerpen

Reitergefecht

Öl auf Holz, 17,5 x 22,8 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Gegenstück zur vorangegangenen

Kat.-Nr. 1082





1084

1084
 Umkreis des
CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ D.Ä.
 Flörsheim 1718-1791 Frankfurt a. M.

Waldlandschaft mit Figurenstaffage
 Öl auf Holz, 26 x 37 cm

CHF 2 400 / 3 000.–
 EUR 2 000 / 2 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1085*
ILDEFONS TROXLER genannt
TRAUBENMALER
 Beromünster 1741-1810

**Trompe-l'oeil einer Holztüre mit hängen-
 den Weintrauben und Rötzelzeichnung**
 Öl auf Lwd., doubliert, 61 x 48,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–

Gegenstück zur nachfolgenden
 Kat.-Nr. 1086



1085



1086

1086*

ILDEFONS TROXLER genannt
TRAUBENMALER
Beromünster 1741-1810

**Trompe-l'oeil einer Holztüre mit
hängenden Weintrauben und Spitzenbild**
Öl auf Lwd., doubliert, 60 x 48 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Gegenstück zur vorangegangenen
Kat.-Nr. 1085

1087

JOHANN GEORG SCHINZ
Zürich 1794-1845 Zürich

Zürcher Dragoner an der Tränke
Unten in der Mitte signiert "J. G. Schinz"
und datiert "1813".
Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,
43 x 52,8 cm

CHF 1 600 / 2 400.–
EUR 1 350 / 2 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1087

1088

SALOMON LANDOLT
Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Reiternachtgefecht zwischen Russen und
Franzosen**

Rückseitig Hinweis auf einen früheren
Besitzer "Prof. Dr. J.R. Rahn Zürich".
Gouache, 25 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:
Hans Meyer 1891, Nachlass J. Meyer-am
Rhyn
Schweizer Privatsammlung



1088



1089
RUDOLF MEYER
Zürich 1605-1638 Zürich

Selbstbildnis

Auf dem Keilrahmen Notizen zur Darstellung, dem Künstler und zu einem der Vorbesitzer "Nachlass Prof. J. R. Rahn, Zürich."

Öl auf Lwd., 92 x 66 cm, Rückseitig auf Leinwand oben in der Mitte Reparaturstelle

CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:

Nachlass J. R. Rahn, Zürich
Schweizer Privatsammlung

Rudolf Meyer, Zeichner, Radierer, Maler, war Sohn und Schüler von Dietrich Meyer dem Älteren.



1090
Umkreis des
NICOLAS DE LARGILLIÈRE
Paris 1656-1746 Paris

Bildnis Louis XIV.

Rückseitig auf dem Karton vermerkt "Louis XIV roi de soleil oder ein französischer Prinz (Nachlass Meyer-am-Rhyn Luzern) (heritiert 1918) sowie "Unbekannter Portraitist in der Art von Hyacinthe Rigaud oder Nicolas de Largillière."

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, oval, 39 x 31 cm, in holzgeschnitztem vergoldetem Originalrahmen aus der Zeit

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1091
SCHWEIZER KÜNSTLER 17. JH.
Bildnis eines Edelmannes in Rüstung
Öl auf Lwd., 65 x 54 cm, zu restaurieren

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1092
SCHWEIZER KÜNSTLER 18. JH.
Adeliger in Rüstung
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
73 x 59 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1093
**SCHWEIZER ODER ITALIENISCHER
KÜNSTLER UM 1700**
Frühstückstillleben
Rückseitig ein aufgeklebtes Adresstickett
"Herrn Dr. Phil. R. Rahn Priv. Doz. c/o
Universität Zürich. Schabelitzsches Haus
Oberstrass".
Öl auf Lwd., 35 x 50 cm
CHF 4500 / 6000.–
EUR 3750 / 5000.–

Provenienz:
Sammlung Dr. R. Rahn, Zürich
Schweizer Privatsammlung



1094
ENGLISCHE SCHULE 18. JH.
Stillleben mit Stieglitz
Öl auf Lwd., doubliert, 55 x 66,5 cm
CHF 2000 / 2500.–
EUR 1650 / 2100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1095
**SCHWEIZER ODER OBERITALIE-
NISCHER KÜNSTLER 18. JH.**
Blumenstilleben
Öl auf Lwd., doubliert, 77 x 62 cm
CHF 4500 / 6000.–
EUR 3750 / 5000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
Gegenstück zur nachfolgenden
Kat.-Nr. 1096



1096
**SCHWEIZER ODER OBERITALIE-
NISCHER KÜNSTLER 18. JH.**
Blumenstilleben
Öl auf Lwd., doubliert, 76 x 62 cm
CHF 4500 / 6000.–
EUR 3750 / 5000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
Gegenstück zur vorangegangenen
Kat.-Nr. 1095





1097*

JACQUES FRANÇOIS JOSÉ SWEBACH
genannt **SWEBACH-DÉSFONTAINES**
Metz 1769-1823 Paris

“Le Porte-étandard”

Unten rechts signiert “Swebach” und datiert “1810”. Rückseitig auf alter Etikette bezeichnet “Le Porte-étandard signé et en bas droite daté: Swebach - 1810”.

Öl auf Holz, 37,5 x 47,3 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



1098

SCHWEIZER KÜNSTLER ENDE 18. JH.

Jagdhund

Rückseitig Hinweis auf einen Vorbesitzer
“Herrn Dr. Hans Meyer, Advokat, Thalacker 23, Zürich I”.

Öl auf Lwd., 32,5 x 39 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Hans Meyer, Zürich
Schweizer Privatsammlung

1099

DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.

Heereslager

Öl auf Lwd., 36 x 54 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1099

1100

ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.

Pastorale

Öl auf Lwd., 28 x 71 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1100



1101
GASPARD DUGHET
Rom 1615-1675 Rom

Repos dans la forêt
Öl auf Lwd., doubliert, 49,5 x 65,5 cm,
Restaurierungen, vor allem in den Bäumen

CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–

Provenienz:
Sammlung Hoogendyck, London
Schweizer Privatsammlung

Literatur:
Marie-Nicole Boisclair, *Gaspard Dughet, sa vie et son oeuvre (1615-1675)*, Paris 1986, S. 253, Nr. 264 (Abb. fig. 303)



1102
Art des
JEAN FRANCOIS MILLET
Gruchy 1814-1875 Barbizon

Waldweg mit Bauer
Öl auf Lwd., 42 x 55 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1103

MONOGRAMMIST R.T.

Französischer Künstler 19. Jh.

Grasende Kühe an einem herbstlichen Berghang

Unten rechts monogrammiert "R. T."

Öl auf Lwd., 40,3 x 52 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–



1104

SCHWEIZER KÜNSTLER 18. JH.

Landschaft mit Dorfansicht und angeregtem Paar im Vordergrund

Rückseitig auf Leinwand auf Etikett handschriftliches Gedicht (?).

Öl auf Lwd., 32 x 40,7 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1105*
Umkreis des
**CHARLES FRANCOIS GRENIER
DE LACROIX** genannt
LACROIX DE MARSEILLE
Marseille um 1700-1782 Berlin
**Mittelmeerhafen mit Ruinen und Festung
im Abendlicht**
Öl auf Lwd., doubliert, 85 x 139 cm
CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

1106*

JACQUES SABLET zugeschrieben
Morges 1749-1803 Paris

**Junge Dame in Empirekleid, an einer
Margueriten-Blüte zupfend**

Öl auf Lwd., 46 x 38 cm

CHF 4500 / 6000.–

EUR 3750 / 5000.–

Vgl. ein sehr ähnliches Gemälde in der Auktion Galerie Fischer Luzern vom 31. Mai bis 6. Juni 2006, Kat.-Nr. 1127 (Öl auf Lwd., 48 x 38 cm), mit einem Gutachten von Ludwig Meyer, München, Dezember 2005, in dem er das Gemälde als Werk von Jacques Sablet bestimmte.



1107*

FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 18. JH.

Junge Frau mit Blumen im Haar

Pastell, oval, 49,3 x 41,5 cm, gerahmt

CHF 2400 / 3000.–

EUR 2000 / 2500.–





1108

FRANÇOIS BOUCHER

Paris 1703 – 1770 Paris

Première Pensée zu “Le Trébuchet”

Rötelkreide auf Papier, BG 17 x 23,1 cm
(oval), in Passepartout, gerahmt

CHF 50 000 / 80 000

EUR 41 650 / 66 650

Provenienz:

Christie's, New York, Auktion vom Januar
1991, Kat.-Nr. 52

Galerie de la Scala, Paris

Schweizer Privatsammlung (von oben
genannter Galerie erworben)





1111
**NORDGRIECHISCHE SCHULE
 UM 1600**

Geburt der Gottesmutter

Vor einem architektonischen Hintergrund sitzt links auf einem Bett unter einem Baldachin die heilige Anna, im Vordergrund wird das Jesuskind von einer Dienerin gebadet, rechts im Hintergrund an einem gedeckten Tisch steht der hl. Joachim. Tempera auf Holz, 36,5 x 23,5 cm, Wurmbefall

CHF 9 500 / 11 000.–
 EUR 7 900 / 9 150.–

1111

1112*
**ITALO-GRIECHISCHE SCHULE
 UM 1700**

Verkündigung an Maria. Gottvater, ein Engel und hl. Geist in Wolkengebilde
 Öl auf Holz, 53,5 x 44,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
 EUR 2 100 / 2 900.–



1112



1113

1113

GRECO-VENEZIANISCH 17. JH.

Madre della Consolazione

Die Gottesmutter ist halbfürig dargestellt, ihr Haupt leicht nach links geneigt. Auf ihrer Rechten sitzt das Jesuskind, das in seiner Linken die Weltkugel hält. Tempera auf Holz, 25 x 19,8 cm, oben links mit kleiner Blase

CHF 4000 / 7000.–

EUR 3350 / 5850.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1114

1114

NORDRUSSISCHE SCHULE UM 1700

Johannes der Vorläufer mit Christus dem eucharistischen Opfer

Der Heilige in Halbfigur, vor seiner Brust ist die Hostienschale mit dem nackten Christuskind zu sehen, auf welches er mit seiner rechten Hand deutet. Tempera auf Holz, 47,5 x 39 cm, drei Ecken mit Ausbrüchen, Wurmbefall

CHF 6500 / 7500.–

EUR 5400 / 6250.–



1115

1115*

GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.

Heilige Dreifaltigkeit

Rechts thronend Gottvater und links Christus, ihre rechte bzw. linke Hand auf der Weltkugel, in der Mitte der beiden, ruhend. Darüber ein geflügelter Engelskopf. Über ihnen schwebend die Taube als Symbol für den Heiligen Geist.

Tempera auf Holz, 41,5 x 35 cm

CHF 2000 / 3000.–

EUR 1650 / 2500.–



1116
RUSSISCHE SCHULE 18. JH.
Die betende Muttergottes
 Die Muttergottes links flankiert von der hl. Alexandra und rechts von der hl. Eudokia.
 Tempera auf Holz, 44 x 38,5 cm

CHF 4800 / 5500.–
 EUR 4000 / 4600.–



1117*
RUSSISCHE SCHULE 19. JH.
Die Gottesmutter erscheint dem
hl. Sergius von Radonezh

Die Gottesmutter wird begleitet von Petrus und Johannes, Sergius von Nikonor, rechts vor ihr kniend und Michei. Rechts oben die Gottesmutter von Kasan und der hl. Nikolaus. Oben in der Mitte die Heilige Dreifaltigkeit, östlicher Typus.
 Tempera auf Holz, 31 x 26,7 cm

CHF 1800 / 2500.–
 EUR 1500 / 2100.–

1118
RUSSISCHE SCHULE UM 1800
Muttergottes Bogulovskaya

Am linken Bildrand die auf einer Wolkenbank stehende Gottesmutter. In ihrer linken Hand hält sie eine geöffnete Schriftrolle und wendet sich in Fürbitte an den am oberen Rand erscheinenden Christus. Rechts zu ihren Füßen knien Fürsten, Metropoliten und Heilige. Im Hintergrund die Kirche des Klosters Bogoljubowo.

Tempera auf Holz, 44 x 38 cm
CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–



1119*
RUSSISCHE SCHULE 19. JH.
Taufe Christi

Im Jordan stehend Christus, der von Johannes getauft wird. Rechts von ihm drei Engel. Am Himmel erscheint der Heilige Geist in Form einer Taube, darüber Wolkenband mit Christus.

Tempera auf Holz, 34,8 x 29,8 cm
CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–





1120
RUSSISCHE SCHULE SPÄTES 17. JH.
Die Gottesmutter erscheint dem
hl. Sergius von Radonezh
 Tempera auf Holz, 32 x 27,5 cm,
 kleinere Farbausbrüche

CHF 3 000 / 5 000.–
 EUR 2 500 / 4 150.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1121
NORDRUSSISCHE SCHULE UM 1700
Festtagsikone mit der Passion Christi
 Im Zentrum die Auferstehung und Höllen-
 fahrt Christi sowie die Befreiung der Urvä-
 ter aus dem Hades. Das zentrale Register
 ist von zwölf kleinen Dartstellungen aus
 dem Leben Christi umrandet. Die 16 Dar-
 stellungen der Hochfeste der orthodoxen
 Kirche schliessen das Bildfeld ab.
 Tempera auf Holz, 30 x 27 cm

CHF 7 500 / 8 500.–
 EUR 6 250 / 7 100.–

1122

RUSSISCHE SCHULE UM 1800

Kirchenikone Christus Pantokrator

Halbfigur Christi, die Rechte im Segensgestus erhoben, mit der linken Hand das offene Evangelium haltend.

Tempera auf Holz, 81 x 62,5 cm,
kleine Schad- und Fehlstellen, Retouchen,
rückseitig starker Wurmfrass

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1123

RUSSISCHE SCHULE UM 1800

Gottesmutter von Kasan mit Basma

Darstellung der Gottesmutter, das neben ihr stehende Kind hat die rechte Hand im Segensgestus erhoben. Feiner floraler und ornamentaler Dekor.

Tempera auf Holz, 28,5 x 25 cm, vergoldetes
Basma, kleine Schadstellen und Retouchen

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1124

NORDRUSSISCHE SCHULE UM 1800

Mehrfelder Ikone

Im unteren Teil das Jüngste Gericht, darüber zehn Darstellungen: Einzug in Jerusalem, Geißelung Christi, Enthauptung Johannes, Einführung Mariae im Tempel, Fusswaschung sowie vier verschiedene Darstellungen der Muttergottes mit Kind.

Tempera auf Holz, 49 x 39 cm, rückseitig mit neuem Metallplättchen verstrebt

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–

1125
SCHULE VON NOVGOROD
Gottesmutter von Kasan
Rückseitig Etikett "Sammlung
Henning v. Helmersen".
Tempera auf Holz, 30,8 x 26 cm

CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:
Sammlung Henning von Helmersen



1126*
RUSSISCHE SCHULE 19. JH.
Christus Pantokrator
Er hat seine rechte Hand segnend erhoben,
in seiner Linken hält er das aufgeschlagene
Evangelienbuch.
Tempera auf Holz, 40 x 33 cm

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–





1131
EDOUARD JEAN CONRAD HAMMAN
Ostende 1819-1888 Paris

Der Abschied

Unten links signiert "Ed. Hamman"
und datiert "1854".

Öl auf Lwd., 81,5 x 65,5 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1132*

ALFRED LOUDET
Montélimar 1836-1895 Paris

Portrait eines jungen Herrn mit Orden

Unten links signiert "Ad. Loudet" datiert
"1891" und bezeichnet "Paris".

Öl auf Lwd., 65,3 x 50 cm

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 500 / 1 850.–



1133
PIERRE-MAXIMILIEN DELAFONTAINE
zugeschrieben
Paris 1774-1860 Paris

Mythologische Szene

Rückseitig bezeichnet "Delafontaine Elève
de L. David (...) faite en 1796 au IV à l'âge
de 20 ans".

Öl auf Holz, 32,4 x 40,5 cm

CHF 15 000 / 25 000.–

EUR 12 500 / 20 850.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1134

JULES ACHILLES NOEL

Nancy 1815-1881 Algier

Segelschiff am Strand mit abgeladenen Waren

Unten rechts signiert "Jules Noel".

Öl auf Holz, 32,2 x 20 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1135

NARCISSE VIRGILE DIAZ DE LA PENA

zugeschrieben

Bordeaux 1807-1876 Menton

Sonnenbeschienene Lichtung mit Figuren

Unten rechts signiert "N. Diaz".

Öl auf Holz, 40 x 47 cm

CHF 3 000 / 6 000.–

EUR 2 500 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1136*
CHARLES-FRANÇOIS DAUBIGNY
Paris 1817-1878 Paris
“Les Bords de la Tamise, Temps gris”
Unten rechts signiert “Daubigny” und
datiert “1866”.
Öl auf Holz, parkettiert, 30 x 45 cm
CHF 30 000 / 50 000.–
EUR 25 000 / 41 650.–

Literatur:
Robert Hellebranth, Charle-François Daubi-
gny, 1817-1878, Morges 1976, S. 248, Nr. 752
(mit abweichenden Massen und Technik)
Provenienz:
Bernheim Jeune, Paris, 1922
Tooth
Scott & Sons, Montréal, 1928
Sammlung Schäfer
Deutsche Privatsammlung

1137

GUSTAVE COURBET

Ornans 1819-1877 La Tours-de-Peilz

Paysage, Roches et Cascade

Entstanden um 1866. Unten links signiert

"G. Courbet" und nachträglich datiert

"(18)55".

Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 63,5 x 44,5 cm

CHF 40 000 / 60 000.–

EUR 33 350 / 50 000.–

Gutachten:

Jean-Jacques Fernier, Ornans,
vom 6. Oktober 2014

Literatur:

Robert Fernier, La vie et l'oeuvre de Gustave
Courbet, Catalogue raisonné, Tome II, Nr. 578
(mit Abb.)

Ausstellung:

Galerie Bernheim Jeune, Paris 1909
Kunsthhaus Zürich, 1935-1936, Nr. 33

Provenienz:

Galerie Bernheim Jeune, Paris
Sammlung O. Miethke
Schweizer Privatsammlung

In seinem Gutachten weist Jean-Jacques Fernier darauf hin, dass das hier angebotene Werk eine Ansicht des Vallée de la Loue ist, oberhalb von Ornans und in der Nähe des Ursprungs des Flusses. Der Künstler malte 1873 eine weitere Version, jedoch ohne Wasserfall, betitelt "La Roche d'Ornans" (F 897).





1138
PETRUS GERARDUS VERTIN
Den Haag 1819-1893 Amsterdam

Stadtansicht von Alkmaar
Unten links signiert "PG Vertin".
Öl auf Holz, 30 x 19,8 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1139*
JEAN VICTOR BERTIN
Paris 1767-1842 Paris

Südliche Landschaft mit einem Kastell
Unten rechts signiert "J. V. Bertin".
Öl auf Lwd., doubliert, 65 x 81 cm, in holzgeschnitztem, vergoldeten Rahmen des 18. Jh.

CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–





1140

1140*

EUGÈNE GALIEN-LALOUÉ

Paris 1854-1941 Chérence

“Le Pont d’Alma”

Unten rechts signiert “E. Galien-Laloue”.

Unten in der Mitte unter dem Passepartout
bezeichnet “Le Pont d’Alma”.

Gouache, LM 18,3 x 30,3 cm, in Passepartout,
gerahmt

CHF 5 500 / 6 500.–

EUR 4 600 / 5 400.–

1141*

JULIEN DUPRÉ

Paris 1851-1910 Paris

Winter in Nauroy

Unten links signiert “Julien Dupré”

und bezeichnet “Nauroy”.

Öl auf Lwd., 33,5 x 46 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1141



1142

WILLEM VESTER

Heemstede 1824-1895 Haarlem

**Weite Landschaft mit Gehöft und ruhen-
dem Schafhirt**

Unten links signiert "W. Vester" und datiert
"f.(18)66".

Öl auf Lwd., 51 x 65 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1143

LOUIS PIERRE VERWEE

Courtrai 1807-1877 Schaerbeek

Ziege und Schafe auf der Weide

Unten rechts der Mitte signiert
"L. Verwée".

Öl auf Holz, 29,8 x 38 cm

CHF 3 500 / 4 500.-

EUR 2 900 / 3 750.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1144*

VICTOR GABRIEL GILBERT

Paris 1847-1933

**Meeresküste mit Fischern und
Fischerbooten**

Unten links signiert "Gilbert". Rückseitig
handschriftliche Notiz "Ch. J. (?) Schnider,
Hotel Favard Montreux".

Öl auf Holz, 17,8 x 36 cm

CHF 3 500 / 4 000.-

EUR 2 900 / 3 350.-

Provenienz:

Charles-Joseph Schnider,
Hotel Favard, Montreux

1145

CHARLES LEICKERT

Brüssel 1816-1907 Mainz

Flusslandschaft mit Booten

Unten links signiert "Ch. Leickert".

Öl auf Holz, 30,3 x 43,4 cm

CHF 6 500 / 7 500.–

EUR 5 400 / 6 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1146

ANTHONIE WALDORP

Huis ten Bosch 1803-1866 Amsterdam

Hafenszene

Unten rechts signiert "A. Waldorp fec."

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,

51 x 67,5 cm

CHF 5 500 / 6 500.–

EUR 4 600 / 5 400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1147*

EDOUARD BERNARD DEBAT-PONSAN
Toulouse 1847-1913 Toulouse

Im türkischen Bad

Unten links signiert "E. Debat-Ponsan"
und datiert "1883".

Öl auf Lwd., 56 x 90 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

Die Darstellung des Kontrastes der Hautfarbe findet sich immer wieder, auch bei den Grössten: Jean-Auguste Ingres "Odalisque à l'esclave" 1840, Edouard Manet mit seiner "Olympia" 1863 und schliesslich Félix Vallotton "La Blanche et la Noire" von 1913, allerdings nicht mehr mit der versklavten, sondern vielmehr der emanzipierten Farbigen.

Das uns hier vorliegende Gemälde von 1883 gibt die entspannt sich hingebende Weisse und die einfühlsam massierende Farbige vortrefflich wieder. Debat-Ponsan unternahm 1882 eine Reise in die Türkei und mag wohl in einem der Bäder zu dieser Darstellung inspiriert worden sein.

1148*

SPANISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Vor dem Spiegel liegende Odaliske
Öl auf Lwd., doubliert, 47 x 58,2 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–



1149*

MONOGRAMMIST J. B.
Französischer Künstler Mitte 19. Jh.

**Maghrebischer Jäger und
Mädchen mit Gewehr**

Unten links monogrammiert "J. B."
und datiert "(1)848".
Öl auf Lwd., 66 x 52,3 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–





1150

1150
DAVID JUNÈS
 Tunis 1874-1938 , tätig in Frankreich

Venezianische Vedute
 Unten rechts signiert "D. Junès"
 und datiert "(19)04".
 Öl auf Lwd., 70 x 41 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
 Nachkommen der Bonaparte Familie

1151
EDOUARD-JACQUES DUFEU
 Marseille 1840-1900 Grasse

Ansicht in Venedig
 Unten links signiert "E. Dufeu".
 Öl auf Lwd., 63,5 x 38 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1152
EDOUARD-JACQUES DUFEU
 Marseille 1840-1900 Grasse

Beduinen ausserhalb der Stadt
 Unten links signiert "E. Dufeu".
 Öl auf Lwd., 36 x 54 cm,
 rechts Riss in der Farbschicht

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1151



1152

1153*

CHARLES ZACHARIE LANDELLE

Laval 1821 -1908 Chennevières-sur-Marne

Vor den Toren einer orientalischen Stadt

Unten links signiert "Ch. Landelle".

Rückseitig bezeichnet "Charles Landelle".

Öl auf Karton, 31,5 x 24 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1153

1154

ANDRÉ CHARLES VOILLEMOT

Paris 1823-1893 Paris

Vieille femme regardant une groupe d'amours

Unten rechts signiert "Ch. Voillemot".

Öl auf Lwd., 60 x 73,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

André Charles Voillemot war Schüler von Michel Martin Drolling. Er stellte erstmals 1845 im Salon aus und erhielt eine zweite Medaille 1870.



1154

1155*

ADOLPHE MONTICELLI

Marseille 1824-1886 Marseille

Blumenstillleben

Entstanden um 1850.

Öl auf Holz, parkettiert, 37,7 x 29 cm

CHF 30 000 / 50 000.–

EUR 25 000 / 41 650.–

Gutachten:

Aaron Sheon, Pittsburgh, vom 8. Juli 1988

Ausstellung:

Museum of Art, Carnegie Institute, Pittsburgh, Monticelli, his contemporaries, his influence, 27. Oktober 1978 bis 7. Januar 1979 (dort als Rückseite von "Man in a Doorway")

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

Das Blumenstillleben befand sich ursprünglich auf der Rückseite des Gemäldes "Man in a Doorway" und wurde in den 1980er Jahren von der Vorderseite getrennt.

Das vorliegende Gemälde zeigt ein Frühwerk des Künstlers in dem die Einflüsse von Eugène Delacroix und Narcisse Diaz de la Pena deutlich zu erkennen sind.





1156

1156

JOHN EMMS

Blofield 1843-1912 Lyndhurst

Jäger mit Jagdrudel

Unten rechts signiert "JNO EMMS".

Öl auf Lwd., 50,5 × 42,5 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1157

THOMAS SIDNEY COOPER

Canterbury 1803-1902 London

Landschaft mit Kühen und Schaf

Unten rechts signiert "T. Sidney Cooper

R A" und datiert "1887".

Öl auf Holz, 25,7 × 36,7 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1157



1158

1158

ALFRED DE BREANSKI

Greenwich 1852-1928 London

“Carrying hay from the Islands of the Thames”

Unten links signiert “Alfred de Bréanski”.
Rückseitig signiert “Alfred de Bréanski”, be-
zeichnet “Carrying hay from the Islands of
the Thames” sowie “2 Hanover Sqre W.”
Öl auf Lwd., 51 x 76,5 cm, etwas restauriert

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1159

JOHN EMMS

Blofield 1843-1912 Lyndhurst

Drei Jagdhunde mit Beute

Unten links signiert “JNO EMMS”.
Öl auf Lwd., 50,5 x 42,5 cm

CHF 7 000 / 10 000.–

EUR 5 850 / 8 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1159



1160*
THOMAS FAED
Gatehouse of Fleet 1826-1900 London

Heimkehr von der Jagd
Unten rechts signiert "T. Faed".
Öl auf Lwd., 66 x 89,7 cm

CHF 14000 / 18000.–
EUR 11650 / 15000.–

Provenienz:
Galerie Koller, Zürich, Auktion vom
3. Oktober 2002, Kat.-Nr. 3098
Schweizer Privatsammlung



1161

1161
ENGLISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Englische Flotte
 Öl auf Lwd., 46 x 83,5 cm
 CHF 2 500 / 3 500.–
 EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1162*
WILLIAM DIXON
 Englischer Landschaftsmaler 19. Jh.
“South east view of Melrose Abbey”
 Unten rechts signiert “Wm.Dixon” und
 datiert “1851”. Rückseitig signiert “William
 Dixon”, datiert “March 1851” und bezeich-
 net “South east view of Melrose Abbey”.
 Aquarell auf Papier, LM 52 x 64,5 cm, gerahmt
 CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung



1162



1163*

CARL GEORG HASENPFLUG

Berlin 1802-1858 Halberstadt

“Der Klostergang bei untergehender Sonne”

Unten rechts signiert “C. Hasenpflug” und datiert “1843”. Rückseitig befindet sich das Originaletikett mit der Bezeichnung “Der Klostergang bei untergehender Sonne von Hasenpflug”.

Öl auf Lwd., 47 x 57,5 cm

CHF 18 000 / 24 000.–

EUR 15 000 / 20 000.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

In der Fürstlich Fürstenbergischen Sammlung, Donaueschingen, befindet sich seit 1920 unter Inv.-Nr. 204 ein Gemälde mit nahezu gleichen Massen (47 x 54 cm), signiert “C. Hasenpflug” und datiert “1840”, während das hier angebotene Bild etwas später, eben 1843 datiert ist.



1164
CARL MORGENSTERN
Frankfurt 1811-1893 Frankfurt

“Walensee”

Wohl entstanden 1856. Unten links monogrammiert “C. M.”.
Öl auf Lwd., 30,5 x 40,5 cm

CHF 7000 / 9000.–
EUR 5850 / 7500.–

Provenienz:

Kunsthandlung J. P. Schneider jr., Frankfurt a.M.

Deutsche Privatsammlung (erworben 1984)
Schweizer Privatsammlung (im Erbgang erworben)

Inge Eichler erwähnt in der Schrift zur Ausstellung der Kronberger Museumsgesellschaft im Hellhof “Die Frankfurter Malerfamilie Morgenstern in fünf Generationen” vom 21. März bis 12. April 1982, auf S. 57 “(...) In den folgenden Jahrzehnten hält sich dann Morgenstern noch zweimal für kurze Zeit in der Schweiz auf: so 1856, anlässlich der Studienreise an die oberitalienischen Seen, in Zürich und am Walensee (...)”.



1165

1165
CARL FRIEDRICH LESSING zugeschrieben
 Breslau 1808-1880 Karlsruhe

**Eichenbestandener Weg mit Kapelle und
 grosser Eiche mit Bildstock**
 Öl auf Lwd., doubliert, 60,5 x 84,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1166*
JOSEF MOOSBRUGGER zugeschrieben
 Konstanz 1810-1869 Konstanz

Bodenseelandschaft mit Booten
 Unten links undeutlich signiert "J. Moosbrugger (?)": Unten rechts deutlich bezeichnet.
 Auf dem Keilrahmen alt bezeichnet "No 76".
 Öl auf Lwd., 46 x 78 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–



1166

1167*

HEINRICH VON RUSTIGE

Werl 1810-1900 Stuttgart

Reiter auf Schimmel vor Brücke und Schloss

Unten links signiert "Rustige".

Öl auf Lwd., 47,5 x 58 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Ein kleineres Gemälde (Öl auf Hartfaserplatte, 27 x 33 cm) mit einem sehr ähnlichen Sujet wurde bei Lempertz, Köln, am 26. September 2012 verkauft.



1168

FRIEDRICH VOLTZ zugeschrieben

Nördlingen 1817-1886 München

Die Benediktenwand mit Bergsee

Rückseitig Hinweis auf die Vorbesitzer

"J. Meyer-am Rhy, Meyer-Rahn, Luzern".

Öl auf Lwd., 50 x 61,5 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1169



1170

1169
LASZLO NEOGRADY
 Budapest 1896-1962

Blumengarten mit Bäuerin beim Giessen vor Bauernhaus

Unten links signiert "Neogrady Laszlo".
 Öl auf Lwd., doubliert, 59 x 79 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1170
WILHELM HASSELBACH
 Bremerhaven 1846-1921 München

Bauer in der Stube

Unten rechts signiert "Wilhelm Hasselbach"
 und bezeichnet "München".
 Öl auf Lwd., 78,5 x 60,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1171*

FRANTISZEK STREITT

Brody 1839-1890 München

**Winterlandschaft mit
Strassenmusikanten**

Unten rechts signiert

“F. Streitt”.

Öl auf Holz, 13,5 x 21,5 cm

CHF 5 000 / 8 000.–

EUR 4 150 / 6 650.–



1171



1172

1172*

Umkreis des

LEOPOLD CARL MÜLLER

Dresden 1834-1892 Weidlingen bei Wien

**Junge Afrikanerin mit Halsschmuck und
gestreiftem Turban**

Öl auf Lwd., doubliert, 51,5 x 42 cm

CHF 3 000 / 3 800.–

EUR 2 500 / 3 150.–

1173

Nach

LEOPOLD CARL MÜLLER

Dresden 1834-1892 Weidlingen bei Wien

“Arabischer Friedhof”

Öl auf Lwd., 78 x 47,5 cm, partiell
minime Farbausbrüche

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1173

Literatur:

Vgl. Georg Ebers, Aegypten in Bild und
Wort - dargestellt von unseren ersten
Künstlern, Stuttgart und Leipzig 1879, Bd. I,
S. 27 (mit Abb.)



1174

1174
EDUARD BOEHM
 Wien 1830-1890

“Der Eib-See in Baiern”

Unten links signiert “E. Boehm”, Rückseitig
 Etikett mit Bezeichnung “Der Eib-See in
 Ober Baiern” sowie altes Besitzer-Etikett
 datiert “1927”.

Öl auf Lwd., 69 x 105,5 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1175
ADOLF STADEMANN
 München 1821-1895 München

**Meeresküste mit heimkehrenden Fischern
 und Booten**

Unten links signiert “A. Stademann”.
 Öl auf Holz, 18 x 29 cm

CHF 2 500 / 4 000.–
 EUR 2 100 / 3 350.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1175

1176

ADOLF KAUFMANN

Troppau 1848-1916 Wien

Fischerboote im Mondschein vor einer orientalischen Stadt

Unten rechts signiert "A. Kaufmann" und bezeichnet "Paris". Rückseitig Widmung. Öl auf Holz, 23,5 x 32,5 cm

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1176

1177

KARL KAUFMANN zugeschrieben

Neuplachowitz 1843-1901 Wien

Ansicht von Venedig

Unten links signiert "L. Bertini".

Öl auf Lwd., 60,5 x 80,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Möglicherweise handelt es sich bei der Signatur "L. Bertini" um eines der zahlreichen Pseudonyme, unter denen der Künstler Karl Kaufmann seine Gemälde signierte.



1177



1178



1179

1178

JAN VAN CHELMINSKI
eigentlich **JAN WLADYSLAW**
CHELMINSKI

Brzostów 1851-1925 New York City

**Napoleonische Husaren an einer
Wegkreuzung**

Unten rechts signiert "Jan V. Chelminski".

Öl auf Holz, 30 x 43,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.-

EUR 4 150 / 5 850.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1179

CHRISTIAN BENJAMIN OLSEN
Odense 1873-1935 Fredriksberg

Segelschiffe im Abendrot

Unten links signiert "Chr. Benjamin Olsen".

Öl auf Lwd., 46 x 38 cm

CHF 2 000 / 2 500.-

EUR 1 650 / 2 100.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1180

1180

JOHAN LAURENTS JENSEN

Gentofte 1800-1856 Kopenhagen

**Rosen, Myrte und Fuchsien auf einer
Tischplatte**

Unten rechts auf der Tischplatte signiert
"J.L. Jensen" und undeutlich datiert.

Öl auf Lwd., 35 x 47,5 cm

CHF 6000 / 9000.–

EUR 5000 / 7500.–

Provenienz:

Sammlung Lydia Cailler

Schweizer Privatsammlung

1181*

RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.

**Ausblick durch einen Brückenbogen auf
eine Stadt bei Mondschein**

Öl auf Lwd., 50,3 x 60,5 cm

CHF 3400 / 4000.–

EUR 2850 / 3350.–



1181

1182

ALOYS ZÖTL

Freistadt 1803-1887 Eferding

“Insecten Tab. 2”

Unten rechts signiert “Al. Zötl pinx” und datiert “am 11. November 1839”, unten links bezeichnet “Insecten Tab. 2”.

Aquarell auf Papier; BG 41,1 x 49,7 cm, minim gebräunt und partiell leicht bläuliche Verfärbungen

CHF 9 000 / 12 000.–

EUR 7 500 / 10 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Aloys Zötl, ein österreichischer Färbermeister und Maler, wuchs in Freistadt auf. Er liess sich als Färbermeister in Eferding nieder und verbrachte auch dort sein ganzes Leben, reiste nie ins Ausland. Er entdeckte die Welt für sich durch naturhistorische und ethnografische Bücher mit Illustrationen.

Zötl war als Maler Autodidakt. Die Anregung zum Zeichnen und Aquarellieren erfuhr er, ebenso wie seine Brüder, bereits durch den Vater, der ebenfalls Färbermeister war. In Briefen von seinem Bruder Joseph erfuhr er über die Naturalienkabinette in Deutschland oder England. Seine ersten Aquarellfarbkästen brachte Joseph ihm aus England mit.

Zötl fertigte zwischen 1831 und 1887 das “Bestiarium” an, insgesamt 400 Blätter, die er jeweils mit dem Datum versah. Aus dem Werkkatalog geht hervor, dass weitere neun Aquarelle, zwischen 1854 und 1864 entstanden, anthropologische Darstellungen von Menschen zeigten. Diese Blätter sind nicht mehr auffindbar.

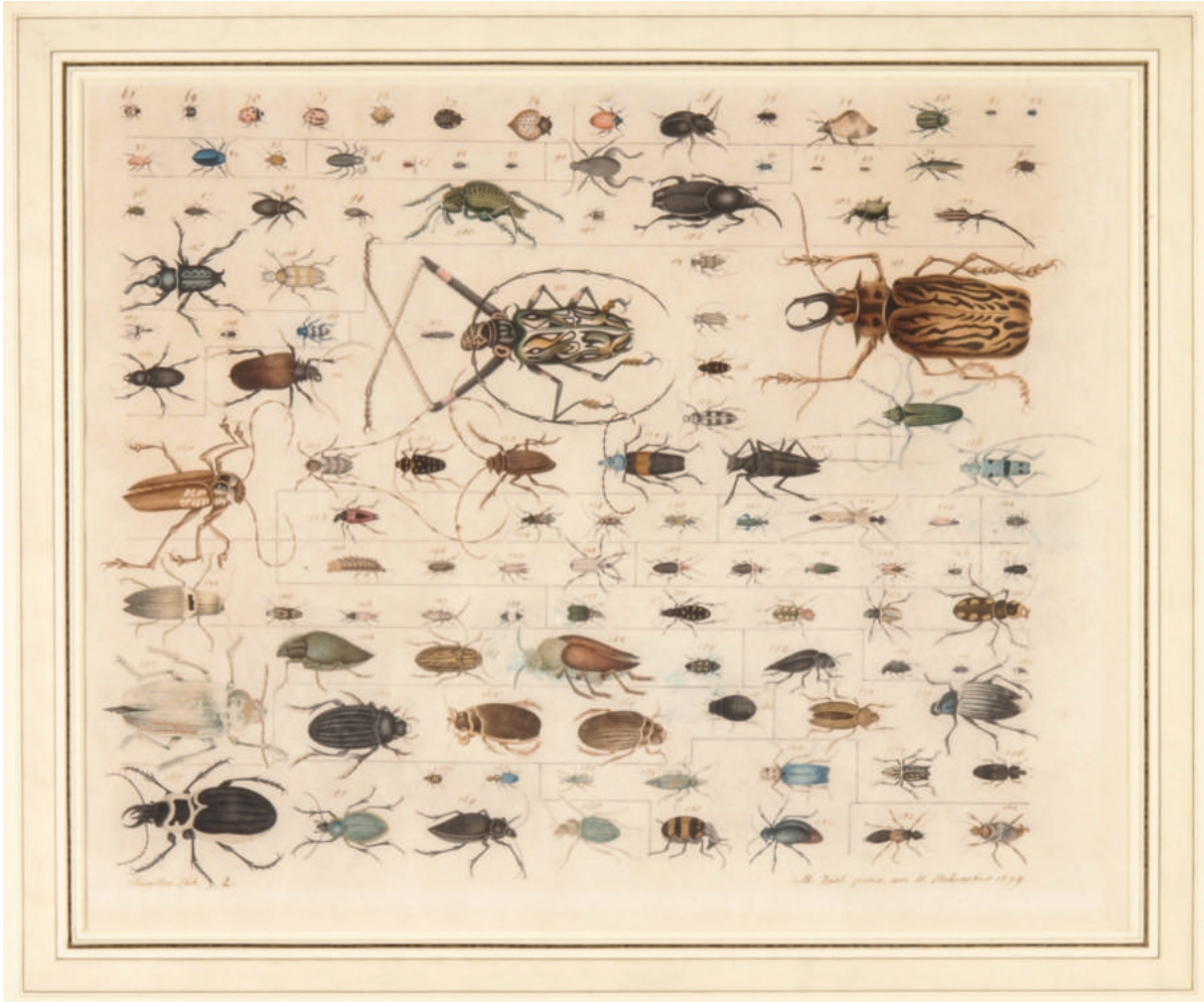
Zötl stellte nie aus. Auf Auktionen im Dezember 1955 und Mai 1956 fanden sich in Paris 320 seiner Aquarelle wieder und erregten grosses Aufsehen. Die Aquarelle wurden zu “exorbitanten Preisen” verkauft. André Breton (1896-1966) schrieb das Vorwort für die zweite Auktion und bezeichnete die Werke “als das prächtigste Tierbuch, das die Welt je gesehen habe”.

Dieser Wiederentdeckung widmeten sich schliesslich verschiedene Autoren in mehreren Publikationen:

Giovanni Mariotti, Das Bestiarium von Aloys Zötl, Mailand und Genf 1980

Harald Szeemann, Austria im Rosennetz, Katalog der Ausstellung im Museum für Angewandte Kunst Wien und im Kunsthaus Zürich, Wien 1996

Franz Reitinger, Aloys Zötl oder die Animalisierung der Kunst. Wie aus einem Färber der Donaumonarchie ein Surrealist wurde, Wien 2004



1183*

CASPAR WOLF

Muri 1735-1783 Heidelberg

**Blick von Breitlauenen gegen den
Breithorngletscher**

Unten links im Hausgiebel signiert "C. Wolf".

Öl auf Lwd., doubliert, 32,8 x 48,5 cm

CHF 90 000 / 120 000.–

EUR 75 000 / 100 000.–

Literatur:

Willi Raeber, Caspar Wolf, 1735-1783, Sein Leben und sein Werk, Ein Beitrag zur Geschichte der Schweizer Malerei des 18. Jahrhunderts, Zürich 1979, S. 202 f. Nr. 165a (mit Abb.)

Ausstellung:

Bündner Kunstmuseum, Chur, Die Alpen in der Schweizer Malerei, 5. Juni bis 21. August 1977, Nr. 11

Provenienz:

Christie's, Manson & Wood Ltd., London, Auktion vom 13. Juni 1974, Kat.-Nr. 60
Kurt Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung



Detailansicht





1184*

LEOPOLD ROBERT

Les Eplatures 1794-1835 Venedig

Lagernde Briganten bei Rom

Unten links monogrammiert "L. R." und
datiert "1820".

Öl auf Lwd., 98,5 x 137 cm

CHF 18 000 / 24 000.–

EUR 15 000 / 20 000.–



1185

PIERRE-LOUIS DE LA RIVE

Genf 1753-1817 Presinge

Pastorale Landschaft mit Landsitz Eichberg und Berner Alpen in der Ferne

Öl auf Lwd., 62 x 86,5 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

Gutachten:

Patrick-André Guerretta, Genf, 29. Mai 2013

Literatur:

Patrick-André Guerretta, Pierre-Louis De la Rive ou la belle nature - Vie et oeuvre peint (1753-1817), Genf/Paris 2002, S. 304, Fig. 349

Provenienz:

Sammlung Carolus von Fischer, Landsitz Eichberg, 1797

Friedrich Albrecht von Fischer, 1806 (durch Erbschaft)

Karl Ferdinand von Fischer, 1826 (durch Erbschaft)

Eduard Friedrich Wilhelm von Fischer, 1881 (durch Erbschaft)

Letzterer verkauft das ganze Anwesen mit dem Inventar dem Landwirt und Pächter

Karl Wyss, Steffisburg, 1923

Letzterer verkauft das Anwesen mit dem Inventar den Diakonissinnen von Bern, 1932

Letzter Verkauf des Anwesens an einen privaten Käufer, 1984

Schweizer Privatsammlung

De la Rive beschreibt das Werk in seinem Livre de Vérité mit folgenden Worten: "Vue de l'Eichberg campagne de Mr le coll Fischer a une lieue de Thun l'amphitheatre plans, sur le devant de l'eau bornée par un bouquet d'arbres et un assés bon nombre d'animaux et figures. matinée fraîche. Remis le 8 mars [1797]"



1186

JAKOB JOSEPH ZELGER

Stans 1812-1885 Luzern

“Im Flüeli”

Unten links signiert “J. Zelger”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “Im Flüeli” sowie Reste eines alten Etiketts “(...)uzern (...) 41 (...)”:

Öl auf Lwd., 44,5 x 62,5 cm

CHF 2 800 / 3 500.–

EUR 2 350 / 2 900.–

Provenienz:

Privatsammlung Schnyder von Wartensee



1187

KASPAR BELLIGER

Ebikon 1790-1845 Luzern

**Blick von Waldbrücke bis Winkel (Horw)
gegen Stanserhorn**

Öl auf Lwd., 41 x 64,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1188

ANTON WINTERLIN zugeschrieben

Degerfelden 1805-1894 Basel

Fischer am unteren Reichenbachfall

Unten in der Mitte monogrammiert “A.W.” und datiert “1886”. Rückseitig wohl spätere Bezeichnung “Unterer Reichenbachfall / Winterlin”.

Öl auf Lwd., 62 x 48 cm, ungerahmt

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1189*

ALFRED-PAUL DUMONT

Baulmes 1828-18984 Genf

Bei der Heuernte

Unten links signiert "A. Dumont".
Öl auf Lwd., doubliert, 50 x 100 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1190

GUSTAVE EUGÈNE CASTAN

Genf 1823-1892 Crozant

"Le noyer de Bekenried"

Entstanden 1862. Rückseitig auf altem Etikett bezeichnet "Étude de G. Castan à Genève // Le noyer de Bekenried // peint en 1862 // Cadeau de l'artiste". Ferner Bestätigung "Ich garantiere die Echtheit dieses G. Castan // Zürich, III 51 // Max Bollag // Expert" und auf dem Rahmen Etikett des Modern Art Centre, Max G. Bollag, Expert, Zürich, mit Nr. "354".
Öl über Kreide, auf Karton, 37,2 x 52,8 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers Gustave Castan (Nr.1402260001)

Literatur:

Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK ISEA), Werkdokumentation zu Elisée (Elysée) Jules Gustave Castan, Le

noyer de Bekenried, 1862, Öl auf Karton, 37 x 53 cm, SIK-ISEA-Inventarnummer 1402260001, letzte Änderung 14.07.2014, mit Farbabb., abrufbar unter www.sikart.ch/werke.aspx?id=13900004

Provenienz:

Modern Art Centre, Max G. Bollag, Expert, Zürich
Schweizer Privatsammlung



1191*

ALEXANDRE CALAME

Vevey 1810-1864 Menton

Bergsee mit Reihern

Unten rechts monogrammiert "AC" und
datiert "(18)47".

Öl auf Holz, 37 x 49,7 cm

CHF 8000 / 12000.–

EUR 6650 / 10000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (seit den 1970er
Jahren)



1192
ALEXANDRE CALAME
Vevey 1810-1864 Menton

“Arbres” (Grosse Eichengruppe)

Öl auf Papier, auf Karton und Leinwand aufgezogen, 44,5 x 55,5 cm, kleine Retuschen

CHF 12 000 / 16 000.–
EUR 10 000 / 13 350.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 75'730)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1193

JOHANN GOTTFRIED STEFFAN

Wädenswil 1815-1905 München

Bergbach, Rosenlauri

Unten rechts signiert "JGSteffan", datiert "1850" und bezeichnet "München". Rückseitig auf Etikett bezeichnet "Rosenlauri-Landschaft".

Öl auf Lwd., 49 x 61 cm

CHF 14 000 / 18 000.–

EUR 11 650 / 15 000.–

Literatur:

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried Steffan, Wädenswil 2009, S. 204, Nr. 1850-07 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1194

JOHANN GOTTFRIED STEFFAN

Wädenswil 1815-1905 München

“Östlicher Absturz des Hochkalters”

Unten rechts signiert “J. G. Steffan pt.”, datiert “1882” und bezeichnet “München”. Rückseitig handschriftliches Künstleretikett mit Bezeichnung “Östlicher Absturz des Hochkalters (Ramsau, bayr. Hochalpen) gemalt von J. G. Steffan in München”. Öl auf Lwd., 68 x 88 cm

CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–

Literatur:

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried Steffan, Wädenswil 2009, S. 263, Nr. 1882-12 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1195
JOHANN GOTTFRIED STEFFAN
 Wädenswil 1815-1905 München

Uferlandschaft am Brienersee

Unten rechts signiert "J. G. Steffan" und datiert "24/8/65". Rückseitig auf Künstleretikett bezeichnet "Studie Brienersee", datiert "1865" und Nummer "30" sowie Reste eines Etiketts bezeichnet "J. G. Steffan/ Brienersee/1865".

Öl auf Lwd., doubliert, 45,5 x 35,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–
 EUR 5 000 / 6 650.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit von Johann Gottfried Steffan (Nr. 29075)

Literatur:

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried Steffan, Wädenswil 2009, S. 227, Nr. 1865-05 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1196
JOHANN GOTTFRIED STEFFAN
 zugeschrieben
 Wädenswil 1815-1905 München

Gebirgslandschaft mit Blick auf die Jungfrau

Rückseitig bezeichnet "J.G. Steffan" und Stempel "Max Walther Kunsthandlung Interlaken Schweiz". Trägt unten links das Monogramm "J.G.St."

Öl auf Karton, 10 x 14,2 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1197*

JOHANN GOTTFRIED STEFFAN

Wädenswil 1815-1905 München

Bergsee bei untergehender Sonne

Unten links signiert "J. G. Steffan", bezeichnet "München" sowie "pt" und datiert "1897".

Öl auf Lwd., doubliert, 81 x 108 cm

CHF 15 000 / 25 000.–

EUR 12 500 / 20 850.–

Literatur:

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried Steffan, Wädenswil 2009, S. 274, Nr. 1897-01 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



Signatur



1198
XAVER SCHWEGLER DER ÄLTERE
Luzern 1832-1902 Luzern

Landschaft bei Horw
Unten rechts von der Mitte monogrammiert
"X. S.". Auf dem Rahmen Hinweis auf einen
Vorbesitzer "Dr. Meyer-Rahn".
Öl auf Holz, 21,8 x 25,8 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:
Sammlung Dr. Meyer-Rahn
Schweizer Privatsammlung



1199
XAVER SCHWEGLER DER ÄLTERE
Luzern 1832-1902 Luzern

Figuren in Intérieur
Auf der Abdeckung handschriftlich bezeichnet
"X. Schwegler d. alt pinxit. (v.Luzern)"
Öl auf Lwd., LM 15,3 x 13,3 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1200
ROBERT ZÜND
Luzern 1827-1909 Luzern

Baumstudie
Unten rechts signiert "R. Zünd", datiert
"19. Jänner (18)49" und bezeichnet
"Kopie nach Calame".
Bleistift auf Papier, 33 x 46 cm,
in Passepartout

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1201

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Blick von Brunnen auf Gitschen und Uri-Rotstock

Unten links signiert "R. Zünd".

Öl auf Holz, 14,5 x 19,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 1409250003).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1202

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

"Würzenbach"

Unten links signiert "R. Zünd" und unten rechts datiert "10. Juni "(18)50". Rückseitig bezeichnet "Würzenbach" und "No 140".

Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen,
25 x 34,3 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1203*

EDOUARD-HENRI GIRARDET

zugeschrieben

Neuchâtel 1819-1880 Versailles

Im Gespräch auf der Alp

Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet
"Edouard Girardet".

Öl auf Lwd., 19,1 x 27 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1204

ARTHUR CALAME

Genf 1843-1919 Genf

Seelandschaft mit Kornfeld

Unten links signiert "Arthur Calame".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
36,5 x 62 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1205

GENFER SCHULE ENDE 19. JH.

Blick auf Vierwaldstättersee mit

Uri-Rotstock

Öl auf Lwd., doubliert, 83 x 123 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut
für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich,
(Nr. 1405080001)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1206

ALFRED CHAVANNES zugeschrieben
La Sarraz 1836-1894 Aigle

**Blick von Montreux auf den Genfersee
und Dents du Midi**

Rückseitig bezeichnet "Alfred Chavannes".
Öl auf Lwd., doubliert, 40 x 65 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1207*

ARTHUR CALAME zugeschrieben
Genf 1843-1919 Genf

Waldlandschaft mit reissendem Bach

Unten links der Mitte signiert "J. Calame"
und datiert "Sept. 1868".

Öl auf Lwd., 85,5 x 61,3 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
Dobiaschofsky, Bern, Auktion vom 8. November
2002, Kat.-Nr. 387
Schweizer Privatsammlung



1208

JEAN PHILIPPE GEORGE-JUILLARD
Genf 1818-1888 Genf

Blick auf die Mythen mit Zugersee

Unten rechts signiert "J.P. George".
Öl auf Papier auf Lwd. aufgezogen,
25,5 x 36,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1209

ALFRED VAN MUYDEN

Lausanne 1818-1898 Plainpalais

Eselsgespann mit Kapuziner und junger Mutter

Unten rechts signiert "A. van Muyden." und datiert "1837." .

Öl auf Holz, 43 x 37 cm

CHF 8000 / 12000.–

EUR 6650 / 10000.–

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 13. Mai
1993, Kat.-Nr. 2355

Schweizer Privatsammlung

1210*
ABRAHAM-ANDRÉ ZWAHLEN
Genève 1830-1903 Veyrier

In der Schreinerwerkstatt
Unten rechts signiert "Zwahlen".
Öl auf Lwd., 45 x 37 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–



1211
ALFRED VAN MUYDEN
Lausanne 1818-1898 Plainpalais

Römische Strassensänger
Unten rechts auf den Treppenstufen signiert "A. van Muyden" und datiert "1860".
Öl auf Holz, 48,5 x 31 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1212
HANS BACHMANN
Winikon 1852-1917 Luzern

Mutter mit Kind unter dem Vordach
Unten links signiert "Hans Bachmann".
Öl auf Lwd., 41,5 x 55,5 cm

CHF 2 200 / 2 800.–
EUR 1 850 / 2 350.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1213*
ADOLF CHRISTIAN FRANZ MÜLLER
Bolligen 1841-1903 Zweisimmen

Gebirgslandschaft
Unten links signiert "Müller".
Öl auf Lwd., 73 x 92 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–



1214
GEORG HERMANN ENGELHARDT
Berlin 1855-1934 Berlin

Urnersee mit Urirotstock und Gitschen
Unten links signiert "G. Engelhardt".
Öl auf Lwd., doubliert, 42 x 60,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1215

1215*

ARTHUR CALAME

Genf 1843-1919 Genf

Mediterrane Küstenansicht

Unten rechts signiert "A. Calame". Rückseitig auf dem Karton Stempelsignatur "Arthur Calame".

Öl auf Karton, 35 x 62 cm

CHF 4 000 / 5 000.–

EUR 3 350 / 4 150.–

1216

HEDWIG SCHERRER

Sulgen 1878-1940 Zürich

Gebirgslandschaft

Unten rechts monogrammiert "HS". Das Werk ist um 1910 zu datieren. Rückseitig auf der Lwd. und dem Keilrahmen Stempel "Original aus dem Nachlass von Hedwig Scherrer, gest. 1940".

Öl auf Lwd., 86 x 65 cm, in der Lwd. unten in der Mitte minimaler Durchbruch

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

Gutachten:

Dieses Gemälde wird von der Hedwig Scherrer-Stiftung im Werkverzeichnis der Künstlerin mit der Nummer L-302-P aufgenommen.

Provenienz:

Nachlass der Künstlerin
Schweizer Privatsammlung



1216



1217
EDMOND JEAN DE PURY
Neuchâtel 1845-1911 Lausanne

Bildnis eines dunkelhaarigen Knaben

Oben links in Ligatur monogrammiert
"E. P."

Öl auf Lwd., 46 x 34,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1218
JOSEF REINHARD zugeschrieben
Luzern 1749-1824 Luzern

Mädchenbildnis

Rückseitig beschriftet "alt 7 Jahr" und
datiert "1802".

Öl auf Lwd., oval, 41 x 32 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1219*

EDOUARD JOHN MENTHA

Genf 1858-(1933) Genf

**Der Mesner beim Aufziehen einer
Pendule**

Unten links signiert "Menta".

Öl auf Lwd., 61 x 46 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–



1220

AUGUST BENZIGER

Einsiedeln 1867-1955 New York

Portrait einer jungen Dame

Öl auf Lwd., 55,5 x 46 cm, oben links Einriss

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1221



1222

1221

LUIGI CHIALIVA

Caslano 1842-1914 Paris

Drei Kälblein auf der Weide

Öl auf Lwd., 30 x 41 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1222

LUIGI ROSSI

Lugano 1853-1923 Tesserete

“Fiume Maggia - Valle Maggia”

Unten links signiert “Rossi”. Rückseitig bezeichnet “Fiume Maggia Valle Maggia” und Widmung.

Öl auf Holz, 25,5 x 17,5 cm, die untere linke

Ecke minim ausgebrochen

CHF 4 000 / 4 800.–

EUR 3 350 / 4 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1223
JOHANN-JAKOB HAUSWIRTH
Saanen 1809-1871 L'Étivaz

Alpauzug

Scherenschnitt, Collage, Gouache und Bleistift, 24,2 x 32 cm, gerahmt

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft vom Grossvater)



1224
**SCHWEIZER KÜNSTLER ENDE 19. JH.
Zur Erinnerung an die Fünfte Säkularfeier
der Schlacht bei Sempach**

Darstellung mit Beschriftung "Winkelried",
zwei Bändern, um Säulen gewunden "Alle
für einen" und "Einer für alle bis zum Tod"
sowie "1386 1886. Zur Erinnerung an die
Fünfte Säkularfeier der Schlacht bei Sem-
pach".

Öl auf Lwd., 200 x 150 cm, mit verschiede-
nen Reparaturstellen auf der Rückseite der
Leinwand

CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–

Arbeiten auf Papier
15. bis 19. Jh.

15.–19. Jahrhundert
International



1301
ALTMEISTERGRAPHIK
Lot von 4 Blättern Beham,
Aldegrever & Goya

Hans Sebald Beham, Adam auf einem Baumstumpf sitzend, im Monogramm oben rechts datiert "1519" (B. 1/1) - Heinrich Aldegrever, Die Vertreibung aus dem Paradies, im Monogramm oben rechts datiert "1540" (B. 1/5) - Francisco José de Goya y Lucientes, El Sueño de la Razon produce Monstruos, 1977 - do. "Obsequio à el maestro". Wohl späte Zustände. Kupferstiche, bzw. Aquatinta, von 6, x 5,5 cm bis 18,5 x 13 cm

CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

1302
Umkreis des
JOST AMMANN
(Taufe) Zürich 1539-1591 Nürnberg
Die Familie des David (recto) & Hermes (verso)

Recto: Unten betitelt, oben monogrammiert "A" und datiert "1569". Frühes Wasserzeichen Kanne. Braune Tuschkfederzeichnungen, BG 27 x 15,6 cm (angerändert)

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–



1302



1303

1303
ANONYMER KÜNSTLER 18. JH.
Madonna mit Kind und Stiftern
Rückseitig alte Zuschreibung an Pietro Testa.
Tuschkfeder auf Papier, LM 32 x 21 cm, montiert

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Provenienz:
Ehemals Sammlung Casa Coray, Agnuzzo



1304*
ANONYMER KÜNSTLER 19. JH.
Ländliche Idylle

Kohlezeichnung, weiss gehöht, 26,4 x 34,5 cm, gerahmt

CHF 400 / 450.–
EUR 335 / 375.–

1305

BARTOLOMEUSZ BARBIERS

Amsterdam 1740-1808

Interieur mit vier Personen an einem Tisch

Unten links in Grossbuchstaben signiert "B. Barbiers". Im linken äusseren Blattrand Sammler-Initialen "J.D. Twiss". Wasserzeichen "& Hoonig".

Sepia-Aquarell auf Papier, 20,5 x 26,9 cm, Blatt rückseitig verstärkt

CHF 800 / | 200.–

EUR 665 / | 100.–

Provenienz:

J.D. Twiss

Bartolomeusz Barbiers war der zweite Sohn Pieter Barbiers, in dessen Atelier er auch seine künstlerischen Fähigkeiten erlernte. Die vorliegende Arbeit erinnert stark an die Interieur-Szenen des 17. Jh. von Ostade und Teniers, die ruhige Atmosphäre durch das Kerzenlicht jedoch erinnert an Einflüsse Caravaggios.



1306

GIACINTO CALANDRUCCI

zugeschrieben

Palermo 1646-1707

Anbetung der Hirten

Verso in Tinte der Vermerk "del Carlo Maratti".

Schwarze Tuschkfeder auf grau-blauem Papier, 17,5 x 22,7 cm (angerändert)

CHF | 500 / | 800.–

EUR | 250 / | 500.–

Literatur:

Kunstmuseum Düsseldorf, Die Handzeichnungen von Giacinto Calandrucci. Bearbeitet von Dieter Graf. Bd. 2: Tafeln. Selbstverlag Düsseldorf o.J.

Obwohl Giacinto Calandrucci in Palermo geboren wurde und auch dort starb, war er die meiste Zeit in Rom tätig und wird als einer der wichtigsten Barockkünstler der römischen Schule zugeordnet. Seine ersten Studien begann er bei Pietro del Po (1610-1692), der schon um 1649 in Rom weilte. Er bildete sich weiter in der Werkstatt des Carlo Maratta (1625-1713), dessen bevorzugter Schüler er war, wechselte aber später zu einem Lieblingsschüler Marattas, dem Bildnis- und Kirchenmaler Giuseppe Passeri (1654-1714). In Rom schuf er Fresken und Bilder in den Kirchen Santa Cecilia, Santa Maria in Campitelli, Santa Maria dell'orto, Santa Maria del Suffragio, San Bonaventura



und anderen, sowie in verschiedenen Palazzi. 1705 kehrte er nach Palermo zurück, um das Fresko Oratorio die San Francesco zu schaffen, starb jedoch 1707 und das unvollendete Werk wurde von seinem Bruder Domenico fertig gestellt. - Die grös-

te Sammlung von Zeichnungen des Giacinto Calandrucci befindet sich im Kunstmuseum Düsseldorf. Viele dieser Arbeiten können dazu dienen, mit der vorliegenden Zeichnung verglichen zu werden.



1307



1308



1309

1307*

G. CAPT

Europäischer Künstler, Ende 19. Jh.

Gegenstände: Männerportraits

Jeweils unten rechts signiert "G. Capt".

Bleistift und Tusche auf Karton,
18,5 x 15 bzw. 18 x 15 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

1308

EUGÈNE CICERI

Paris 1813-1890 Marlotte

Burgruine

Unten links signiert "Cicéri" und datiert
"1861".

Aquarell auf Papier, LM 26 x 20,7 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 500 / 800.–

EUR 415 / 665.–

1309

DEUTSCHE SCHULE ENDE 18. JH.

**Zwei arkadische Landschaften mit
Figurenstaffage**

Sepia-Aquarelle auf Papier, je 22,6 x 35,4 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



1310*

THOMAS ENDER

Wien 1793-1875

“Matterhorn mit Riffelhaus”

Unten in der Mitte signiert “Tho. Ender”.
Auf der Rückseite beschriftet “Matterhorn
mit Riffelhaus”.

Aquarell auf Papier, 33 x 50,2 cm, gerahmt

CHF 2 500 / 4 000.–

EUR 2 100 / 3 350.–

Literatur:

Vgl. “Das Matterhorn vom Gornergrat,
1854”, Aquarell, 333 x 503 mm, signiert links
unten “Th. Ender”,

das sich in der Albertina, Wien, Inv. Nr.
27371, befindet.

Walter Koschatzky führt in der Monografie
“Thomas Ender 1793-1875 Kammermaler
Erzherzog Johanns”, Graz 1982, unter dem
Titel “Spätwerke und Reisen 1853-1866”
u.a. auf S. 155 aus “(...)Die im darauffolgen-
den Jahr 1854 durchgeführte Reise durch
die Schweiz hingegen hinterliess eine ganze
Reihe wahrer Hauptwerke und zeigt Ender
vielleicht schon allzu routiniert, zusehr auf
das viele Arbeiten von attraktiven Ansichten
spezialisiert und immer noch brillanter Fä-
higkeit, Landschaftseindrücke malerisch um-
zusetzen. Die Vielzahl von Blättern dieser
Reise, nämlich nicht weniger als 81, war in
der Nachlassausstellung von 1876 zu sehen.
Inzwischen sind nur mehr wenige, doch sehr
erlesene Aquarelle bekannt. Immerhin lässt

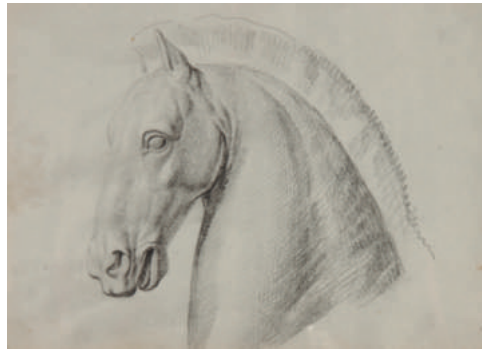
sich erkennen, dass Ender von Vorarlberg
über den Vierwaldstättersee und St. Moritz
in die berühmtesten Gebirgsgegenden, nach
Grindelwald, Chamonix, zu Mönch, Eiger,
Jungfrau sowie Zermatt und Matterhorn
und Monte Rosa kam, dann Visp- und das
Rhônetal erreichte, zum Genfersee fuhr
und schliesslich danach via Lago Maggiore
und Lugano zurückkehrte(...)”

In der Ausstellung “Thomas Ender und die
österreichische Landschaftsmalerei 1793-
1875” der Galerie Hasfurter, Wien, 16.
April bis 7. Juni 1982, findet sich unter Kat.-
Nr. 46 “Das Matterhorn” Öl auf Lwd., 736 x
1035 mm, links unten signiert mit ähnlicher
Personenstaffage wie auf dem Aquarell in
der Albertina, allerdings ohne das Riffelhaus.

Das nun vorliegende Aquarell ist in den
Ausmassen identisch mit dem Aquarell in
der Albertina, ebenfalls mit dem Riffelhaus,
allerdings ohne die Personenstaffage im lin-
ken Vordergrund.



I311



I313



I312



I314

I311
EUROPÄISCHE SCHULE 16. JH.
Söldner mit Schwert

Sepia-Tuschfeder auf Papier, 20,3 x 18,5 cm, gerahmt

CHF 800 / 900.–
EUR 665 / 750.–

I312
EUROPÄISCHE SCHULE 19. JH.
Paar Akademiezeichnungen

Aktzeichnung oben rechts bezeichnet "G. du Plantys", "Math Elem A."
Kohle auf Papier, 47 x 36 cm bzw. 51 x 34 cm

CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

I313
GIOVANNI FONTANA
Genua 1795-1845

2 Blatt Pferdestudien
Je Kohle auf Papier, 17,5 x 24,2 bzw.
24,2 x 17,5 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Giovanni Fontana war Schüler des Carlo Baratta an der Akademie in Genua, wo er später Professor wurde. Seine Studien beendete er in Rom. In seinem neoklassischen Stil schmückte er mehrere Genueser Kirchen mit religiösen Kompositionen aus, war auch bekannt für Theaterdekorationen, wie beispielsweise für das Theater Carlo Felice mit dem allegorischen Fresko "Fest der Panathenäer" und für das Theater in Modena.

Er malte auch eine "Caritas Romana" und "Patriarch Joseph" für den König Charles Albert, ebenso wie ein allegorisches Fresko in der Kirche San Martino in Sampierderrane und zwei Gemälde für die Kirche in Lavagna.

I314
FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.
Figurenstudien

Im linken oberen Bildteil Anmerkungen des Künstlers zu Farbgebungen.
Sepia-Aquarell über Rötelvezeichnung,
19,5 x 35 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



1315



1316



317



318

1315*
FRANZÖSISCHE SCHULE ENDE 18. JH.
Portrait einer jungen Dame
 Bleistift auf Papier, LM 22,5 x 16 cm, gerahmt

CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–

1316
15 Blätter mit Figuren-, Portrait-, Tier- und Landschaftsskizzen
 Bleistift, Kohle oder Tuschfeder auf Papier, BG je 18,2 x 23,5 cm

CHF 250 / 300.–
 EUR 210 / 250.–

Die identische Blattgrösse und Qualität lässt den Schluss zu, dass es sich trotz der verschiedenen Techniken und Stile um die Skizzensammlung des gleichen Künstlers handelt.

1317
 Nach
THOMAS GAINSBOROUGH
 Sudbury 1727-1788 London

Landschaft
 Im Unterrand links "T. Gainsborough Del't", rechts "W.F. Wells sculp.", darunter Legende "From the Original in the Collection of Geo. Hibbert Esq."

Kolorierte Weichgrundradierung, 19 x 26 cm, gerahmt
 CHF 200 / 300.–
 EUR 165 / 250.–

1318
PAUL GAVARNI zugeschrieben
 Paris 1804-1866 Paris

Der Streit
 Trägt unten links die Signatur "Gavarni" und datiert "1836". Rückseitig bezeichnet "Comment, malheureux, tu as osé mettre brutalement Monsieur Oscar à la porte ... un jeune homme qui avait eu plus grande estime pour toi et qui aimait notre fils comme si eut été son enfant.// Parbleu, c'était justement ce qui m'inquiétait."

Aquarell und Bleistift auf Papier, LM 22,5 x 20,5 cm, in Passepartout, gerahmt
 CHF 700 / 1 000.–
 EUR 585 / 835.–



1319

1319

JAN VAN GOEREE zugeschrieben
Middelburg 1670-1731 Amsterdam

Biblische Szene

Unten rechts Sammlerstempel.
Sepia-Aquarell über Tuschfeder auf Papier,
Tuschrandeinfassung, 13,4 x 20,4 cm,
montiert

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Sammlung Nicos Dhikeos (Zypern 1896-1987
Lyon und Zypern)

Jan Goeree war ursprünglich ein Schüler von Gerard de Lairesse (Lüttich 1640-1711 Amsterdam). Er arbeitete dann intensiv als Zeichner für Buchillustrationen, besonders bekannt für jene der "Grote Bijbel van Mortier", welche 1700 in Amsterdam publiziert wurde. Die vorliegende Zeichnung kann demnach als Beispiel einer solchen Arbeit verstanden werden. - Nicos Dhikeos sammelte zusammen mit seiner Frau vorwiegend Zeichnungen französischer, italienischer, schweizerischer, nordischer Meister des 16. bis 18. Jh. Kurz vor seinem Tod löste er die Sammlung auf. Heute befinden sich Blätter aus dieser Sammlung in berühmten Museen wie beispielsweise in der National Gallery in Washington, Getty Museum Los Angeles, British Museum London u.a.



1320

CORNELIS VAN DER GOUDA
Gouda wohl 1510-1552

**Young Jesus Sleeping by the Cross
(Jesuskind auf dem Kreuz schlafend)**

Schwarze Kohle auf Papier, 20,7 x 21,7 cm

CHF 300 / 450.–

EUR 250 / 375.–

Cornelis van der Goude war ein Schüler von Maarten van Heemskerck (Heemskerk 1498-1574 Haarlem). Er war aktiv im Studio des Jan van Scorel. Seinen Künstlernamen erhielt er durch ein signiertes und auf 1537 datiertes Werk, im Rijksmuseum in Amsterdam. Das Stedelijk Museum von Gouda erwarb zwei Portraits, datiert 1552, ebenso besitzt eine Privatsammlung in Amerika aus der gleichen Zeit das Werk "John the Baptist reclining on a skull in a classical landscape". Die Darstellung des John the Baptist ist identisch mit der Figur auf der vorliegenden Zeichnung, der demzufolge die Entstehung um 1550 zugeschrieben werden kann.

1321*

GUERCINO
eigentlich **GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI** zugeschrieben
Cento 1591-1666 Bologna

Kopfstudien eines alten Mannes und eines Jünglings

Vorstudie zum "Verlorenen Sohn". Auf dem Rückendeckel Hinweis zu früherer Provenienz "Sammlung Breschi, Rom und Conte Alessandro Maggiori" (Lugt Supplément 3005 b).

Teillavierte Sepia-Tuschfeder auf Papier,
14 x 19,5 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



1321

1322

**ARNOUD-AREN (AQUILA)
VAN HALEN**

Amsterdam 1673-1732 Amsterdam

Pferdedressur vor dem Stall

Grisaille-Aquarell auf braunem Papier,
21,7 x 31,8 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Arnoud van Halen war vor allem bekannt als Portraitist, es existieren Kupferstich-Portraits nach seinen Gemälden wie beispielsweise von Jan van Huysum, Isaac de Moucheron oder 49 Poeten-Portraits. Er war tätig in Amsterdam, besuchte aber bekannterweise die Stadt Kleve, wo mehrere Landschaftszeichnungen entstanden, meist in monotoner Tusch-Laviertechnik. Die vorliegende Zeichnung kann verglichen werden mit zwei Arbeiten, die in den Zeichnungskabinetten der Leyden Universität (Inv.no. AW1353) und im Museum Amsterdam (Inv. no.7444) aufbewahrt werden, beide Arbeiten mit Figuren in Landschaft.



1323

**ITALIENISCHE SCHULE 15./16. JH.
Papst, umgeben von der Kurie, spricht in
der Kirche zum Volk**

Sepia-Tuschfeder auf Papier,
BG 20,5 x 23 cm, mit feinem Vlies hinterlegt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

1324



JOHANN ADAM KLEIN

Nürnberg 1792-1875 München

“A Hungarian waggon”

Unten links bezeichnet “Monat September”. Rückseitig auf Rahmen altes Etikett
“German. Klein of Nuremberg 1836” und
“A Hungarian waggon”.

Bleistift auf Papier, LM 13,7 x 19 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 450 / 600.–

EUR 375 / 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1325

1325*

KONVOLUT

Konvolut von 30 graphischen Blättern
 Darunter JAN DIRCKSZ BOTH "Die Holzbrücke - "Sulmona nahe Tivoli"; ALBERT FLAMEN aus "Das Buch der Vögel" sowie JACQUES CALLOT u.a.m.
 Diverse Formate

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–



1326

1326

WERNER KÜBLER D. J.

Schaffhausen 1582-1621

Gottvater im Himmel mit der Weltkugel

Unten handschriftlicher vierzeiliger frommer Text, in der linken unteren Ecke Sammler-Monogramm "L.B.P."; verso handschriftlich Sammler-Initialen und -Nr. Wasserzeichen Blume.
 Schwarze Tuschfeder, rot laviert, auf Papier, 17,3 x 11 cm

CHF 600 / 900.–
 EUR 500 / 750.–

Provenienz:

Lawrence Barnett Philipps, geb. 1842, lebte in London (Lugt 1716)

Werner Kübler (Sohn, der jüngere), Glas- und Flachmaler und Zeichner war vor allem bekannt für seine Visierungen und Nachrisse nach Christoph Murer.

1327

ETIENNE DE LAVALLÉE-POUSSIN

Rouen 1733-1793 Paris

Mythologische Szene, Wagen mit Gefolgschaft

Wasserzeichen "L. Simoni". In den oberen Ecken montiert.
 Schwarze Tuschfeder, grau laviert, auf Papier, 17 x 23 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–

Der Historienmaler Etienne de Lavallée-Poussin (seine Lebensdaten sind in verschiedenen Quellen unterschiedlich angegeben) entstammte mütterlicherseits der Familie des bekannten Künstlers Poussin. Er war Schüler von Jean-Baptiste Descamps in Rouen, zog dann nach Paris, um sich im Atelier des "peintre du roi" Jean-Baptiste Marie Pierre künstlerisch zu perfektionieren, was ihm 1757 den "prix du Rome" einbrachte und ihn veranlasste, nach Italien zu reisen. In Rom war er Mitglied der "Académie de France" und schuf Werke in der Art des Nicolas Poussin. Zurück in Paris wurde er 1789 in die "Académie de Peintre" aufgenommen.



1327



1328

1328

ETIENNE DE LAVALLÉE-POUSSIN

Rouen 1733-1793 Paris

Mythologische Szene, Maler beim Entsteigen des Teufels aus der Hölle

In den oberen Ecken montiert.
 Schwarze Tuschfeder, grau laviert, auf Papier, 17,3 x 23,2 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–

1329
MONOGRAMMIST G. N. STR.
Holländischer Künstler um 1800

Weite Landschaft mit Bäuerin auf einem Maultier reitend

Unten rechts monogrammiert "G. N. Str."
Grisaille-Aquarell, 21 x 27,5 cm, im Himmel fleckig

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Provenienz:
Nachkommen der Bonaparte Familie



1330
CARL MORGENSTERN
Frankfurt 1811-1893 Frankfurt

Flusslandschaft mit Windmühle und Nachen

Rückseitig signiert "C. Morgenstern", datiert "1828. Ap" und bezeichnet "V6 1655. Originalgrösse. hoch (?) 13 1/2 L... 18. Jh.". Kreide, aquarelliert auf Papier, 18,7 x 26,7 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Literatur:
Museum Giersch (Hrsg.), Sophie Dietrich u.a., Carl Morgenstern und die Landschaftsmalerei seiner Zeit, Petersberg 2011, S. 271 mit Abb. S. 272 (Abb. 120)

Ausstellung:
Museum Giersch, Carl Morgenstern und die Landschaftsmalerei seiner Zeit, 25. September 2011 bis 29. Januar 2012

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
Nach einem seinerzeit Jan van Goyen zugeschriebenen Werk.



1331*
PAUL JACOB NAFTEL
Chanel 1817-1891 London

Venezianische Vedute mit Markusplatz, Dogenpalast und Canal Grande

Unten links signiert "Paul J. Naftel" und datiert "1861". Rückseitig Künstleretikett. Gouache auf Papier, LM 35,8 x 74 cm, gerahmt

CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 2 350 / 2 900.–





1332
 Umkreis des
GIOVANNI NANNI genannt
GIOVANNI DA UDINE
 Udine 1487-1564 Rom

**Ornamententwurf für einen Pilaster in
 den Raphael Loggias im Vatikan**

Wasserzeichen: Anker in einem Kreis.
 Braune Feder, braun laviert, auf Papier,
 26,9 x 19,5 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–

Giovanni da Udine war ein Schüler von Gi-
 orgiones. Er war ein renommierter Maler,
 Stuckateur und Architekt.



1333
 Umkreis des
JACOPO PALMA DER JÜNGERE
 Venedig 1544-1628 Venedig

Der Heilige Johannes der Evangelist
 In Bleistift Hinweis auf Sammlung "W.
 Bateson Lugt 2604".

Lavierte Sepia-Feder, auf blauem Papier,
 weiss gehöht, 23,9 x 16,4 cm, verso
 Klebspuren

CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–

1335
REMBRANDT
 eigentlich **REMBRANDT HARMENSZ**
VAN RIJN

Leyden 1606-1669 Amsterdam

Selbstbildnis mit Saskia

In der Platte signiert "Rembrandt" und datiert "1636".

Radierung, BG 11 x 9,7 cm, gerahmt, kleine Randeinrisse, leicht fleckig

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 500 / 2 100.–

Literatur:

The New Hollstein, Dutch & Flemish etchings, engraving and woodcuts 1450-1700. Rembrandt, Text II 1636-1665, S. 7, Nr. 158 (mit Abb. in plates II 1635-1648, S. 62)



1336
 Umkreis des
PETER PAUL RUBENS
 Siegen 1577-1640 Antwerpen

Nestor besiegt Eruthalion (recto) & Figurenstudien (verso)

Recto: Handschriftlich oben der Titel "Nestor Eruthalion", im oberen rechten Bildteil nochmals bezeichnet. Verso: Mehrere Be-

zeichnungen der dargestellten Krieger wie "Achill", "Ajax" u.v.a.
 Je Sepia-Tuschfeder auf Papier, 18,3 x 21 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:

Christie's, London, Auktion vom 14. Dezember 1991, Kat.-Nr. 233

1337
VENTURA SALIMBENI
 Siena 1568-1613 Siena

Stehende Frauenfigur
 Lavierte Sepia-Tuschfeder auf Papier, BG 20,2 x 12 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



1338*
SCHWEIZER SCHULE UM 1900
Zwei Jäger im Hochgebirge mit erlegter Gämse und Steinbock
 Gouache auf Papier, 12,2 x 17,2 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 400 / 500.–
 EUR 335 / 415.–



1339
BRUNO VAN STRAATEN zugeschrieben
 Utrecht 1786-1870

Winterlandschaft mit Eisläufern und Dorf im Hintergrund

Grisaille- und Sepia-Aquarell auf Papier,
 21,7 x 29,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Bruno van Straaten der Ältere war Schüler des Landschaftsmalers Jan Kobell II. Werke von ihm waren an mehreren Ausstellungen zeitgenössischer Kunst (1816-1861) in den Städten Den Haag, Amsterdam und Utrecht vertreten und sind gegenwärtig in holländischen Museen zu finden.



1340
SÜDDEUTSCHE SCHULE 18. JH.
Zwei Allegorien: Musik und Architektur
 Im Himmel Zodiac. Unten rechts undeutlich signiert "Leierlein Fecit". Wasserzeichen "Crest".

Sepia-Federzeichnung, 18,8 x 27,9 cm, einige reparierte Fehlstellen, bzw. Einriss im Unterrand

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1341
ANTONIO TERRENI
 Livorno, 2. Hälfte 18. Jh.

Folge von acht toskanischen Ansichten
 "Veduta di Montelupo, e Capraja" - "Veduta della Veruca" - "Veduta dei Bagni di S. Giuliano di Pisa" - "Veduta di Fucecchio" - "Interno del Palazzo del Publico di Lucca" - "Veduta del Campo Santo" - "Veduta delle Terme di Volterra" - "Veduta della Cattedrale di Volterra".
 Aquatinta-Radierungen, je 23 x 34 cm, alle Bll. vollrandig, jedoch sehr wasserfleckig

CHF 300 / 350.–
 EUR 250 / 290.–

Provenienz:
 Nachkommen der Bonaparte Familie

1342*

F. WEIS

Deutscher Künstler 19. Jh.

Blumenbouquet auf Tisch

Unten links signiert "F. Weis".

Aquarell auf Pergament, LM 35,2 x 25,7 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



1342



1343

1343

WESTSCHWEIZER SCHULE ANFANG 19. JH.

Waldlandschaft mit Brunnen im Vallée d'Ormont (?)

In der linken unteren Ecke undeutliche Wegbeschreibung "... en venant de la Vallée d'Ormont des grandes... par Forclas (?)" datiert "1821".

Aquarell auf Papier, 24,5 x 34,5 cm, gerahmt

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–

1344

DETLEF HARTWIG ZANDER

1763-1837

12 Blätter mit Vogeldarstellungen

Druckvorlagen für ein Ornithologie-Werk in zwei verschiedenen Grössen. Meist unten rechts monogrammiert "D.H.Z. del." bzw. signiert "D.H. Zander del." Auf jedem Blatt oben in der Mitte Name des Vogels in Deutsch, Französisch und Latein, unten in der Mitte Nummerierung der Tafel.

Aquarell über schwarzer Feder auf Papier, je ca. 21 x 14 cm bzw. 19,2 x 12 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–



1345*

Die Musikstunde

Unten links bezeichnet "Guercino inv." und unten rechts bezeichnet

"E. Bartolozzi sculp."

Kupferstich, 22,5 x 29,3 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



Schweizer Kunst
19. Jahrhundert



1351

ALEXANDRE CALAME

Vevey 1810-1864 Menton

Landschaftsstudie mit Arven und Felsen

Unten rechts signiert "A. Calame".

Bleistift auf Papier, 42 x 35,5 cm, mit feinen
Rissen und Reparationspuren

CHF 500 / 600.–

EUR 415 / 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1352

LUIGI CHIALIVA

Caslano 1842-1914 Paris

Schafe - Studie

Unten rechts Nachlassstempel

"Luigi Chialiva".

Braune Kreide auf gebräuntem Papier, 32 x 41 cm,
gerahmt

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1353

SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.
Des Menschen Leben und Tod

In zwei Partien, jeweils 9 kolorierte Stiche,
in Passepartout, gerahmt

CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1354

OTTO VAUTIER

Düsseldorf 1863-1919 Genf

Junge Frau in Intérieur

Unten rechts signiert "O. Vautier".
Gouache auf Papier, 59 x 47 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1355

HANS ZÜRCHER

Menzingen 1880-1958 Luzern

Ansicht von Murten

Aquarell auf Karton, 35,7 x 27 cm,
gerahmt

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Helvetica, Dekorative Graphik, Landkarten & Autograph

Helvetica



1360
ADOLPHE J. B. BAYOT
 Geb. 1810

Lauterbrunnental von Wengen mit Staubbachfall

Unten rechts signiert "A.J.B. Bayot". Um 1850.
 Aquarell und Gouache auf Papier,
 LM 48,5 x 66,5 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–



1362
JOHANN LUDWIG BLEULER
 Feuerthalen 1792-1850 Laufen-Uhwiesen
 (Schloss Laufen)

"Vue de la cascade du Rhin (...) Rofflen" & "Le pont du milieu de la Via Mala"

Pendants. Beim ersten Blatt im Rand unten rechts schwer lesbar, im zweiten (weniger fleckig) deutlicher "par Louis Bleuler à Schaffhausen en Suisse" und Titel. Entstanden um 1830. Rückseitig Sammlerstempel. Gouachen mit schwarzem Tuschrand eingefasst und grau gouachierten Rändern, je 48 x 32 cm, gerahmt, stockfleckig

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–

Provenienz:

Sammlung Ing. Roberto Züst, Porto Ronco
 Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft erworben)



1361
JOHANN LUDWIG BLEULER
MALSCHULE

Feuerthalen 1792-1850 Schloss Laufen

Ansicht des Brienersees von Brienz aus

Um 1840.
 Gouache auf Papier, 32 x 46,5 cm,
 gerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

Die Farbgebung, das Licht, der feine Pinselstrich und der Detailreichtum könnten auf den Künstler Federle hinweisen. Aegidius Federle (1810-1876) war einige Zeit in der Malschule Bleulers tätig und leistete bekannterweise einige der schönsten Beiträge zu den Ansichten der Rheingegenden von Louis Bleuler. Es ist auch bekannt, dass die Schüler der Malschule ihre Werke nicht signieren durften.

1363

JOHANN LUDWIG BLEULER

Feuerthalen 1792-1850 Laufen-Uhwiesen
(Schloss Laufen)

“Première source du Rhin postérieur”

Original-Vorlage zu Blatt Nr. 9 der Folge
von 80 malerischen Ansichten der Rhein-
gegenden. Im rechten unteren Bildrand sig-
niert “par Louis Bleuler Schaffhouse”, in der
Mitte betitelt. Um 1840.

Gouache auf Papier, 32,5 x 47,5 cm

CHF 900 / 1 200.–

EUR 750 / 1 000.–



1364

Nach

JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.

(Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

**“Vue de la Chapelle Tell Située au
Tellenplatten”**

“Sur le port du Lac de quatre Cantons”.
Unter dem Bild unten links “Se vend chez
H. Bleuler Peintre à Feuertalen, près du
fameux pont du Rhin de Schaffhouse”.
Um 1820.

Kolorierte Aquaretta in Kreidemanier;
32,5 x 48 cm, gerahmt, im Himmel etwas,
in den Rändern etwas mehr stockfleckig

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

Provenienz:

Sammlung Ing. Roberto Züst, Porto Ronco
Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft
erworben)



1365

JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.

(Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

**“Vue du Lac de Lungeren au Canton
d’Unterwalden”**

Unter rechts “à Feuertalen chez Hry.
Bleuler Peintre, près du Pont du Rhin de
Schaffhouse”. Um 1820.

Kolorierte Umrisssradierung, 38,5 x 50,5 cm,
gerahmt, jedoch etwas wellig, unten drei klei-
ne Knitterfalten

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–

Seltenes Blatt.





1366

**JOHANN LUDWIG BLEULER
MALSCHULE**

Feuerthalen 1792-1850 Schloss Laufen

**Ansicht von Flüelen von Norden gegen
den Bristenstock**

Morgenstimmung. Im breiten grauen Unterrand in Tusche bezeichnet "Flüelen Vierwaldstättersee". Um 1837. Gouache, 32 x 47,5 cm (LM 42 x 57,5 cm), gerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Romantische, eine etwas idealisierte aber sehr fein ausgeführte Ansicht zu Gunsten von hervorgehobenen Gebäulichkeiten wie Lagerhäuser (ev. der Ziegelei), Spiegelungen im Wasser und einem Blick nach Seedorf. Auf dem See nebst zwei anderen Booten ein kleines Dampfschiff. Absolut einwandfreier Zustand.



1367

BLEULER MALSCHULE

"Flüelen am Vierwaldsee Canton Ury"

Ohne Titel im Unterrand, jedoch rückseitig in Tusche handschriftlich bezeichnet. Wohl frühes Blatt aus der Malschule des Johann Heinrich Bleuler Vater (1758-1823). Gouachierter Umrissstich, 43 x 62 cm, gerahmt, etwas stockfleckig

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



1368

GEORGES DANTZER zugeschrieben
ca. 1815-1863

Alpaufzug

Aquarell, mit Firnis gehöht, schwarze Tuschrandeinfassung, 41 x 54,5 cm, gerahmt

CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–



1370

FLÜELEN

**"Ansicht von Flüelen. Strasse auf den St.
Gotthard"**

Unten rechts signiert "F. Weber sculpt.", in der Mitte betitelt und Verlegernamen "Tessari & C. in Augsburg". Um 1840. Kolorierte Aquatinta in Blaudruck, 20,2 x 29 cm (LM 25 x 31 cm), gerahmt

CHF 250 / 400.–
EUR 210 / 335.–



1371
SIGMUND FREUDENBERGER
 Bern 1745-1801 Bern

“Les Chanteuses du Mois de May”
 Späteres Kolorit.
 “à Berne chez S. Freudenberger, peintre avec Privilège”.
 Kolorierte Umrissradierung,
 15,5 x 20,2 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–



1372
CONSTANTIN GUISE
 Kassel 1811-1858 Basel

Barfüsserplatz in Basel mit Barfüsserkirche und reicher Figurenstaffage
 Unten rechts im schwarzen Rand bezeichnet “Constantin Guise”.
 Entstanden um 1840.

Aquarell auf Papier, 20,7 x 28 cm,
 gerahmt

CHF 2 200 / 2 500.–
 EUR 1 850 / 2 100.–



1373
CARL FRIEDRICH HEINZMANN
 Stuttgart 1795-1846

Aldorf
 “Nach der Natur gezeichnet von C. Heinzmann 1824, bei Joh. Velten in Carlsruhe”.
 Lithographie, LM 32 x 39,5 cm, gerahmt,
 knapprandig beschnitten

CHF 250 / 350.–
 EUR 210 / 290.–



1374
FRIEDRICH HORNER
 Basel 1800-1864 Basel

Landschaft mit Bauernhaus am Thunersee mit Alpenkette
 Wohl bei Leissigen. Reiche figürliche Staffage. Unten rechts signiert “Horner”.

Aquarell auf Papier, LM 55,5 x 82 cm,
 gerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 835 / 1 250.–



1375

1375
FRANZ NIKLAUS KÖNIG
 Bern 1765-1832 Bern

Paar Trachten "Canton Zug"

"Franz Ludiger und seine Tochter, von Buonass" - "Peter Meyer und seine Schwester, von Buonass" (im rechten mittleren Bildteil leicht fleckig). Nach Gemälden von Josef Reinhard. Aus dem "Grossen Trachtenkönig", 1802-1804.

Kolorierte Weichgrundradierungen, je 27 x 21,5 cm, gerahmt

CHF 500 / 600.-
 EUR 415 / 500.-



1376



1378

1376
FRANZ NIKLAUS KÖNIG zugeschrieben
 Bern 1765-1832 Bern

"Maison de Paysan de Berne"

Grisaille-Aquarell, leicht rot gehöht, auf Papier, 10,5 x 15 cm, gerahmt

CHF 300 / 450.-
 EUR 250 / 375.-

Auf dem Rückendeckel von Vorbesitzer alte Notiz mit Zuschreibung und zu Provenienz.



1377

1377
FRANZ NIKLAUS KÖNIG
 Bern 1765-1832 Bern

"Le Mürren-Bach dans la Vallée de Lauterbrunnen"

Blatt aus einer Serie von 12 Ansichten von Bern und dem Berner Oberland. Um 1825. Kolorierte Lithographie, 12 x 9 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.-
 EUR 165 / 250.-

Literatur:

Carl Brun, Schweizerisches Künstler-Lexikon Bd. II, S. 182, Nr. 59.

1378
 Nach
EMANUEL LABHARDT
 Steckborn 1810-1874 Feuerthalen

"Chapelle de Guillaume Tell"

Bezeichnet "Gravé par Hausheer" (1813-1841).

Um 1840.

Kolorierte Aquatinta, 17 x 24 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.-
 EUR 250 / 335.-



1379
MATHIAS GABRIEL LORY GENANNT LORY FILS
 (Taufe) Bern 1784-1846 Bern
“Vue du Port de Fluelen dans le Canton d’Uri”
 Bezeichnet “Gravé par J. Hürlimann”. Blatt 25 der Folge “Souvenirs de la Suisse, erschienen 1829.
 Kolorierte Aquatinta, 20 x 27,7 cm, gerahmt
 CHF 350 / 450.–
 EUR 290 / 375.–

Literatur:
 Conrad de Mandach, Lory le père et le fils, Editions Slatkine, Genève 1978, Nr. 315.



1380
MATHIAS GABRIEL LORY GENANNT LORY FILS
 (Taufe) Bern 1784-1846 Bern
Tellskapelle (Chapelle de Guillaume Tell - ... Erinnerungsfeier ... von 1307)
 Von G. Hürlimann gestochen. Grosse Ansicht. Um 1850.
 Kolorierte Aquatinta, 26,5 x 35,5 cm, bis zur Tuschrandeinfassung geschnitten
 CHF 250 / 350.–
 EUR 210 / 290.–

Literatur:
 Conrad de Mandach, Gabriel Lory le Père et le Fils, Editions Slatkine, Genève 1978, Nr. 437 mit Abb. S. 97.

1381
GABRIEL LORY GENANNT LORY PÈRE
 (Taufe) Bern 1763-1840 Bern
“Aldorf et ses environs dans le canton d’Ury”
 “Dessiné par G. Lory, gravé par D. Lafon. A Berne chez les Auteurs, chez Zehender peintre, & Schimper M. d’Estampes. Avec Privilège. “
 Kolorierte Umrissradierung, 40 x 58 cm, gerahmt
 CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–

Literatur:
 Conrad de Mandach, Gabriel Lory le père et le fils, Edition Slatkine, Genève 1978, Nr. 10.





1382
GABRIEL LORY GENANNT LORY PÈRE
 (Taufe) Bern 1763-1840 Bern

“Burgle lieu de naissance de Guillaume Tell dans le Canton d’Ury”

Im unteren rechten Bild bezeichnet “Lory fecit 1796”. Blatt 8 der Folge “Recueil de paysages suisses”, erschienen 1797. Kolorierte Umrissradierung, 14,9 x 23,1 cm, gerahmt

CHF 250 / 300.–
 EUR 210 / 250.–

Literatur:

Conrad de Mandach, Lory le père et le fills, Editions Slatkine, Genève 1978, Nr. 37.



1383
GABRIEL LORY GENANNT LORY PÈRE
 (Taufe) Bern 1763-1840 Bern

“Staeg pres de Twing Uri. Sur la route du St.-Gotthardt”

Im linken Unterrand bezeichnet “Lori fecit”. Blatt 9 der Folge “Recueil de paysages suisses”, erschienen 1797. Kolorierte Umrissradierung, 15 x 23 cm, gerahmt

CHF 250 / 300.–
 EUR 210 / 250.–

Literatur:

Conrad de Mandach, Lory le père et le fills, Editions Slatkine, Genève 1978, Nr. 38.



1384
LUNGERN
“Lungern-See Schweiz”

“Fr. Weber sculps.” Um 1840. Kolorierte Aquatinta in Blaudruck, 20 x 28,6 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–
 EUR 165 / 250.–



1385
GEORG MEYER-ZIMMERMANN
 Flaach 1814-1895 Zürich

Morschach mit Blick auf den Vierwaldstättersee und die Urner Berge

Unten links signiert und datiert “G. Meyer-Zimmermann fec. Juni 1894”. Aquarell auf Papier, 47 x 57 cm, (BG 54,8 x 59,9 cm), in Passepartout, gerahmt, leicht stockfleckig

CHF 500 / 800.–
 EUR 415 / 665.–

Aussergewöhnlich schönes Blatt in Darstellung und Technik.

1386
Nach
WILHELM ULRICH OPPERMANN
Basel 1786-1852

Mönch und Jungfrau von Interlaken aus
Bis zum Bildrand geschnitten.
Kolorierte Aquatinta, LM 17,5 x 24,5 cm,
gerahmt

CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–



1387
HEINRICH RIETER
Winterthur 1751-1818 Bern

“Maison de paysan du Canton de Berne”

Unter der Darstellung rechts handschriftlich betitelt und bezeichnet “peint par H. Rieter”. Um 1800.
Kolorierte Umrissradierung, 37,5 x 51,5 cm,
gerahmt, das ganze Blatt stark gebräunt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1388
FRANZ SCHMID
Schwyz 1796-1851 Schwyz

“Zoug vers les Monts Righi et Pilate”

Zug vom Guggi aus. “Gravé par C. Rordorf” (Zürich 1800-1847, Schüler von Johann Jakob Wetzel). “Publié par Keller & Füssli”, Zürich um 1828.

Aquatinta, 16 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Literatur:

W.J. Meyer, Zug Ansichten, Bd. I, Nr. 24

Franz Schmid war der Bruder des bekannten Zeichners und Aquarellisten David Alois aus Schwyz.





1389
NIKOLAUS SPRÜNGLIN
 St. Stephan 1725-1802 Bern

“Vüe de Leissiguen au haut du Lac de Thoune ...”

“et de ces Beaux Environs Côté du Couchant dessiné d'après Nature par Sprunglin Architecte de LL EE de Bern”.
 Kolorierte Umrissradierung, 25,5 x 45,5 cm, gerahmt, Blatt leicht wellig

CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–



1390
JAKOB SUTER
 Zürich-Hottingen 1805-1874 Zürich

Landschaft mit Blick auf den Urnersee, das Reusstal und die Berge

Rechts im Bild Gitschen und Uri-Rotstock, im Hintergrund der Bristen. Unten rechts signiert und datiert “J. Suter Aug. 52”.
 Aquarell auf Papier, 42 x 57 cm, gerahmt, linke untere Ecke wenig ausgerissen, einige Stockflecken, gesamthaft Altersspuren

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–



1391
E. TAGAN
 Europäische Schule Anfang 19. Jh.

Blick aus der Gegend von Brunnen über den Urnersee auf den Uri-Rotstock

Unten rechts (von Passepartout verdeckt) signiert “E. Tagan”.
 Gouache auf Papier, 40 x 57,5 cm, gerahmt, ganzflächig auf festen Karton aufgezogen, einige Farbausbrüche im blauen Wasserufer

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

1392
JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
 Arth 1767-1824 Bürglen
“Burglen & la Chapelle de Guillaume Tell”
 Grau gouachierte Ränder, handschriftlicher Titel unten in der Mitte ausgespart.
 Sepia-Aquarell, weiss gehöht, auf Papier, 14,2 x 23 cm, gerahmt
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

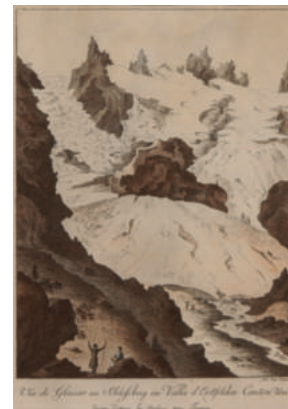


1393
JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
 Arth 1767-1824 Bürglen
“Vue de Gurtnefen à Wassen dans le Canton d’Uri”
 “d’après la Nature par Xav. Trinner”. “au dépençe de J(ohannes) Hofmeister à Zurich” (Zürich 1721-1800).
 Kolorierte Umrissradierung, 19,8 x 39,4 cm, gerahmt
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1394
JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
 Arth 1767-1824 Bürglen
“La Chateau des Seigneurs Aproo à Seedorf dans le Canton d’Uri”
 Unten links bezeichnet und datiert “Dessiné d’après la nature par X. Trinner 1794”.
 Kolorierte Umrissradierung, 20,7 x 29,5 cm, gerahmt
 CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–

Tadelloses Exemplar der seltenen Ansicht von Seedorf.



1395
JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
 Arth 1767-1824 Bürglen
“Vue de Glaciers au Schlossberg au Vallée d’Erstfelden Canton Uri”
 Radiert von “Jean Hofmeister” (Zürich 1721-1800) nach “X. Trinner”.
 Kolorierte Umrissradierung, 20,5 x 22,8 cm, gerahmt
 CHF 400 / 500.–
 EUR 335 / 415.–

Sehr seltenes Blatt!



1396
JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
 Arth 1767-1824 Bürglen

“Le Château de Zwing Uri”
 “dessiné d'ap. nat. p. X. Triner, Gravé par H. Troll”.
 Kolorierte Umrissradierung, 14,3 × 20,7 cm
 (LM 17,3 × 22 cm), gerahmt

CHF 400 / 500.–
 EUR 335 / 415.–



1397
JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
 Arth 1767-1824 Bürglen

“Reinacht contre le Boki Tobel”
 “a la route sur le Montagne de St. Gott-
 hardt Canton d'Uri par Xav. Triner”.
 Titel im Unterrand.
 Umrissradierung, 20,7 × 30 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–
 EUR 165 / 250.–



1398
JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
 Arth 1767-1824 Bürglen

**“Le Bain à Unterschächen dans le Canton
 d'Uri”**
 Im Unterrand Titel und Künstlerangabe
 “dessiné d'après Nature par Xav. Trinner”.
 Umrissradierung, 20,5 × 29 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–
 EUR 165 / 250.–



1399
JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
 Arth 1767-1824 Bürglen

**“Bolzbach avec la Vue sur la Chapelle de
 Guillaume Tell”**
 “au près du lac des quatre-Villes forestières
 dans le Canton d'Uri”. “Dessiné par X.
 Trinner 1794”.
 Umrissradierung, 20,8 × 29,7 cm, gerahmt,
 Mittelfalt

CHF 200 / 300.–
 EUR 165 / 250.–

Von Bolzbach sind kaum andere Ansichten
 bekannt.

1400

JOSEF FRANZ XAVER LEONTIUS TRINER
Arth 1767-1824 Bürglen

“Vue à Meitschlingen, dans le Canton d’Uri”

“dessiné d’après Nature par Xav. Trinner”.
Ansicht der Brücke bei Gurtnellen/Wassen.
Umrissradierung, 20,5 x 29 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–



1401

JOHANN HEINRICH TRINER
Bürglen 1796-1873 Muri (AG)

“Vue de la nouvelle route du St. Gothard, près de Wassen”

“Lith. des frères Egli à Lucerne”. Um 1837.
Kolorierte Lithographie, 18,7 x 27 cm,
gerahmt

CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–



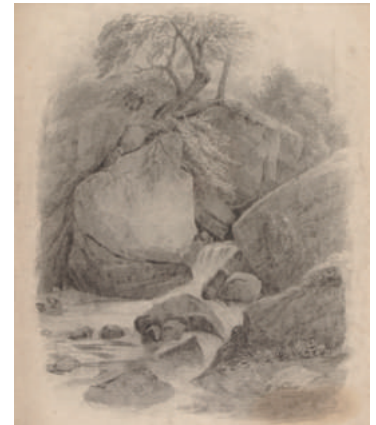
1402

JOHANN HEINRICH TRINER
Bürglen 1796-1873 Muri (AG)

Felsige Landschaft mit Bergbach

Unten rechts signiert “H. Triner”.
Bleistift auf Papier, 37 x 30,5 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–



1403

GABRIEL WALSER

Wolfhalden 1695-1776 Berneck

“Canton Uri sive Pagus Helvetiae Uriensis”

Rechts im Bild Detailansicht des Wasserfalltes im Schächental, links eingeschoben Detailkarte der Leventina. Gestochen von “Seb. Dorn”. Erschienen bei “Homann’s Erben, Nürnberg 1768”.
Kolorierter Kupferstich, 47 x 55,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–





1404

ANTON WINTERLIN

Degerfelden 1805-1894 Basel

“Maria Einsiedeln vom Katzenstrick gegen den Glärnisch”

Im Brunnen monogrammiert und datiert “A.W. 1855 7/10”, im Unterrand handschriftlicher Titel.

Aquarell auf Papier, 23,5 x 33,5 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



1405

WOLF & DESCOURTIS

Teufelsbrücke (“Victori Pacifico”)

Im Unterrand links signiert “Wolf pinxit”, rechts “Carré sculp. Descourtis direxit”, darunter gedruckter Text “Victori Pacifico Carolo Guill. Ferdinando Duci (...) Pontis Diaboli(...) “. “R. Hentzi”, um 1777.

Farbkupferstich, 32 x 22,5 cm
(BG 46,5 x 34 cm)

CHF 300 / 350.–

EUR 250 / 290.–



1406

ZUG - MORGARTEN

“Vue de Morgarten Canton de Zug, où se donna le 16 Novembre 1315 ...”

“Dessiné par Perignon, gravé par Née”.
Blatt Nr. 199 aus “Zurlauben’s Topographie”, um 1780.

Kolorierter Kupferstich, 21 x 35 cm,
gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Literatur:

W.J. Meyer, Zug Ansichten, Bd. II, Nr. 81(I)

1411
ENGLISCHER KÜNSTLER ANFANG
19. JH.

Serie von 4 Pferderennsport-Darstellungen

Jeweils betitelt "Weighing an Rubbing down.", "Preparing to Start.", "At Speed." und "Winning."

Kolorierte Kupferstiche, je 19 x 55 cm, gerahmt

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–





1412

LEIPZIG

“Die Thomaskirche in Leipzig”

Kolorierte Radierung, 17,5 x 26,5 cm, mit Passepartout, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



1413

LEIPZIG

“Ansicht vom Grimmaischen Thore”

Unten bezeichnet “lière Vue de Leipsie & de ses Environs. Se vend à Leipsie chez C.F.E. RichterLibraire. Dessiné et coloré par Gisler”.

Kolorierter Kupferstich, 15,5 x 25,3 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1414

W. NECKEL

Deutscher Künstler Anfang 20. Jh.

“Albrechtsschlösser an der Elbe”

Unten rechts in der Platte signiert “W. Neckel” und links bezeichnet “Albrechtsschlösser an der Elbe”, Nr. 3

Kaltnadelradierung, 8,1 x 11,1 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Gutachten:

Exposé der Kunsthandel J. P. Schneider jr., Frankfurt a.M., vom 4. Dezember 1986

1415*

EMILE DAVID TURRIAN

Montblesson 1869-1906 Paudex

Plakat - Exposition Vaudoise des Beaux-Arts Lausanne

Unten rechts im Stein signiert "E.D. Turrian". Lith. L. Magnenat & Fils. Im rechten Rand senkrecht Sammlungsangabe "Coll. Duvoisin No 72.1902" und "1er 25 Mai 1902". Lithographie, 100 x 69 cm, gerahmt, Mittelfalz, Ränder oben und unten stärker gebräunt

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



1416

VENEDIG

Gruppenstich "Vedute di Venezia"

Das Mittelbild zeigt die "Piazza di St. Marco", die zwölf Randbilder "Chiesa di S.ta Maria della Salute", "Ponte di Rialto ...", "J.R. Arsenale della Marina", "Canal Grande ...", "Le Prigioni e riva dei Schiavoni", "Zecca e Giardino Imperiale", "Canal Grande dal Campo dell' Accademia", "Palazzo Ducale ...", "Ponte di Rialto verso Oriente". "Carol Lose fec., Presso di Frat. Bettalli". Mailand um 1840. Verlags-Trockenstempel. - Dabei: "Riva degli Schiavoni", Neudruck nach Lithographie von Pividor.

Kolorierter Kupferstich, LM 31,5 x 42 cm, gerahmt

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–



Landkarten



1421
JOHANN BAPTIST HOMANN
1664-1724

“Danubii Fluminis ad urbe Lentia ...
Hungaria, Slavonia, Bosnia, Dalmatia ...”
Nürnberg, um 1720.
Kolorierter Kupferstich, 48,5 x 54 cm, ge-
rahmt, Papier etwas wellig, gut sichtbarer
Mittelfalt

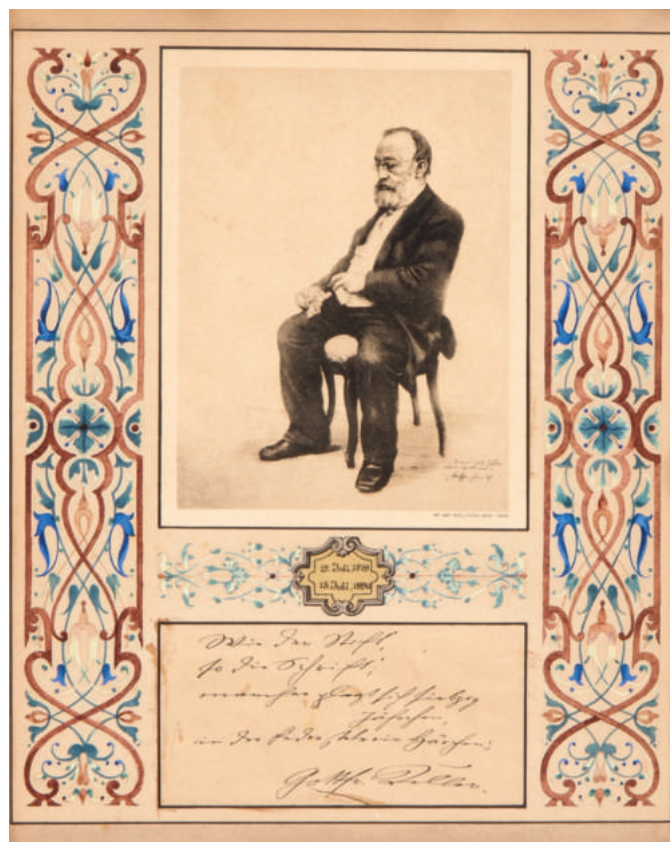
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



1422
VENEDIG
“Venetia ... 1729”, Planansicht und
Panorama

Hrsg. von Homann's Erben.
Kolorierter Kupferstich, 47 x 54 cm,
gerahmt, gebräunt, etwas wasserfleckig

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



1425
GOTTFRIED KELLER
Zürich 1819-1890 Zürich

Kurzgedicht mit originaler Unterschrift
Druckgraphik mit der sitzenden Darstellung
des Dichters und den Lebensdaten.
Aquarellierte Umrandung, im unteren
Drittel Originaltext: "Wie der Stift, so die
Schrift; mancher plagt sich 70 Jährchen, in
der Feder hat's ein Härchen Gottfr. Keller".
Gerahmt, 40 x 30,5 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Bücher



1431

ANTIPHONAR

Antiphonar - Graduale St. Jost Blatten 1643

Im Vorsatz Gouache-Illustration mit Darstellung und Text in Kartusche "Oberster Joseph Am Rhyn Ritter der Zytt Pfleger 1643", Familien-Wappen. 47 paginierte Pergamentseiten mit 5-zeiligen roten Notensystemen mit schwarzen Quadratnoten und lateinischem Text mit roten und schwarzen Anfangsinitialen. Abschliessend auf der Rückseite des letzten Blattes Kartusche mit Familienwappen und darunter Text "Jost Trotman burger der Statt Lucern Cop. Stift S. Leodegarÿ uf dem Hoff und Profiser und Pedell hatt Dÿs buoch Geschriben und verert Anno 1643". - Angebunden 4 weitere Pergamentblätter "Des: Josepho hÿmnus ad ... & ad Magnificat" wohl späteren Datums, auf deren letzten Seite in Bleistift Eintragungen von späteren Benützern ab 1844 bis ca. 1867, vor allem Organisten. Folio. Lederband der Zeit, berieben, die Blätter besonders rechts unten fingerfleckig.

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Literatur:

HBSL Bd. I, S. 348, Am Rhyn 4.

Joseph Amrhyn, Luzern 1625-1692, war 1644 Grossrat, 1652 Kleinrat, bis 1687 in den ungeraden Jahren Schultheiss, 1688 Verzicht auf Wiederwahl, Tagsatzungsbeamter, 1649-51 Vogt zu Malters, später Ruswil, Thurgau und vielen weiteren Ämtern, auch Ritter des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens. Pfleger aus der Ratsfamilie Joseph am Rhyn betreuten von 1629 bis 1800 die Kirche St. Jost und gaben ihr das heutige Aussehen.

1432

FAKSIMILE - SIMON BENING
Flämischer Kalender - Flemish Calendar -
Calendrier Flamand

Bild- und Kommentarband. Nachbildung der Handschrift unter der Signatur Clm 23638 in der Bayerischen Staatsbibliothek München, entstanden im 16. Jh. Kalenderbilder auf zwei Seiten, Miniaturen mit Monatsarbeiten in freier Landschaft. 60 Seiten, 14 x 10,4 cm. Editions-Nr. 191 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. - Kommentarband mit deutschen, französischen und englischen Texten von Thomas Kren und Johannes Rathofer. Violette Samteinbände mit silbernen Rosetten, Ecken und Schliessen, in Plexiglas-Kassette. Faksimile Verlag Luzern 1987. Ecken des Kommentars minim bestossen. Vergriffen.

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1433*

FAKSIMILE - SIMON BENING
Das Blumen-Stundenbuch

Bild- und Kommentarband. Die erste und einmalige Faksimile-Edition in Originalformat der Bilderhandschrift clm 23637 der Bayerischen Staatsbibliothek München, entstanden um 1530. 438 Seiten, 70 goldgehöhte Miniaturen und zahlreicher Randschmuck mit vielen Blumen und Vögeln, 16,5 x 11,2 cm. Editions-Nr. XL der römisch nummerierten Auflage von 40 Exemplaren. - Kommentar Eberhard König und Bodo Brinkmann. Rote Samteinbände, Bildband mit Sterlingsilber-Schliessen und 46 echten Rubinen, Goldschnitt. Faksimile Verlag Luzern 1991. Vergriffen.

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Simon Bening (1483-1561) war der berühmteste Buchmaler seiner Zeit. Wie bei Stundenbüchern allgemein üblich, beginnt auch diese Handschrift mit einem Kalender, gefolgt von Auszügen aus den Evangelien, Gebetsstunden, Marienoffizium, Psalmen und vielem mehr. Besonders faszinierend ist die Art, wie der Künstler die Textseiten mit Einzelmotiven ausgeschmückt hat. Das Werk gilt in seiner Gestaltungsvielfalt als unübertroffener Höhepunkt seiner Zeit.





1434

FAKSIMILE - BERRY

Les Belles Heures du Duc de Berry

Das Meisterwerk der Brüder Limburg. Bild-, Begleit- und Transkriptionsband. Originalgetreue Bilderhandschrift, die unter der Signatur The Cloisters 1954, acc. no.54.1.1 im Besitz des Metropolitan Museums, New York, ist. In dieser um 1410 fertiggestellten Handschrift finden sich auf den 224 Folios im Format 238 x 170 mm 172 detailreiche, goldverzierte Miniaturen, die allesamt aus dem Atelier der Brüder Limburg stammen. Editions-Nr. 962 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. Begleitband von Eberhard König. Begleitband II von Eberhard König und Gabriele Bartz (erschienen 2006). Bildband goldgeprägtes Saffian-Leder (Nachbildung aus dem 17. Jh.), Begleitbände Halbleder bzw. Leinen, 4°. Faksimile Verlag Luzern 2003. - Dabei: Dokumentationsmappe mit 3 Einzelblättern. Im Verlag vergriffen!

CHF 2 400 / 2 800.–
EUR 2 000 / 2 350.–

Die "Belles Heures du Duc de Berry" sind nicht nur die letzte Bilderhandschrift, deren Vollendung der kunstsinnige Herzog noch erlebt hat, sie sind auch die reichste aller Handschriften, die Jean de Berry (1340-1416) je in Auftrag gegeben hat. Sie übertreffen sogar noch die berühmten "Très Riches Heures du Duc de Berry", die der Herzog unmittelbar nach Fertigstellung dieser Bilderhandschrift gerade den drei Brüdern Limburg den Auftrag gab.

1435*

FAKSIMILE - BERRY
Les Petites Heures

Eine königliche Bilderhandschrift des 14. Jahrhunderts. Bild- und Kommentarband. Originalgetreue, einmalige und vollständige Faksimile-Wiedergabe des Werkes in der Bibliothèque nationale, Paris, Ms.lat.18014, Ende 14. Jh. Der Bildband umfasst 586 prächtig verzierte Seiten und 119 Miniaturen, gemalt von 5 Buchmalern, reich geschmückt mit Gold und Silber, 21 x 14,5 cm. Editions-Nr. XLIX der römisch nummerierten Auflage von 80 Exemplaren. Kommentar François Avril, Louisa Dunlop, Brunson Yapp. Bildband Leder mit goldgeprägtem Rücken, Kommentarband Halbleder, in Plexiglas-Kassette. Faksimile Verlag, Luzern 1988 und 1989.

CHF 1 600 / 2 400.–
EUR 1 350 / 2 000.–

Das "Kleine Stundenbuch" - ein grosses Kunstwerk, wurde vom Herzog von Berry (Louis Duc d'Anjou Roy de Jerusalem et ...) um 1372 in Auftrag gegeben. Der Duc de Berry war ein Förderer begabter Künstler seiner Zeit, ein leidenschaftlicher Kunstsammler und der grösste Bibliophile des Mittelalters. Er verstarb 1416 im Alter von 75 Jahren.



1435

1436*

FAKSIMILE - BERRY

Les Très Belles Heures de Notre-Dame
Bild- und Kommentarband. Faksimile des Stundenbuches Nouv.acq.lat.3093 in der Bibliothèque nationale, Paris, entstanden zu Beginn des 15. Jh. 252 Seiten im Format von 28 x 20 cm, davon 25 Miniaturen mit Pinsel- und Blattgold, Initialen, Zierleisten und Ornamenten. Eingebunden in Nachbildung des originalen Bucheinbandes in rotem Leder mit goldener Zierprägung und auf dem Vorder- und Rückendeckel je ein Wappen. Steh- und Innenkanten sind vergoldet. Editions-Nr. XXXV der römisch nummerierten Auflage von 80 Exemplaren. Dabei wissenschaftlicher Kommentar von Prof. Dr. Eberhard König, Berlin. Bibliothèque Nationale, Paris und Faksimile Verlag Luzern 1992.

CHF 1 600 / 2 400.–
EUR 1 350 / 2 000.–

Eines der prachvollsten Stundenbücher. Nicht umsonst ist es im Inventar des Herzogs von Berry als "sehr schönes Stundenbuch Unserer Lieben Frau in Lettern" beschrieben worden. Die Zusammenarbeit verschiedener Meister macht die Handschrift besonders reizvoll. Beteiligt waren der Meister des Paraments, der "Heilig-Geist"-Meister und Meister Johannes des Täufers, dazu kommt noch die Kunst der Brüder Limburg, denen zwei Miniaturseiten zugeschrieben werden.



1436



1437
BIBLIA GERMANICA 1734
Die Catholische Strassburger Bibel oder Heilige Schrift (...)

Die Catholische Strassburger Bibel oder Heilige Schrift, Alten und Neuen Testaments nach der gemeinen Lateinischen und von der heiligen Kirchen bewehrten Übersetzung (...) Auf gnädigsten Befehl des (...) Armandi Gastonis von Rohan, Cardinals, Bischofs (...) Titel in Rot und Schwarz, I gestochenes Frontispiz (Allegorie, darunter Ansicht von Strassburg), lose beiliegend. 40/1030 Seiten, I Titelpuffer zum Neuen Testament, 266 Seiten und II Kupfertafeln von A.D. Dannegger. Strassburg, Kürssner & Silberling, 1734. Folio. Buchblock inkl. Kupfertaf., tadellos erhalten und sauber, Ledereinband über Holzdeckeln ziemlich berieben, Rücken leicht gebrochen, alte Metallschliessen perfekt

CHF 400 / 500.–
 EUR 335 / 415.–

Franz Falk, Bibelstudien - Bibelhandschriften und Bibeldrucke in Mainz vom achten Jahrhundert bis zur Gegenwart, Rodopi 1969, S. 271; Ulrich Thieme, Felix Becker, Hans Vollmer (Hrsg.), Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart, Bd. VIII, Leipzig 1913, S. 371. Diese Bibelausgabe beruht auf der Mainzer Ausgabe von 1662 (Falk 1969).

1438*
FAKSIMILE - DIEBOLD SCHILLING
Diebold Schillings Spiezer Chronik

Bildband. Originalgetreu der Bilderhandschrift Mss. hist. helv. I.16 in der Burgerbibliothek Bern nachgebildet, entstanden im 15. Jahrhundert. 808 Seiten, 39 x 28 cm, mit 344 meist ganzseitigen Bildern. Editions-Nr. 349 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. (Ohne Kommentarband). Ledereinband mit Beschlägen und zwei Schliessen. Faksimile Verlag Luzern 1990.

CHF 700 / 1000.–
 EUR 585 / 835.–

Das letzte und künstlerisch wertvollste Werk Schillings entstand als privates Auftragswerk für einen Berner Beamten und behandelt die Chronik der Stadt Bern von ihren Anfängen bis 1465.

1439
FAKSIMILE - DIEBOLD SCHILLING
Faksimile - Diebold Schilling Luzerner Chronik 1513

Bildband. 680 Seiten Text, 443 Bildseiten und 684 Abbildungen, originalgetreu faksimiliert, nach Bildern von Diebold Schilling und einem unbekanntem Meister. Editionsnummer 163 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. Kunstkreis und Faksimile Verlag, Luzern 1977. Folio. Geprägter Ledereinband mit Messingbeschlägen und Schliessen.

CHF 1500 / 1800.–
 EUR 1250 / 1500.–



1440

**FAKSIMILE - JAN VAN EYCK
Das Turin-Mailänder Stundenbuch**

Bild- und Kommentarband. Faksimile der Handschrift Inv. No.47 des Museo Civico d'Arte Antica, Turin. Entstanden in der Wende des 14./15. Jh. 252 Seiten, 28,4 x 20,3 cm, 28 farbtintensive Miniaturen. Editions-Nr. 563 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. Einband aus grünem Samt und feiner Goldprägung. Das Kapital wurde handumstochen. - Dabei wissenschaftlicher Kommentarband mit Beiträgen von Prof. Dr. James H. Marrow, Princeton University, New Jersey, Dr. Silvana Pettenati, Direktorin des Museo Civico d'Arte Antica Torino und Prof. Dr. Anne H. Buren, Tufts University, Boston, Massachusetts. Faksimile und Kommentarband in Acrylglas-Kassette. Ausserdem beiliegend Dokumentationsmappe mit einer faksimilierten Miniatur und Angaben zum Stundenbuch. Museo Civico di Torino & Faksimile Verlag Luzern 1994 und 1996 (Kommentarband).

CHF 2400 / 2800.-
EUR 2000 / 2350.-

Am Anfang stand ein Monumentalprojekt. Das vorliegende Stundenbuch wurde in einem Zeitraum von 70 Jahren geschaffen. Hier haben wir es mit dem letzten Teil dieses Manuskripts zu tun. Das Werk gab der Herzog von Berry in Auftrag, vermutlich noch vor der Wende zum 15. Jh. Er entwarf die Anordnung der Seiten, machte grundlegende Vorzeichnungen und vollendete selbst mehrere Miniaturen. Die Handschrift war allerdings beim Tode des Herzogs von Berry im Jahre 1416 noch nicht vollendet und wurde in den Jahren danach in zwei Teile aufgeteilt: "Très Belles Heures de Notre-Dame" und einem zweiten Teil, den 1904 verbrannten "Heures de Turin", deren Reste, nur vier Blätter, heute im Louvre aufbewahrt werden und schliesslich aus dem Messbuch, unserem "Turin-Mailänder Stundenbuch". Das im 15. Jahrhundert noch nicht getrennte Werk ging als Erbe an den Grafen Johann von Holland. Dieser beauftragte um 1424 den jungen Jan van Eyck (Maaseik um 1390 - 1441 Brügge), die Handschrift weiter auszumalen. Auch diesmal wurde sie nicht vollendet, eine zweite Kampagne zur Vollendung wurde durch den Tod des Künstlers unterbrochen.



1441*

HANS FALK - HENRY MILLER
“Le sourire au pied de l'échelle”

Mit 20 Original-Lithographien (davon die ersten 2 handsigniert) und 1 signierten Original-Aquarell. Exemplar Nr. 16 (der Auflage von 18 Exemplaren auf “japon nacré”), von Verleger und Künstler signiert. Gesamtauflage 132 Exemplare. A. et P. Gonin 1978. 4°. Lose Bogen in lithographierter Pappchemise in handüberarbeitetem Transparentumschlag, in Plexiglas-Kassette

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–



1442*

FAKSIMILE - GUTA-SINTRAM
Codex Guta-Sintram

Bild- und Kommentarband. Originalgetreues Faksimile der Handschrift 37 in der Bibliothèque du Grand Séminaire in Strasbourg. Entstanden im 12. Jh. 326 Seiten, 35,5 x 27 cm, mit sich über die ganze Doppelseite hinziehenden Bildstreifen mit Initialen und Tierkreiszeichen und Dreiergruppen von Personen geschmückt. Editions-Nr. L der Auflage von 50 römisch nummerierten Exemplaren. - Kommentarband herausgegeben von Béatrice Weiss u.a. in französischer Sprache, gefolgt von deutschem Text von Josef Siegwart .O. P. Bildband in Rindsleder bzw. Kommentarband Halbleder. Faksimile Verlag Luzern und Co-Editions Corpur Strasbourg 1982 bzw. 1983 Kommentarband. Vergriffen.

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 835 / 1 250.–

Der Codex Guta-Sintram ist das Gemeinschaftswerk der Augustiner-Chorfrau Guta von Schwarzenenthann und des Augustiner-Chorherrn Sintram von Marbach. Die 1154 im Oberelsass geschaffene Handschrift ist Gebetbuch, Rechtsbuch, Nekrologium, Homiliar (Tagesevangelium) und Kalendarium in einem.

1443

FAKSIMILE - KATHARINENTAL
Das Graduale von St. Katharinental

Bild- und Kommentarband. Originalgetreuer Faksimiledruck nach dem Original, um 1312, das sich unter der Signatur LM 26117 alternierend im Schweizerischen Landesmuseum Zürich und Museum des Kantons Thurgau, Frauenfeld befindet. 626 Seiten, 48 x 35 cm, mit lateinischen Gesängen in gotischer Schrift und 71 blattgoldverzierte Miniaturen, an denen mindestens sechs Buchmaler beteiligt waren, 13 Prachtinitialen. Editions-Nr. 57 der Auflage von 950 arabisch nummerierten Exemplaren. Ledereinband mit Metallbeschlägen und -schliessen. Faksimile-Verlag, Luzern 1980/1983. Vergriffen!

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–

Ein Graduale ist ein liturgisches Buch, das jene Gesänge mit Notation enthält, die in lateinischer Sprache nach dem Kalender wechseln. Für den Chor waren sehr grosse Bände notwendig. Aufgrund eines handschriftlichen Eintrags auf der Innenseite des Vorderdeckels lassen sich sowohl die Herkunft aus dem Kloster St. Katharinental in der Nähe von Diessenhofen in der Schweiz als auch die Vollendung der Handschrift um 1312 erschliessen. Das Graduale blieb bis ins 19. Jh hinein im Kloster Katharinental in Gebrauch. Auf welchen Wegen die Handschrift in den Jahren um 1820 in den Besitz eines Konstanzer Antiquars gelangte, ist bis heute unbekannt.



1444*

FAKSIMILE - LOUVRE
Die Blätter im Louvre und das verlorene Turiner Gebetbuch

Vier Blätter, Broschüre und Kommentarband. Originalgetreue Faksimile Wiedergabe RF 2022-2025, Département des arts graphiques Musée du Louvre, Paris und Handschrift K.IV.29 der Biblioteca Nazionale Universitaria, Torino. Die Broschüre zum verbrannten Teil mit 40 zusätzlichen Schwarz-Weiss-Abbildungen des verlorenen Turiner Gebetbuches. Der wissenschaftliche Kommentarband mit Beiträgen von Dr. Eberhard König, Freie Universität Berlin, Dr. Gabriele Bartz, Angelo Giaccaria und François Huot. Editions-Nr. XXXV der Auflage von 80 römisch nummerierten Exemplaren. Faksimile-Verlag, Luzern 1994. In weinroter Leinenkassette.

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



Die vier Blätter im Louvre sind die Reste des dritten Teils dieser ausserordentlichen Handschrift, Teil des Riesenprojektes des Herzogs von Berry. Im Verlag vergriffen.



1445
**FAKSIMILE - SALZBURGER
 PERIKOPENBUCH**
 Das Salzburger Perikopenbuch, Faksimile
 Luzern, 1997

Zwei Bände, Vorzugsausgabe in Acryl-Kassette mit zwölf Replikaten des Elfenbeintäfelchen. Faksimileband und Kommentarband. 2° (Faksimile) und 4° (Kommentar). 140 S. mit 19 vergoldeten Miniaturen, 70 mit Gold ausgestatteten Prunkinitialen und unzählige kleine Goldinitialen im Text. Kommentarband mit 65 Abbildungen, 176 S. Vorzugsausgabe mit dunkelrotem Ziegenledereinband mit Metallschließen. Kommentar in einem Original-Halblederband mit Rückentitelvergoldung und in Original-Pappschuber. Nr. 174 von nur 180 nummerierten Exemplaren. Tadelloses, neuwertiges Exemplar der Vorzugsausgabe.

CHF 7000 / 8000.–
 EUR 5850 / 6650.–

Das Salzburger Perikopenbuch (aus der Zeit Kaiser Heinrichs II.) ist ein prachtvolles Beispiel für die ottonische Buchkunst, die an die karolingische Buchmalerei nahtlos anknüpft. Die äußerst üppig ausgestattete Handschrift ist vermutlich um 1020 in Salzburg entstanden. Als Evangelistar faßte es nur die im Laufe eines Kirchenjahres verlesenen Textstellen aus den vier Evangelien zusammen. Üppiges Gold ist charakteristisch für das Salzburger Perikopenbuch: Schon die 19 vergoldeten Miniaturen verdienen höchste Bewunderung, sind sie doch einer der Höhepunkte künstlerischen Schaffens zu dieser Zeit. Auch die 70 reich mit Gold ausgestatteten Prunkinitialen und die unzähligen kleinen Goldinitialen im Text tragen zum unerhörten Reichtum dieser herrlichen Handschrift bei.



1446

1447

1446*

**FAKSIMILE - WERNHER SCHODOLER
Die Eidgenössische Chronik des Wernher Schodoler**

1 Bild- und Kommentarband. Bd. 2 der Faksimile-Ausgabe der dreibändigen Handschrift, im Stadtarchiv Bremgarten unter Ba. Nr. 2 aufbewahrt. Verfasst um 1510 bis 1535. Dieser Band enthält hauptsächlich die Geschichte des Alten Zürichkrieges und ist mit 130 kolorierten Federzeichnungen geschmückt, 39,5 x 29,5. Editions-Nr. XXVI der römisch nummerierten Auflage von 80 Exemplaren. - Kommentarband, herausgegeben von Walther Benz, enthält auch den transkribierten Text des nicht faksimilierten I. Bandes. Bildband in Schweinsleder gebunden, mit Metallbeschlägen und -Schliessen, Kommentarband Halbleder. Faksimile-Verlag, Luzern 1981 und 1983.

CHF 600 / 800.-
EUR 500 / 665.-

1447*

**FAKSIMILE - WERNHER SCHODOLER
Die Eidgenössische Chronik des Wernher Schodoler**

2 Bildbände, 1 Kommentarband. Faksimile-Ausgabe der dreibändigen Handschrift, Bd. 2 im Stadtarchiv Bremgarten unter Ba. Nr. 2, Bd. 3 in der Aargauischen Kantonsbibliothek Aarau unter MsZF 18. Verfasst um 1510 bis 1535. Die Bände zwei und drei der Chronik wurden im Format von 39,5 x 29,5 faksimiliert und umfassen zusammen 1048 Seiten mit insgesamt 325 Illustrationen. (Bei Band 1 wurde auf eine Faksimilierung verzichtet). Editions-Nr. XXV der römisch nummerierten Auflage von 80 Exemplaren. - Kommentarband, herausgegeben von Walther Benz, enthält auch den transkribierten Text des nicht faksimilierten I. Bandes. Die beiden Bildbände in Schweinsleder gebunden, ein Band mit Metallbeschlägen und -schliessen, Kommentarband Halbleder. Faksimile-Verlag, Luzern 1980, 1981 und 1983.

CHF 1 200 / 1 500.-
EUR 1 000 / 1 250.-

Ein Standardwerk der Schweizer Geschichte. Der Chronist Wernher Schodoler wurde 1490 in Bremgarten geboren und ist an der Pest im Jahre 1541 gestorben. Die beiden vorliegenden Bände beschreiben hauptsächlich die Geschichte des Alten Zürichkrieges (Bd. 2) und Ereignisse aus dem Mülhauserkrieg, dem Burgunderkrieg, dem Schwabenkrieg und den italienischen Feldzügen (Bd. 3). Schodoler hat den grössten Teil seines Werkes aus anderen zeitgenössischen Chroniken übernommen, doch hat er den Text kritisch verwertet, Geschehnisse anders kommentiert, Textpartien weggelassen oder andere ergänzt, jedoch auch eigene Texte integriert.



1448

**FAKSIMILE - SFORZA
Das Stundenbuch der Sforza**

Vorzugsausgabe, vier Bände in einem Band. Insgesamt 696 Seiten, 131 x 93 mm. Insgesamt 203 Miniatur- und Zierseiten, reich mit Gold verziert und mit großartigem Rankenschmuck versehen. Das Stundenbuch war im Besitz von Bona Sforza, der Gattin des Galeazzo Maria Sforzas. Faksimile und Kommentar. Auflage von 980 Exemplaren, davon 95 Exemplare als Prachtausgabe. Vier Bände in einem Band in einer Pracht-Schmuckkassette aus Sterlingsilber (925/1000), besetzt mit 30 Edelsteinen. Faksimile-Verlag, Luzern 1994. Exemplar Nr. 77. Neuwertiges und unbenutztes Exemplar.

CHF 8000 / 8500.–
EUR 6650 / 7100.–

Das Stundenbuch der Sforza ist eines der Meisterwerke der Renaissance und eine kunsthistorische Rarität, weil es ein Hauptwerk zweier Buchmaler ist, die in zwei verschiedenen Ländern wirkten und einander wohl nie begegnet sind. Die Maler waren Giovan Pietro Birago um 1486 bis 1490 und vor 1521 Gerard Horenbout. In Bezug auf Farbigekeit und Ausdruckskraft ist es vorbildhaft.



1450*

FAKSIMILE - TSCHACHTLAN

Tschachtlans Bilderchronik

Bild- und Kommentarband. Entstanden im 15. Jh, die älteste Schweizer Bilderchronik. Originalgetreue Ausgabe anhand der Originalhandschrift Ms. A 120 in der Zentralbibliothek Zürich. 1060 Seiten im Format 29,8 x 22 cm mit 230 Illustrationen. Editions-Nr. XXX der römisch nummerierten Auflage von 80 Exemplaren. - Kommentarband mit 470 Seiten, herausgegeben von Alfred A. Schmid, Transkription durch Pascal Ladner. Bildband in geprägtem Ganzleder und Metallschliessen, Kommentarband Halbleder. Faksimile Verlag, Luzern 1986, bzw. Kommentarband 1988.

CHF 1 000 / 1 200.-

EUR 835 / 1 000.-

Der Chronist und Politiker Bendicht Tschachtlan (um 1420-1493) erschien als zuverlässiger Staats- und Verwaltungsmann, war Angehöriger der emporstrebenden Mittelschicht, stand dem Adel nahe und war auf Wahrung seines Namens bedacht. Insgesamt stand er 45 Jahre lang im öffentlichen Dienst.



1449

FAKSIMILE - JOHANN STUMPPF

Gemeiner Loblicher Eydnoschafft Stetten, Landen (...) beschreybung, 1547/48

Nach der bei Froschauer in Zürich 1547/48 erschienenen Ausgabe. 2 Bde. Buch I-4 und 5-13. Editions-Nr. III der römisch nummerierten Auflage von XXXIII Exemplaren. Spezial-Ausgabe der Ritterhaus-Gesellschaft Bubikon 2005, mit den Original-Unterschriften des Präsidenten und der Aktuarin. Reproduktion: Hans Schellenberg, Winterthur, Einband: Eibert AG, Eschenbach SG. Folio. Geprägte Ledereinbände in Leinenkassetten.

CHF 700 / 900.-

EUR 585 / 750.-

Johann Stumpff wurde 1500 als Sohn eines Gerbermeisters in Bruchsal (Odenwald, Deutschland) geboren und starb nach der Übersiedlung 1562 in Zürich 1578. Das vorliegende Faksimile ist ein nützliches Nachschlagewerk zur Identifizierung der einzelnen Blätter. Aufgrund der kleinen Auflage dieser speziellen Edition selten im Handel!

Gemälde Teil II



1501
ENRICO ALLIMANDI
 Revigliasco 1910-1984 Turin

“Il canale della Giudecca e la Dogana”
 Unten links signiert “E. Allimandi” und datiert “(19)71”. Rückseitig signiert “Enrico Allimandi”, bezeichnet “Il canale della Giudecca e la Dogana”, “Venezia 1971”.
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezoogen, 18 x 24 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1502
ALPENLÄNDISCHER KÜNSTLER
 18./19. JH.
Heilige Familie
 Öl auf Lwd., 49 x 34 cm, rückseitig vier Reparaturstellen

CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1503
WILLY AMRHEIN
 Engelberg 1873-1926 Engelberg

Tannalpsee
 Rückseitig Stempel “Nachlass Willy Amrhein”.
 Öl auf Holz, 35,5 x 50,5 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



1504*
CARMEN ANNEN-BONATI
 Geb. 1942 in Root

Abstraktion
 In der Mitte signiert “Carmen Annen-Bonati” und datiert “2000”.
 Öl auf Lwd., 70 x 70 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



1505

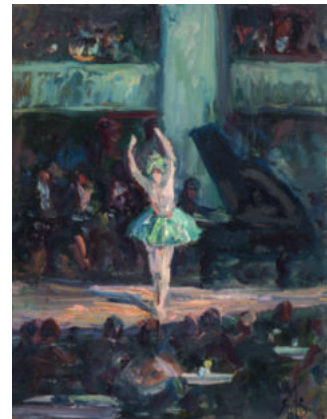
1505
UGO ATTARDI
 Genua 1923-2006 Rom

Stilleben
 Unten rechts signiert “U. Attardi”. Rückseitig Stempel “Ugo Attardi Archivio Opere No 941025F”.
 Öl auf Holz, 30 x 40 cm, ungerahmt

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Gutachten:
 Echtheitsbestätigung signiert vom Künstler und Carlo Ciccarelli

Provenienz:
 Nachkommen der Bonaparte Familie



1506*
ROBERTO MARCELLO IRAS BALDESSARI
 Innsbruck 1894-1965 Rom

“Konzertkaffee”
 Unten rechts monogrammiert “R M B”. Rückseitig bezeichnet “Hamburg St. Pauli” und eine mit “1923” datierte Widmung des Künstlers.
 Öl auf Karton, 26,8 x 20,8 cm, ungerahmt, minim bestossen

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 665 / 835.–

Provenienz:
 Sammlung Hess-Kron, Zürich



1507

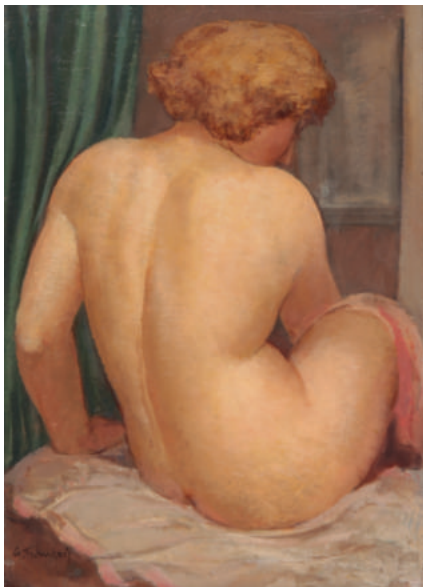
1507
FRANÇOIS BAND, BANDINELLI
 zugeschrieben
 Porrentruy 1792-1813 Porrentruy

Militärszene

Unten links signiert "Bandelli (...)?".
 Öl auf Lwd., oval, 35,5 x 45,5 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1508*
GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD
 Genf 1883-1964 Genf

"Nu assis"

Unten links signiert "G. François". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "G. François" und "Nu assis", auf der Lwd. nummeriert "557".

Öl auf Lwd., 53 x 38 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 500 / 1 850.–



1509

1509
KARL BAUMGARTNER
 Basel 1898-1981 Basel

Landschaft

Unten rechts signiert "K. Baumgartner".
 Öl auf Hartfaserplatte, 39,2 x 50,8 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



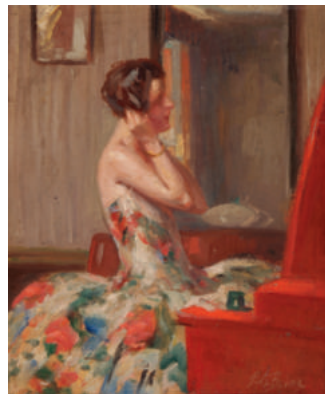
1510*
J. BECKER
 Deutsche Schule 20. Jh.

Rheinlandschaft

Unten links signiert "J. Becker".
 Öl auf Hartfaser, 50 x 60,5 cm, minime Farbausbrüche

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung



1511*
PIERRE MITIFFIOT DE BELAIR
 Französischer Künstler, 1892-1956

Elegante Dame vor dem Spiegel

Unten rechts signiert "P. de Bélair".
 Öl auf Karton, 25 x 21 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–



1512*
PIERRE MITIFFIOT DE BELAIR
 Französischer Künstler, 1892-1956

Elegante Gesellschaft beim Diner

Unten rechts signiert "P. de Bélair".
 Öl auf Holz, 24 x 18,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–



1513
BELGISCHER ODER FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19./20. JH.

Portrait zweier Setter-Hunde

Unten links undeutlich signiert "Chantin (?)".
 Öl auf Lwd., 46 x 55,5 cm, rückseitig Lwd. zweifach repariert

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1514*

1514*
ALEXANDRE BENOIS DI STETTO
St.-Petersburg 1896-1979 Genf

Blumenstraus in einer Glasvase
Unten rechts signiert "Benois di Stetto".
Öl auf Lwd., 61 x 50,3 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–



1515*
ALEXANDRE BENOIS DI STETTO
St.-Petersburg 1896-1979 Genf

Rosen in einer Glasvase
Unten rechts signiert "A. Benois di Stetto"
und datiert "1957".
Öl auf Lwd., 64 x 54,5 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–



1516
EMILIO MARIA BERETTA
Muralto 1907-1974 Genf

Les ponts de la Seine
Unten rechts signiert "BERETTA" und da-
tiert "(19)57". Rückseitig Etikette "Galleria
d'arte Marino, Locarno"
Öl auf Lwd., 38 x 55 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Ausstellung:
Galleria d'arte Marino, Locarno, 29.9 bis
29.10. 1967

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1519
GÜNTHER BÖHMER
Dresden 1911-1986 Montagnola

Landschaft am Lago Maggiore
Unten rechts signiert "Böhmer" und datiert
"(19)35".
Öl auf Lwd., 33,5 x 46 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

1517*
AUGUSTE HENRI BERTHOUD
Paris 1829-1887 Neuchâtel

Sommerliche Landschaft bei Lausanne
Unten rechts signiert "A. Berthoud".
Öl auf Lwd., 29,5 x 45,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–



1520*
EUGENIO BONIVENTO
Chioggia 1880-1956 Mailand

**Gegenstücke "Venezia - Piazza S. Marco"
und "Venezia - in giardino nel 1700"**
Jeweils unten rechts signiert "E. Bonivento".
Auf den Rückseiten betitelt "Venezia -Piazza
S. Marco" und "Venezia - in giardino nel
1700".

Öl auf Hartfaserplatte, 12,8 x 14,5 cm bzw.
13,3 x 15,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

1518*
PAOLO BIONDI
Neapolitanischer Künstler, Ende 19. Jh.
"Nennella"
Unten rechts signiert "Paolo Biondi". Rück-
seitig betitelt "Nennella" sowie beschriftet
"Paolo Biondi, Via Raffaele Morghen 181,
Napoli".
Öl auf Hartfaserplatte, 44,5 x 32,5 cm, auf
halber Höhe rechts kleinere Farbausbrüche

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1519

1521

1521*
PIERRE BOUDET
Versailles 1925-2010

“L’Institut - La Passerelle des Arts et l’Île de la Cité”

Unten links signiert “P. Boudet” und unten rechts datiert “juin (19)69”. Rückseitig bezeichnet: “Pierre Boudet. L’Institut - La Passerelle des Arts et l’Île de la Cité. 46/61 - juin 1969 - mp- 692”.
Öl auf Hartfaserplatte, 46,5 x 61 cm

CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 1 150 / 1 350.–



1522
Nach
ALBRECHT BOUTS, KOPIE 19. JH.
Löwen 1455-1549 Löwen

Mater dolorosa
Öl auf Holz, 29,3 x 22,7 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

Der Typ der schmerzhaften Muttergottes, wie ihn Albrecht Bouts geschaffen hat, wurde von Schülern und Zeitgenossen vielfach wiederholt. Vermutlich war die trauernde Maria Teil eines Diptychons, das auf dem gegenüberliegenden Tafelchen den Sohn mit der Dornenkrone zeigte.



1523

1523*
ALEXANDER BOYADZHAN
Geb. 1958 in Suhumi

“Rendez-vous”

Unten rechts in Kyrillisch monogrammiert “BOY”. Rückseitig in Kyrillisch signiert “Boyadzhan A B”, datiert “2003” und bezeichnet “Rendez-vous”.
Öl auf Lwd., 30 x 40 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1524
MAX BREU
Deutscher Künstler, 1915-1941

Schafe im Stall
Unten rechts signiert “M. Breu”.
Öl auf Lwd., 50 x 61 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1525*
In der Art des
JAN BREUGHEL II
Antwerpen 1601-1678 Antwerpen

Landschaft mit einer Pilgerfamilie und Bauer mit Esel
Öl auf Holz, 11 x 23,8 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1526

1526
EDOUARD BRUN
Grenoble 1860-1935

Gebirgssee

Unten rechts signiert “Edouard Brun”.
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
21,8 x 34,8 cm

CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–



1527
A. BUCHER
Schweizer oder deutscher Künstler Anfang 20. Jh.

Südliche Strasse mit Pinie
Unten rechts signiert “A. Bucher”.
Öl auf Lwd., 60 x 50 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



1528
HANS BÜHRER
Zürich 1907-1973 Neuhausen am Rheinfl

Sommerlandschaft mit Getreidegarben
Unten rechts signiert “H. Bühler” und datiert “1947”.
Öl auf Lwd., 46 x 65 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–



1529
MAX BURGMEIER
Aarau 1881-1947 Aarau

Ansicht von Sorrent
Unten rechts monogrammiert "M. B."
Öl auf Lwd., 46 x 61 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1530
MARTHA BURKHARDT
Aarau 1874-1956 Rapperswil

Pferdefuhrwerk am Strand
Unten rechts signiert "M. Burkhardt".
Öl auf Rupfen, 40 x 60 cm

CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–



1531
HENRI BURN
Zürich 1878-1952 Breganzona

"Lago di Lugano - Aguzzo"
Rückseitig bezeichnet "Lago die Lugano
Anguzzo - Originale du Henri Burn" und
datiert "VIII 1945".
Öl auf Hartfaserplatte, 55 x 65 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–



1532*
IDA CALZOLARI
Geb. 1936 in Florenz

**Stilleben mit Hummer, Zitrone, Trauben
und Weinflasche**
Unten rechts signiert "Calzolari".
Öl auf Lwd., 49,7 x 63 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

Ida Calzolari ist Mitglied der Künstlerfamilie,
die Gemälde im Stile der alten Meister malt.



1533
JULIETTE CAMBIER
Saint-Gilles/Bruxelles 1879-1963 Ixelles

**Bunter Blumenstraus in kugelförmiger,
weisser Vase**
Unten rechts signiert "Juliette Cambier".
Rückseitig auf dem Keilrahmen zwei
Ausstellungsetiketten "XVI. Esposizione
Internationale d'Arte della Città di Venezia -
1928 -1025".
Öl auf Lwd., 35 x 40 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–



1534*

1534*
GIUSEPPE CANELLA
Verona 1788-1847 Florenz

**Basilika SS Giovanni e Paolo mit dem
Bartolomeo Colleoni-Reiterstandbild**
Unten rechts signiert "Canella".
Öl auf Holz, 16,4 x 18,4 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–

Geschult von seinem Vater, einem Architek-
ten, Freskomaler und Bühnenbildner, begann
die künstlerische Laufbahn Giuseppe Canellas
mit Bühnenbildern und Dekorationen herr-
schaftlicher Häuser in Verona und Mantua.
Wohl unter dem Einfluss von Pietro Ronzoni,
dem international anerkannten in Verona tä-
tigen Landschaftsmaler, widmete sich Canella
ab 1815 der Vedutenmalerei, zunächst für
kurze Zeit in Venedig. Um 1815 mag wohl das
hier angebotene Gemälde entstanden sein.

Nach einer Ausstellung in der Brera 1818
folgten lange Reisen nach Spanien, den Nie-
derlanden und Frankreich.

1831 erzielte er mit 13 Landschaften in der
Ausstellung in der Brera grossen Erfolg, nach-
dem er an den Salons in Paris teilgenommen
hatte, Aufträge von Louis Philippe d'Orléans
erhielt und schliesslich 1830 mit einer Gold-
medaille ausgezeichnet wurde.

1832 schliesslich kehrte er nach Mailand zu-
rück und widmete sich der Vedutenmalerei
mit besonderem Gewicht auf der Darstellung
des täglichen Lebens und die Wiedergabe der
Atmosphäre des Alltags.



1535
GILBERTO CARPO
Geb. 1934 in Omegna

Montagne
Unten rechts signiert "G. Carpo" und da-
tiert "(19)88".
Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezo-
gen, 33 x 37 cm, links oben kleiner Einriss

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1538
CARLO CIAPPA
 Italienischer Künstler, 19./20. Jh.

Blumenmädchen
 Unten links signiert "C. Ciappa", datiert "1923" und bezeichnet "Napoli".
 Öl auf Lwd., 77,5x62,5 cm, Craquelé
 CHF 500 / 800.–
 EUR 415 / 665.–



1541
ISALINE CRIVELLI
 St. Moritz 1903-1988 St. Moritz

"Garofani e mimose"
 Unten links signiert "I. Crivelli". Rückseitig signiert "I. Crivelli", bezeichnet "Garofani e mimose", datiert "1959" und bezeichnet "Nr. 13".
 Öl auf Lwd., 40 x 50 cm
 CHF 1 200 / 1 600.–
 EUR 1 000 / 1 350.–

1536*
CLÉMENT CASTELLI
 Premia, Verban-Cusio-Ossola 1870-1959
"Le Glacier du Rhône"
 Unten rechts signiert "C. Castelli". Rückseitig mit Bleistift bezeichnet "Le Glacier du Rhône" sowie Stempel des Künstlers "Clément Castelli, Artiste, Peintre, 4, Rue du F. de Temple, Paris".
 Öl auf Holz, 27 x 36 cm
 CHF 600 / 900.–
 EUR 500 / 750.–



1539
THOMAS SIDNEY COOPER
 Canterbury 1803-1902 London

Schafe im Stall
 Unten rechts signiert "T. S. Cooper" und undeutlich datiert "1858"(?).
 Öl auf Lwd., doubliert, 25,5 x 33,5 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–



1542
 Nachfolger des
BENJAMIN GERRITZS. CUYP
 Dordrecht 1612-1652 Dordrecht

Geselliges Beisammensein beim Schmied
 Öl auf Holz, parkettiert, 52,7 x 62,5 cm
 CHF 1 800 / 2 400.–
 EUR 1 500 / 2 000.–



1537
ANTOINE CHINTREUIL
 Pont-de-Vaux 1816-1873 Septeuil

Landschaft mit Bäumen
 Unten links signiert "Chintreuil".
 Öl auf Holz, 16,2 x 24,8 cm
 CHF 1 500 / 2 500.–
 EUR 1 250 / 2 100.–



1540
ISALINE CRIVELLI
 St. Moritz 1903-1988 St. Moritz

Vorfrühling im Engadin
 Unten links signiert "Crivelli".
 Öl auf Lwd., 40 x 60 cm
 CHF 1 200 / 1 600.–
 EUR 1 000 / 1 350.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1543



1538

1543

J. DALTON

Englische Schule 19. Jh.

Landschaft mit Schafherde bei aufkommendem Gewitter

Rückseitig auf der Leinwand bezeichnet "(...) Rousseau", signiert "J. Dalton" und datiert "1837". Auf dem Keilrahmen alte Bezeichnung "J. Dalton".

Öl auf Lwd., 61 x 73 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

Es handelt sich um eine Kopie nach Théodore Rousseau (1812-1867).



1544*

DEBRUS

Französischer Künstler 20. Jh.

Zwei Hunde jagen eine Ratte

Unten links signiert "Debrus". Öl auf Holz, 14 x 19 cm

CHF 800 / 900.–

EUR 665 / 750.–



1545

LEO DECK

Bern 1908-1997 Bern

"Am Genfersee"

Unten rechts signiert "Leo Deck". Rückseitig signiert "Leo Deck" und bezeichnet "Am Genfersee".

Öl auf Karton, 55 x 45 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1546

MELCHIOR PAUL VON DESCHWANDEN

Stans 1811-1881 Stans

Engelskopf

Auf der Abdeckung handschriftlicher Vermerk "Vermächtniss von Grossmam Angeli- que Meyer-am Rhyn an Gabriele Meyer". Gouache auf braunem Papier, weiss gehöht, oval, 35,5 x 30 cm, gerahmt

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1547

ERIC DETTHOW

Vassända-Naglum 1888-1952 Paris

"L'Eglise de Nointel"

Unten rechts signiert "Detthow". Rückseitig auf Keilrahmen handschriftliche Bezeichnung "L'Eglise de Nointel" und "No. 2".

Öl auf Lwd., 50 x 61 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1548*

DEUTSCHE SCHULE 19. JH.

Spinnerin in Neapolitanertracht

Öl auf Lwd., 72 x 58 cm, minimales Craquelé

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–

Provenienz:

Lino Pesaro Auktionen, Mailand

Sammlung Hess-Kron, Zürich (von oben genanntem Auktionshaus im Jahr 1913 erworben)



1549

CHRISTIAN WILHELM DIETRICH

genannt **DIETRICY** zugeschrieben
Weimar 1712-1774 Dresden

Bildnis eines bärtigen Mannes mit Pelzhut

Öl auf Papier, auf Karton, auf Holz aufgezogen, 13 x 10,8 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1550
CHARLES DONZEL
 Besançon 1824-1889 Paris

Wäscherinnen am Fluss

Unten links signiert "Ch. Conzel" und datiert "1881", unten rechts bezeichnet "à son ami jovron"
 Öl auf Platte, 38 x 32 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



1551*
 Umkreis des
KAREL DUJARDIN
 Amsterdam um 1622-1678 Venedig

Landschaft mit Hirte und Kühen und Schafen

Öl auf Holz, auf Tischlerplatte montiert,
 61 x 84,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–



1552

1552
FRANZ ELMIGER
 Ermensee 1882-1934 Luzern

"Kornfeld"

Unten links signiert "F. Elmiger" und datiert "1921". Rückseitig auf Künstler-Etikette betitelt "Kornfeld".

Öl auf Lwd., 47,5 x 63,5 cm

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–



1553
FRANZ ELMIGER
 Ermensee 1882-1934 Luzern

Seelandschaft - Studie

Rückseitig Nachlassstempel, signiert "Alb. Elmiger" und handschriftliche Nummer "56".
 Öl auf Lwd., auf Sperrholzplatte aufgezogen,
 46 x 62 cm, ungerahmt

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



1555
FRANZ ELMIGER
 Ermensee 1882-1934 Luzern

"Am Hallwylsersee"

Rückseitig Künstler-Etikette mit Nachlass-Stempel signiert "Alb. Elmiger", mit Bezeichnung "Am Hallwylsersee".

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,
 15,4 x 20 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



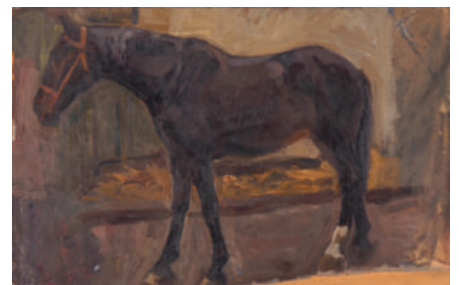
1556
FRANZ ELMIGER
 Ermensee 1882-1934 Luzern

"Eigentäl im Winter"

Entstanden 1920. Rückseitig Nachlass-Stempel, signiert "Alb. Elmiger, Littau" und Künstler-Etikette betitelt "Eigentäl im Winter".

Öl auf Lwd., auf Sperrholzplatte aufgezogen,
 41,5 x 49 cm, ungerahmt

CHF 1 200 / 1 600.–
 EUR 1 000 / 1 350.–



1557

1554
FRANZ ELMIGER
 Ermensee 1882-1934 Luzern

"Fleckvieh auf der Weide"

Rückseitig Nachlass-Stempel, signiert "Alb. Elmiger, Littau", und handschriftliche Nummer "19" sowie Künstler-Etikette betitelt "Fleckvieh auf der Weide" und bezeichnet "Studie zu Bild No. 47 des Kat. d. Ged. Ausstellg. 1935 Luzern".

Öl auf Lwd., auf Sperrholzplatte aufgezogen,
 46,5 x 64 cm, ungerahmt

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–

1557
FRANZ ELMIGER
 Ermensee 1882-1934 Luzern

“Aida”

Rückseitig Nachlass-Stempel, signiert “Alb. Elmiger”, betitelt “Aida” und handschriftliche Nummer “57”.
 Öl auf Lwd., beschnitten, auf Sperrholzplatte aufgezogen, 41,5 x 64,5 cm, ungerahmt

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



1558*
MADY EPSTEIN
 Genf 1928-1986 Genf

Männerkopf

Unten rechts signiert “EPSTEIN”. Auf der Rückseite “Frauenporträt”.
 Öl auf Karton, 46 x 38,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–



1559*
MADY EPSTEIN
 Genf 1928-1986 Genf

Ansicht eines Dorfes im Süden

Unten rechts signiert “Epstein”. Rückseitig bezeichnet “Drei weibliche Akte (Drei Grazien?) in einer Waldlandschaft”.
 Öl auf Hartfaserplatte, 50 x 58 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–



1560*
EUROPÄISCHER KÜNSTLER
ENDE 19./ANFANG 20. JH.
Venezianische Landschaft mit Balkon im Vordergrund

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen, 33,2 x 27 cm

CHF 1 900 / 2 200.–
 EUR 1 600 / 1 850.–

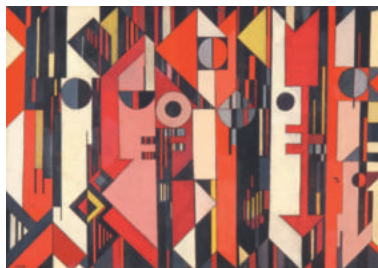


1561
EUROPÄISCHER KÜNSTLER 20. JH.
Uferlandschaft mit Pinien bei Sonnenaufgang

Unten rechts undeutlich signiert “Silo(...)”.
 Öl auf Hartfaserplatte, 55 x 65,7 cm

CHF 350 / 500.–
 EUR 290 / 415.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1562

1562
ERNST FAESI
 Geb. 1917 in Zürich

“Totemwald”

Unten links signiert “Faesi”. Rückseitig Künstlerstempel, datiert “1968” und bezeichnet “Totemwald”.
 Öl auf Lwd., 45 x 64 cm, unten rechts Farbausbruch

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–

Provenienz:
 Burkard Auktionen, Luzern, Auktion vom 25. Mai 1991, Kat.-Nr. 78



1563*
JOSEPH FAY
 Köln 1813-1875 Düsseldorf

Römische Landfrauen am Brunnen und ein Kapuziner auf einem Esel

Unten links signiert “J. Fay”.
 Öl auf Lwd., 50 x 67 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–



1564

1564
MAX FELGENTREU
Luckenwalde 1874-1952, tätig auf dem Monte Trinità bei Locarno

Vorfrühling im Tessin
Unten rechts signiert "MFelgentreu". Rückseitig auf der Lwd. handschriftliche Nummer in Ölfarbe "10".
Öl auf Lwd., 90 x 74 cm

CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1565
MAX FELGENTREU
Luckenwalde 1874-1952, tätig auf dem Monte Trinità bei Locarno

Strahlender Wintertag im Hochgebirge
Unten links signiert "Max Felgentreu" und datiert "1919".
Öl auf Rupfen, 95 x 85 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1566

1566*
FRANZ DE PAULA FERG zugeschrieben
Wien 1689-1740 London

Beim Hufschmied vor einer Befestigung mit Fluss und Brücke
Öl auf Holz, 24,7 x 30,3 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–



1567*
F. FISHER
Englische Schule 19. Jh.
Blick auf Rosenlauri-Gletscher, Well- und Wetterhorn

Unten in der Mitte signiert "FFisher".
Öl auf Lwd., 54 x 65 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1568
FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.
Drei Männer zu Pferde
Öl auf Lwd., 56 x 44,5 cm, zu restaurieren

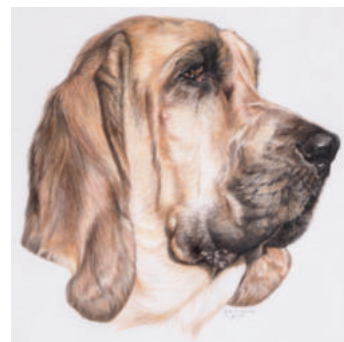
CHF 1 000 / 2 000.–
EUR 835 / 1 650.–



1569
FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.
Ideallandschaft mit Liebespaar und Amor
Öl auf Lwd., 97 x 134 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1570
TICA FORALOSSO
Geb. 1954 in Bordeaux

Hundekopf
Unten rechts signiert "Foralosso", bezeichnet "Genève" und datiert "le 17.4.2014".
Farbstift auf Papier, LM 35,5 x 35,5 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1571

1571
TICA FORALOSSO
Geb. 1954 in Bordeaux

Katzenkopf

Unten rechts signiert "Foralosso", bezeichnet "Genève" und datiert "le 10 aout 2009". Farbstift auf Papier, LM 50 x 46,5 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1572
HENRY-CLAUDE FORESTIER
Chêne-Bougeries 1875-1922 Meyrin

"Bouquet des Champs, Sauges et Chantaurées"

Oben rechts signiert "HC Forestier". Rückseitig bezeichnet "Bouquet des Champs, Sauges et Chantaurées". Öl auf Lwd., 55 x 46 cm

CHF 600 / 1 000.–
EUR 500 / 835.–



1573

1573
ATTILIO FORGIOLI
Geb. 1933 in Salò

"Venezia"

Unten rechts signiert "Forgioli" sowie unten mittig bezeichnet "VENEZIA". Rückseitig Ölstudie. Öl auf Lwd., 40 x 40 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1574
ATTILIO FORGIOLI
Geb. 1933 in Salò

Ohne Titel

Unten rechts signiert "FORGIOLI". Öl auf Lwd., 50 x 33,5 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1575

1575*
FRANZÖSISCHER ODER GRIECHISCHER KÜNSTLER ENDE 19. JH./ANFANG 20. JH.

Auf einem Diwan liegender weiblicher Akt

Unten rechts undeutlich signiert "Eroposs (?)". Rückseitig beschriftet "H. Euroß...". Öl auf Lwd., 24,5 x 33,2 cm

CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 1 000 / 1 150.–



1576
FRANZÖSISCHE SCHULE 18./19. JH.

Historische Szene

Öl auf Lwd., doubliert, 80 x 98,5 cm, restauriert

CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–



1577
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER UM 1760

Die Geschwister

Pastell auf Papier, 32 x 40 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–



1580
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Grosses Blumenbouquet in einem Korb
auf einer Tischplatte

Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 80 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 835 / 1 250.–



1583*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER
ENDE 19. JH.

“Balestrand Sogn Norge”

Unten rechts undeutlich signiert “G. Emil Lebard (?)”. Auf dem Keilrahmen Notiz “Balestrand Sogn Norge... Bredag (?)”.
 Öl auf Lwd., 40 x 55,3 cm

CHF 900 / 1 200.–
 EUR 750 / 1 000.–



1581
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Flusslandschaft

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,
 11 x 23 cm

CHF 400 / 700.–
 EUR 335 / 585.–

1578
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 18./19. JH.
Gegenstücke: Stillleben mit Austern,
Stillleben mit Brot und Speck

Öl auf Lwd., 32,5 x 41 cm bzw. 32 x 40,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1584



1579*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Sommerliche Flusslandschaft mit Anglern

Öl auf Holz, 21,3 x 41 cm
 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 750 / 1 000.–



1582*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER
MITTE 19. JH.
Galantes Paar

Unten rechts undeutlich signiert und datiert
 “1847” (?).

Öl auf Lwd., 32,5 x 24,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–



1584*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER
ENDE 19. JH.

Dame mit rotem Sonnenschirm in einem
Park, von drei Kochknaben bewundert
 Rückseitig ein Ölgemälde “Flusslauf mit
 Städtchen von einer Anhöhe aus gesehen”.
 Öl auf Holz, 23,5 x 33 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



1580



1585
GIOACHIMO GALBUSERA zugeschrieben
 Mailand 1871-1944 Lugano

Blick auf den Lago die Lugano
 Öl auf Holz, 22,8 x 32,8 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



1588*
MICHEL GEMIGNANI
 Geb. 1941 in Méricourt

“Les Soeurs trouillard”
 Unten rechts signiert “M.Gemignani”
 und datiert “(19)88”. Rückseitig signiert
 “M. Gemignani”, datiert “1988” und
 bezeichnet “les Soeurs trouillard”.
 Öl auf Lwd., 65 x 50 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 500 / 1 850.–



1590
E. GERARD
 Französische Schule 19. Jh.

Feldweg mit Spaziergängerin
 Unten rechts signiert “E. Gerard”.
 Öl auf Lwd., 65 x 54,5 cm,
 kleine Restaurierung

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1586*
VICTOR GALLOIT
 Französischer Künstler 19. Jh.

Stilleben mit Äpfeln
 Unten rechts signiert “V. Galloit”.
 Öl auf Lwd., 54 x 65 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–



1587
HERMANN GATTIKER
 Zürich-Enge 1865-1950 Rüslikon

Herbstlandschaft
 Unten rechts signiert “H. Gattiker”.
 Öl auf Lwd., 29 x 41,3 cm

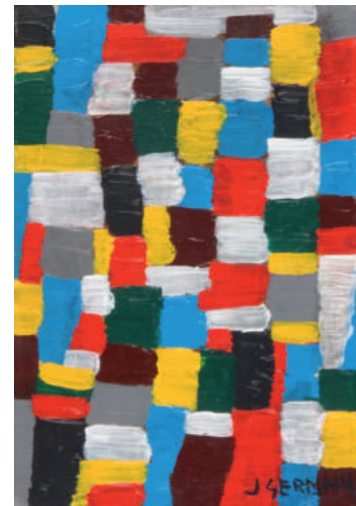
CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



1589*
LUCIEN GENIN
 Rouen 1894-1953 Paris

**Strandansicht vor einer südfranzösischen
 Hafenstadt**
 Unten in der Mitte signiert “Lucien Genin”.
 Öl auf Hartfaserplatte, 38,3 x 30 cm

CHF 900 / 1 200.–
 EUR 750 / 1 000.–



1591*
JACQUES GERMAIN
 Paris 1915-2001 Paris

Abstraktion
 Unten rechts signiert “J. Germain”. Rücksei-
 tig auf der Lwd. signiert “Jacques Germain”.
 Öl auf Lwd., 35 x 24 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 500 / 1 850.–

Jacques Germain war Schüler von Fernand
 Léger und Amédée Ozenfant an der Acadé-
 mie Moderne in Paris, studierte 1931 am
 Bauhaus in Dessau und besuchte die Städel-
 schule in Frankfurt am Main.



1592
MARTIN GERWERS
 Geb. 1963 in Velen

Ohne Titel
 Rückseitig signiert "Martin Gerwers",
 datiert "April 1996" sowie beschriftet "13"
 und "OT Öl auf Lwd. 60 x 160 cm".
 Mischtechnik auf Holzfasertafel, 60 x 160 cm
 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 750 / 1 000.–



1595
PIERO GIUNNI
 Villa Cortese 1912-2000 Bondone

Landschaft
 Unten rechts signiert "Giunni". Rückseitig
 bezeichnet "Giunni", datiert "1946" sowie
 Stempel "Galleria Schettini" mit der Num-
 mer "4254" und Bezeichnung "N.C.53".
 Öl auf Lwd., 60 x 40 cm
 CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1597*
AVRAHAM GOLDBERG
 Polnisch/israelischer Künstler 1903 oder
 1906-1980

Rabbiner beim Talmudstudium
 Unten links in Hebräisch signiert "Avraham
 Goldberg".
 Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,
 25 x 32,5 cm
 CHF 2 200 / 2 500.–
 EUR 1 850 / 2 100.–



1593*
HENRI-VINCENT GILLARD
 Aigle 1902-1980 Lausanne

Südliche Sommerlandschaft
 Unten links signiert "H. Gillard".
 Öl auf Lwd., 32,8 x 46 cm
 CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–



1598
JOHANN THEODOR GOLDSTEIN
 Warschau 1798-nach 1871 Dresden

Küstenlandschaft mit Festung
 Unten links signiert "J. Goldstein".
 Öl auf Lwd., 29,2 x 37,3 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1594*
GEORGES GIRARD
 Payerne 1917-2003 Fontvieille

"La nappe jaune"
 Unten links signiert "G. Girard". Auf der Rück-
 seite der Leinwand signiert "G. Girard", be-
 zeichnet "La nappe jaune" und datiert "1959".
 Öl auf Lwd., 54 x 65 cm
 CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–



1596*
EMILE GODCHAUX
 Französischer Künstler, 1860-1938

Wiesenlandschaft mit Bäumen
 Unten links signiert "Godchaux".
 Öl auf Lwd., 55 x 46 cm
 CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–



1599

1599
ALBERT HENRI JOHN GOS
 Genf 1852-1942 Genf

“Chapelle Valaisanne”

Unten in der Mitte signiert “Gos”. Rückseitig bezeichnet “Chapelle Valaisanne de Albert Gos”.

Öl auf Lwd., 36 x 36 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



1600*
JACOBA AGATA DE GRAAFF
 Rotterdam 1857-1940 Noeldwijk

Landschaft mit Schafen an einem Tümpel

Unten rechts signiert “Jacoba A. de Graaff”.

Öl auf Lwd., auf Sperrholz aufgezogen,
 23 x 31,6 cm

CHF 500 / 800.–

EUR 415 / 665.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



1601

1601
GRIECHISCHE SCHULE 18./19. JH.

Die Heiligen Georg und Dimitri

Die zwei Heiligen hoch zu Pferd, über Ihnen Gottvater in Wolkenband.

Tempera auf Holz, 40 x 29 cm, Gold berieben, Holz an zwei Stellen gesprungen

CHF 800 / 1 100.–

EUR 665 / 915.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

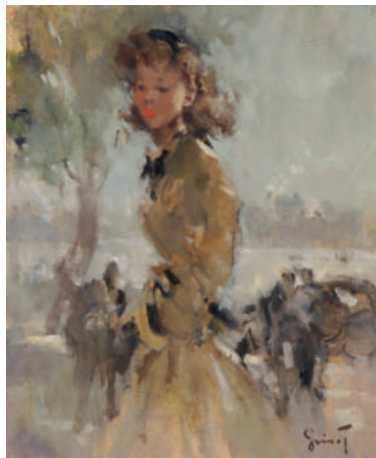


1602*
GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.
Christus Pantokrator flankiert von Maria und Johannes

In der Mitte thronend Christus, seine Rechte segnend erhoben, auf dem linken Knie hält er das aufgeschlagene Evangelienbuch.
 Tempera auf Holz, 35 x 26,5 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



1603

1603
PIERRE GRISOT
 Besançon 1911-1995 Paris

Elegante Dame

Unten rechts signiert “Grisot”.

Öl auf Pavatex,
 LM 26 x 21 cm

CHF 1 200 / 2 000.–

EUR 1 000 / 1 650.–



1604*
 Schule des
FRANCESCO GUARDI
 Venedig 1712-1793 Venedig

Paar Capricci

Öl auf Lwd., oval,
 je 21,5 x 17 cm

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–



1605
THOMAS ERNST GUBLER
 Zürich 1895-1958 Zürich

Blick auf Genfer See und Dents de Midi

Unten rechts signiert “E. Gubler”.

Öl auf Lwd., 47 x 67 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



1606

HELEN GÜDEL

Geb. 1935 in Zürich

Dorfszene mit Blaskapelle

Unten rechts signiert "H. Güdel" und datiert "(19)79".

Öl auf Hartfaserplatte, 33 x 45 cm, ungerahmt

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–



1607

CLAUDE GUILLEMINET

Paris 1821-1860 Paris

Hühner im Stall

Unten links signiert "Guilleminet".

Öl auf Lwd., 46 x 38 cm

CHF 500 / 800.–

EUR 415 / 665.–



1608

1608

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Winternacht bei Vollmond

Unten rechts signiert "Haeffliger" und datiert "(19)71".

Öl auf Lwd., 15 x 26 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1609

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

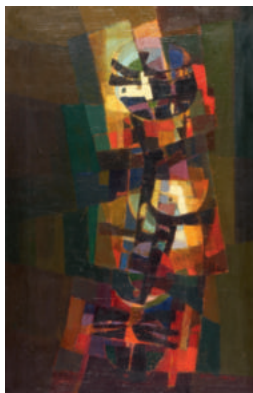
Sneelandschaft mit Bäumen

Unten links signiert "LHaeffliger" und datiert "(19)88".

Öl auf Lwd., LM 65 x 81 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–



1610

HAFOR

eigentlich **HANS FORSTER**

Neuwilen 1917-1994 Zug

"Zerbrochene Form"

Unten rechts signiert "hafor" und datiert "1973/74".

Öl auf Lwd., 134 x 87 cm

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 835 / 1 000.–

Ausstellung:

Kunstsalon Wolfsberg, Zürich, Hans Forster zum 60. Geburtstag, 6. - 29. Januar 1977, Nr. 7



1611

KURT HEDIGER

Geb. 1932 in Rothrist

"Wintertag in Rickenbach"

Unten rechts signiert "K. Hediger" und datiert "(19)74". Rückseitig Etikette der Kunsthaus Schaller KG, Stuttgart.

Öl auf Lwd., 49,5 x 64,7 cm

CHF 1 600 / 2 400.–

EUR 1 350 / 2 000.–



1612

KURT HEDIGER

Geb. 1932 in Rothrist

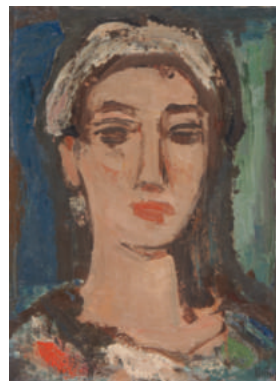
"Flügelberg"

Unten rechts signiert "K. Hediger" und datiert "(19)90". Rückseitig bezeichnet "Flügelberg. 19.12.90. 5./7.II.91".

Öl auf Lwd., 54 x 64 cm

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–



1613

1613
WALTER HELBIG
Falkenstein 1878-1968 Ascona

“Lavinia”
Rückseitig signiert “Walter Helbig”, bezeichnet “Ascona” und “Lavinia”, datiert “1946” sowie Ausstellungsetikette “Pinacoteca comunale Locarno”.
Öl auf Karton, 50 x 37 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Ausstellung:
Pinacoteca comunale, Locarno, Walter Helbig, 6. Juni bis 15. August 1993

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1614
AUGUST HERZOG
Fruthwilen 1885-1959 Münsterlingen

“Julier Pass”
Unten rechts signiert “Aug. Herzog” und datiert “1922”. Rückseitig auf Etikett bezeichnet “Julier Pass”.
Öl auf Karton, LM 38 x 48 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–



1615
ERNST HODEL D.J.
Münsingen 1881-1955 Luzern

Ansicht des Pilatus vom Eigenthal aus
Unten links signiert “E. Hodel”.
Öl auf Lwd. auf Karton aufgezogen, 40 x 50 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–



1616
ERNST HODEL D.J.
Münsingen 1881-1955 Luzern

“Die Pflugschau”
Unten rechts signiert “E. Hodel”. Rückseitig bezeichnet “Die Pflugschau”.
Öl auf Lwd., 60 x 72 cm, unten in der Mitte Leinwand mit Durchbruch

CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–



1617
ERNST HODEL D.J.
Münsingen 1881-1955 Luzern

Sonniger Wintertag
Unten links signiert “E. Hodel”.
Öl auf Lwd., 58 x 73,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1618

1618
ERNST HODEL D.J.
Münsingen 1881-1955 Luzern

Seelandschaft
Unten rechts signiert “E. Hodel”.
Öl auf Lwd., 39 x 49 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



1619*
AUGUST HOFER
Achtal 1899-1981 Zusmandhausen

Gebirgslandschaft
Unten rechts undeutlich signiert “A. Hofer”.
Öl auf Hartfaserplatte, 39 x 54 cm

CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–



1620*
HOLLÄNDISCHE SCHULE 17. JH.
Südliche Landschaft mit Figurenstaffage
Öl auf Lwd., doubliert, 76 x 99,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–



1621

1621*
 Art der
HOLLÄNDISCHEN SCHULE 17. JH.
Bildnis einer eleganten Dame mit Mühl-
steinkragen
 Öl auf Holz, 41,5 x 33,5 cm
 CHF 800 / 1 000.–
 EUR 665 / 835.–



1622
HERMANN HUBER
 Wiedikon 1888-1967 Hirzel
“Landschaft mit Teich”
 Unten rechts signiert “Huber”. Rückseitig auf
 Etikett bezeichnet “Landschaft mit Teich”.
 Öl auf Lwd., 50 x 40 cm
 CHF 700 / 1 000.–
 EUR 585 / 835.–



1623*
INDISCHER KÜNSTLER 20. JH.
Frau mit einer Schüssel mit Früchten und
Blumen auf dem Kopf
 Trägt unten rechts die Signatur “G. Keyt”
 und die Datierung “(19)66”.
 Öl auf Lwd., 45 x 39 cm, Farbausbrüche
 links unten
 CHF 600 / 900.–
 EUR 500 / 750.–



1624
 Art der
ITALIENISCHEN SCHULE UM 1700
Hl. Cäcilia umgeben von musizierenden
Engeln
 Öl auf Lwd., doubliert, 82 x 98 cm
 CHF 350 / 500.–
 EUR 290 / 415.–



1625
ITALIENISCHE SCHULE UM 1700
Stilleben mit Früchten
 Öl auf Lwd., auf Holzplatte aufgezogen,
 98 x 157 cm
 CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1626
ITALIENISCHE SCHULE UM 1800
Die Überführung der Bundeslade in die
Stadt Jerusalem
 Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
 29 x 78,5 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
 Nachkommen der Bonaparte Familie



1627
ITALIENISCHE SCHULE ENDE 18. JH.
Die Heilige Familie
 Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,
 68 x 70 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1628
ITALIENISCHE SCHULE 19./20. JH.
Grossmutter Erzählungen
 Öl auf Lwd., 55 x 68,5 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



1629

1629
Nach
ITALIENISCHEM KÜNSTLER 16./17. JH.
Madonna mit Kind und Johannesknaben
Öl auf Lwd., auf Holz, 31,7 x 25 cm, unten
rechts Fehlstelle, restaurierungsbedürftig

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–



1630*
**ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.,
IM STILE DES 15. JH.**
Christuskopf mit Dornenkrone
Öl auf Holz, 24,8 x 20,2 cm, in holzge-
schnitztem Barockrahmen

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–



1631*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Madonna mit Kind, eine Rose haltend
Öl auf Lwd., 23,2 x 17,5 cm, der untere
Rand mit Farbausbrüchen

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1632
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Bildnis eines Geistlichen
Auf der Abdeckung Hinweis zur Person des
Dargestellten und dem Künstler.
Gouache, 63 x 47 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



1633*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Mythologische Szene
Auf der Rückseite der Lwd. bezeichnet
"D. (?) Induno".
Öl auf Lwd., 18 x 23,2 cm

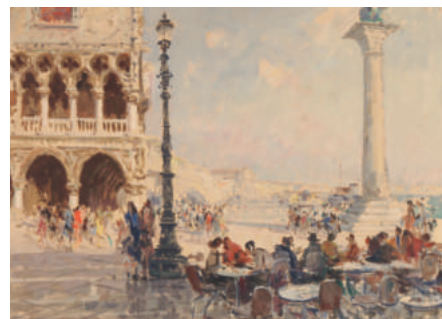
CHF 800 / 900.–
EUR 665 / 750.–



1634

1634*
ITALIENISCHER KÜNSTLER
ENDE 19. JH.
Römische Vedute mit Forum Romanum
Unten rechts undeutlich signiert
"(...)Domingo (?)"
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
13,3 x 21,8 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–



1635*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 20. JH.
**Strassencafé auf der Piazzetta San Marco
vor dem Palazzo Ducale**
Öl auf Lwd., 48,8 x 67,5 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–



1636
CHARLES EMILE JACQUE
Paris 1813-1894 Paris

Im Hühnerstall
Unten rechts signiert "Ch. Jacque".
Öl auf Lwd., 47 x 35,5 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–



1637
JOHANN RUDOLF JENNY
Basel 1868-1938 Basel

Portrait eines Cellisten
Unten rechts signiert "Rud. Jenny" und datiert "1934 (?)".
Öl auf Lwd., 87 x 60 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–



1638
ANDREAS KAPPENBERG
Deutscher oder Schweizer Künstler 19. Jh.

Landschaftsstudie
Unten links undeutlich bezeichnet und datiert "15.8.(18)51".
Öl auf Karton, 31 x 44 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



1639

1639*
FRANZ KORWAN
eigentlich **SALLI KATZENSTEIN**
Heinebach/Melsungen 1865-1942

Meeresbucht in Norddeutschland
Unten links signiert "F. Korwan".
Öl auf Lwd., 47,5 x 67 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–



1640
ALEX KOSTA
Amerikanischer Künstler, 1925-2005

"Head"
unten rechts signiert "Kosta Alex" und datiert "1988". Rückseitig signiert "Kosta Alex", datiert "1988" und bezeichnet "Head (D.T.M.O. Series)".
Collage auf Karton, 32 x 28 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1641*
LINA KRAUSE
Berlin 1857—1899 Berlin

Blumenbouquet in einer Tonvase
Unten rechts signiert "L. Krause".
Öl auf Holz, 23,5 x 16,7 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–



1642
ARPAD JOSEF KUBASS
Bezstercebanya 1884-1965 Zofingen

Ansicht von Zofingen
Unten links signiert "Kubass", datiert "(19)31" und bezeichnet "Zofingen".
Öl auf Hartfaserplatte, 65 x 79 cm

CHF 1 200 / 1 200.–
EUR 1 000 / 1 000.–



1643
ARPAD JOSEF KUBASS
Bezstercebanya 1884-1965 Zofingen

Bellevueplatz in Zürich
Unten rechts signiert "Kubass".
Öl auf Hartfaserplatte, 39 x 49 cm

CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–



1644
REINHOLD KÜNDIG
Uster 1888-1984 Thalwil

Winterlandschaft mit Bäumen
Unten links signiert "Kündig".
Öl auf Lwd., 41 x 50 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1645
REINHOLD KÜNDIG
 Uster 1888-1984 Thalwil

Nähendes Mädchen
 Oben rechts signiert "Kündig" und datiert
 "1942".
 Öl auf Lwd., 81 x 65,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
 EUR 1 250 / 2 100.–

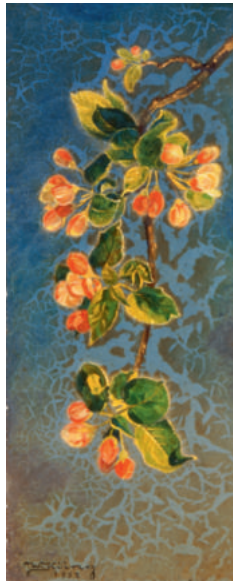


1646
WALTER KÜNG
 Luzern 1919-2000 Luzern

Buschwindröschen
 Unten links signiert "W. Küng" und datiert
 "1954". Rückseitig handschriftliche Etikette
 des Künstlers mit Widmung.
 Öl auf Holz, 12 x 10,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1647
WALTER KÜNG
 Luzern 1919-2000 Luzern

Kirschblütenzweig
 Unten links signiert "W. Küng" und datiert
 "1952". Rückseitig handschriftliche Etikette
 des Künstlers mit Widmung.
 Öl auf Holz, 16,5 x 6,8 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1648
WALTER KÜNG
 Luzern 1919-2000 Luzern

Massliebchen
 Unten links signiert "W. Küng" und datiert
 "1956".
 Öl auf Holz, 12 x 16 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1649
EDME EMILE LABORNE
 Paris 1837-1913 Paris

Gebäude in Landschaft
 Unten rechts signiert "Emile Laborne".
 Öl auf Holz, 41 x 32 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–



1650*
JEAN-EMILE LABOUREUR
 Nantes 1877-1943 Penestin

Landschaft
 Unten links signiert "J. Laboureur".
 Öl auf Lwd., 106 x 139 cm

CHF 900 / 1 200.–
 EUR 750 / 1 000.–



1651

1651
HENRI-GERMAIN LACOMBE
Genf 1812-1893 Genf

Flusslandschaft mit Boot

Unten links signiert "Lacombe" und datiert "1872".

Öl auf Karton, 25 x 36 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



1652
Frühe Kopie nach
NICOLAS DE LARGILLIÈRE
Paris 1656-1746 Paris

Portrait eines jungen Adligen

Rückseitig alte Etikette "12388. Largillière".
Öl auf Lwd., oval, 81 x 64,5 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Das Portrait eines jungen Adligen ist eine frühe Kopie nach einem Gemälde von Nicolas de Largillière, welches er circa 1680 gemalt hat.



1653

1653
MARTIN LINDENAU
Geb. 1948 in Weimar

"La Koutubia, Place Jemaa el Fna"

Unten links signiert "M. Lindenau", rückseitig beitet "La Koutubia, la Place Jemaa el Fna".
Öl auf Lwd., 61,1 x 81,1 cm

CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1654
MARTIN LINDENAU
Geb. 1948 in Weimar

"Cannes, La Croisette"

Unten rechts signiert "M. Lindenau", rückseitig bezeichnet "Cannes, la Croisette, la Plage, l'Hotel Carlton".
Öl auf Lwd., 60,1 x 80,1 cm

CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1655
EGIDE LINNIG
Antwerpen 1821-1860 Saint-Villebords

Dreimaster "Libertas" in stürmischer See

Unten rechts signiert "Egidius Linnig", datiert "1854" und bezeichnet "Antwerp".
Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte montiert, 42,5 x 60,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–



1656
TRENTO LONGARETTI
Geb. in Treviglio 1916

Drei Musikanten

Unten rechts signiert "TLongaretti". Rückseitig bezeichnet "Longaretti Trento".
Öl auf Hartfaserplatte, 46 x 62 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1657
ERNST LORENZ-MUROWANA
Murowana-Goslin 1872-1950 Berlin

Fischerboote vor Sonnenuntergang

Unten links signiert "Lorenz-Murowana". Rückseitig handschriftlich bezeichnet "Fischerboote vor Sonnenuntergang".
Öl auf Lwd., 60 x 80 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

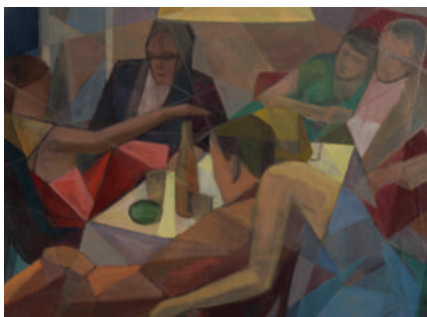


1658

1658
LORENZONE
Italienischer Künstler 20. Jh.

Marine mit Segel- und Ruderbooten
Unten rechts signiert "Lorenzone".
Öl auf Lwd., 60 x 76,2 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



1659
EMIL LÜTHY
Basel 1890-1966 Basel

Gesellschaft am Tisch
Öl auf Lwd., 59 x 79,5 cm, kleine Farbausbrüche

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1660
ERNST MAASS
Berlin 1904-1971 Luzern

Historische Stätte
Rückseitig Etikette Kunstmuseum Luzern
"Ernst Maass, Historische Stätte, 1961, Leihgabe aus Privatbesitz" und Aufkleber "Ernst Maass, Dreilindenstrasse 58" sowie "Historische Stätte, verschiedene Materialien".
Mischtechnik auf Lwd., auf Holz montiert,
65 x 100 x 5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:
Kunstmuseum Luzern



1661
ERNST MAASS
Berlin 1904-1971 Luzern

Palastbezirk mit Schatzkammer und Garten

Rückseitig auf Lwd. signiert "EMaass" und auf Keilrahmen betitelt "Palastbezirk".
Etikette Kunstmuseum Luzern "Ernst Maass, Palastbezirk mit Schatzkammer, 1961, Leihgabe aus Privatbesitz" sowie Reste eines Aufklebers "Ernst Maass, Dreilindenstrasse, Luzern, Palastbezirk mit Schatzkammer(r) und Garten".

Mischtechnik auf Lwd., auf Holz montiert,
81 x 108 x 5,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–



1662
GEORG MACCO
Aachen 1863-1933 Düsseldorf

"Morterschgletscher"

Unten rechts signiert "Georg Macco", rückseitig auf Etikette signiert "Georg Macco", bezeichnet "Düsseldorf Duisburgerstrasse 123", datiert "1895" und bezeichnet "Morterschgletscher (Engadin)".

Öl auf Lwd., 42 x 62 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 250 / 2 100.–



1663*
WALTER MAFLI
Geb. 1915 in Rebstein

"Portalban"

Unten rechts signiert "Maflì". Rückseitig auf der Lwd. bezeichnet "Portalban".
Öl auf Lwd., 50 x 61 cm

CHF 1 500 / 1 900.–
EUR 1 250 / 1 600.–



1664*
CAMILLE MAGNUS
Geb. 1850 in Paris

Dorfweg

Unten links signiert "Magnus".
Öl auf Holz, 19,5 x 41 cm, oben rechts Riss in der Holzplatte

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–



1665

1665
C. MAURAND
Französischer Künstler 19. Jh.

Waldinneres

Unten links signiert "C. MAURAND" und datiert "1886". Rückseitig monogrammiert "C.M." und datiert "1886".
Öl auf Lwd., 59 x 73 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1666
LOUIS MENNET
Genf 1829-1875 Begnins
Segelboote auf stürmischer See
Unten rechts signiert "L. Mennet".
Öl auf Lwd., 35 x 28,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1667

1667
CARL DIETHELM MEYER
Baden 1840-1884 München

Stickendes Mädchen

Unten links monogrammiert "DM" (in Ligatur). Im Stickrahmen ebenfalls bezeichnet "D".
Öl auf Lwd., 58 x 47 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–

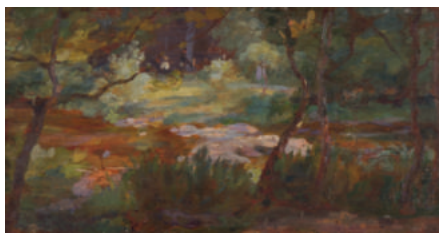


1668*
HENRY MEYLAN
Le Sentier 1895-1980 Genf

Mutter mit Kind

Unten rechts signiert "Meylan".
Öl auf Lwd., 40,5 x 33 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–



1669
LUCIEN MIGNON
Château-Gontier (Mayenne) 1865-1945
Paris

Landschaft

Unten links signiert "Lucien Mignon". Rückseitig Etikette mit Echtheitsbestätigung des Künstlers.
Öl auf Holz, 22 x 43 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Provenienz:
Burkard Auktionen, Luzern



1670
KARL MOOR
Basel 1904-1991 Basel

Blick von Kleinbasel auf die Johanniterbrücke

Unten rechts signiert "Karl Moor" und datiert "(19)50".
Öl auf Lwd., 48 x 60 cm

CHF 600 / 700.–
EUR 500 / 585.–



1671
KARL MOOR
Basel 1904-1991 Basel

Blick auf die mittlere Brücke in Basel

Unten links signiert "Moor".
Öl auf Hartfaserplatte, 34,2 x 60,4 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1672
KARL MOOR
Basel 1904-1991 Basel

Strassenansicht von Basel

Öl auf Karton, 32 x 42,2 cm
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–



1675
ENNIO MORLOTTI
 Lecco 1910-1992 Mailand

Girasoli
 Unten rechts signiert "Morlotti" und datiert "(19)74" (?).
 Öl auf Lwd., 31,5 x 43,5 cm
 CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 500 / 2 100.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1667
ENNIO MORLOTTI
 Lecco 1910-1992 Mailand

Rose
 Unten rechts signiert "Morlotti" und undeutlich datiert (19)70" (?).
 Öl auf Papier, auf Lwd., aufgezogen, 29 x 35 cm
 CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1678
JOST MUHEIM
 Altdorf 1837-1919 Luzern

Landschaft am Vierwaldstättersee zwischen Weggis und Vitznau mit Blick auf den Pilatus

Entstanden 1890. Rückseitig Etikette von Jost Muheim Sohn mit Echtheitsbestätigung.
 Öl auf Lwd., auf Sperrholz aufgezogen, 25,3 x 43 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1676
ENNIO MORLOTTI
 Lecco 1910-1992 Mailand

Frauenakt
 Unten rechts signiert "Morlotti" und undeutlich datiert.
 Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen, 39,5 x 35,5 cm
 CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1673
KARL MOOR
 Basel 1904-1991 Basel

Südliche Küstenlandschaft
 Unten links signiert "Moor".
 Öl auf Lwd., 80 x 100 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



1674
ENNIO MORLOTTI
 Lecco 1910-1992 Mailand

Picco della nave
 Unten rechts signiert "Morlotti".
 Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen, 24 x 40,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1675



1677

1679

1679
BRUNO MÜLLER
Basel 1929-1989 Paris

Ohne Titel
Rückseitig auf Etikette bezeichnet "Bruno Müller".
Öl auf Lwd., 81 x 65 cm
CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1680*
WILLIAM MÜLLER
Bern 1881-1918 Genf
Frühlingslandschaft mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau
Unten rechts signiert "O. W. W. Müller".
Öl auf Lwd., 50 x 60 cm
CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–



1681
LUDWIG MÜLLER-CORNELIUS
München 1864-1946 München
Drei Soldaten zu Pferd
Unten rechts signiert "L. Müller Cornelius".
Öl auf Holz, 8,5 x 11,5 cm
CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1682
EVERT LOUIS VAN MUYDEN
Albano Laziale 1853-1922 Orsay
Italienische Landschaft mit Rastenden
Unten links signiert "Ev. van Muyden R." und datiert "(18)84".
Öl auf Lwd., 46,5 x 36,3 cm
CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
Privatbesitz Schnyder von Wartensee



1683
EVERT LOUIS VAN MUYDEN
Albano Laziale 1853-1922 Orsay
Rast am Brunnen
Unten links signiert "Ev. van Muyden" und datiert "1885".
Öl auf Lwd., 45,8 x 35,5 cm, minimaler Riss auf Leinwand
CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
Privatbesitz Schnyder von Wartensee



1684
**NEAPOLETANISCHER KÜNSTLER
DES 17. JH.**
Paar Blumenstücke
Öl auf Lwd., 11 x 17,5 cm
CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
Nachkommen der Bonaparte Familie



1685

1685*

FRANCISQUE NOAILLY

Marseille 1855-1942 Algier

Profilportrait einer Orientalin

Unten rechts signiert "Francisque Noailly".
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
30 x 24 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–



1686

ALEXANDRE NOZAL

Paris oder Neuilly-sur-Seine 1852-1929 Paris

Gebirgslandschaft mit See

Unten links signiert "A.Nozal".
Öl auf Hartfaserplatte, LM 26,3 x 39,8 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1687

OBERITALIENISCHER KÜNSTLER

17./18. JH.

Christus am Ölberg

Öl auf Holz, 16 x 15,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–

Wohl Ausschnitt aus einer grösseren Komposition.



1688

Art des

PIERRE OUTIN

Moulins (Allier) 1840-1899 Paris

Pariser Strassenszene mit Kindermädchen

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
36,5 x 29,5 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



1689*

GUIDO PAOLO PAJETTA

Monza 1898-1987 Mailand

Stilleben mit Krug und Pokal

Unten rechts signiert "Pajetta" und datiert
"(19)75".

Öl auf Lwd., 39 x 59 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–



1690

1690

GUERINO PALTENGI

Geb. 1935 in Croglio

"La fete a Alfredo"

Unten links signiert "G.Paltenghi" und da-
tiert "(19)90". Rückseitig betitelt "La fete
a Alfredo" sowie Etikett "Galerie Diebold-
Schilling".

Öl auf Sperrholz, 45,8 x 55 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:

Galerie Diebold-Schilling, Luzern
Schweizer Privatsammlung



1691

GUERINO PALTENGI

Geb. 1935 in Croglio

"Mois de mars"

Unten links signiert "G.Paltenghi" und da-
tiert "(19)88". Rückseitig Etikett "Galerie
Diebold-Schilling".

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 38 x 61 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:

Galerie Diebold-Schilling, Luzern
Schweizer Privatsammlung



1692

VICTOR DE PAPELEN

Gand 1810-1881 Gand

**Landschaft mit Weiher, Bäumen, Häu-
sern, Figuren- und Tierstaffage**

Unten links geritzt signiert "v. Papele".
Öl auf Lwd., 32,3 x 51,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1695
RAPHAEL PEREZ
 Geb. 1938 in Montalban/Venezuela

Geometrische Komposition
 Rückseitig signiert "Raphael Perez" und datiert "1998".
 Acryl auf Lwd., auf Holz, 30 x 30,3 cm, ungerahmt
 CHF 600 / 900.–
 EUR 500 / 750.–

1697
FRANZ XAVER PIELER
 Wien 1876-1952 Klosterneuburg

Gegenstücke: Blumenstillleben
 Unten rechts bzw. unten links signiert "F.X. Pieler".
 Öl auf Hartfaserplatte, je 31 x 25 cm
 CHF 4 000 / 6 000.–
 EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1693*
A. PARRULLA
 Italienischer Künstler Ende 19. Jh.
Blumenverkäuferin in südlicher Landschaft
 Unten rechts signiert "A. Parrulla".
 Öl auf Karton, 93 x 61,6 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



1696*
VICTOR PHILIPSEN
 Französischer Künstler, 1841-1907
Hafenmole mit vor Anker liegenden Segelbooten und ankommendem Dampfschiff
 Unten links signiert "V. Philipsen".
 Öl auf Lwd., 43 x 65 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–



1699*
 Frühe Kopie nach
SEBASTIANO DEL PIOMBO
 um 1485 - 1547 Rom

Geisselung Christi
 Öl auf Holz, 38,3 x 30,2 cm
 CHF 1 400 / 1 800.–
 EUR 1 150 / 1 500.–



1694
ANTAL PECZELY
 Geb. 1891 in Budapest
Interieur mit zwei Frauen
 Unten links signiert "Peczely A."
 Öl auf Lwd., 50 x 70 cm, partiell berieben

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



Teilkopie nach dem Fresko in der Cappella Borgerini, S. Pietro in Montorio, Rom (Grösse des Freskos 515 x 300 cm. Entstanden 1518)



1695

1697

1700

1700*

GIOVANNI PIROVANO

Italienischer Künstler, 1880-1959

Treppe in südlicher Stadt mit Müttern und Kindern

Unten links undeutlich signiert "Pirovani (?)".
Öl auf Hartfaserplatte, 69,5 x 49,5 cm

CHF 1 800 / 2 000.–
EUR 1 500 / 1 650.–



1703

ALEXANDER RAU

Berlin 1878-1944 Berlin

Holländisches Mädchen mit Tulpenstraus

Unten links signiert "Alexander Rau".
Öl auf Holzfaserplatte, 49,5 x 39,5 cm,
Rahmen defekt

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



1705

LUIGI RINCICOTTI

Geb. 1941 in Fano

Ohne Titel

Unten in der Mitte signiert "L. Rincicotti"
und datiert "1991".

Mischtechnik auf Lwd auf Holzplatte
aufgezogen, 160 x 120 cm

CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1701

GIUSEPPE PITTO

Italienischer Künstler, 1857-1928

Marktszene

Unten links signiert "Pitto".
Öl auf Lwd., 50 x 69,5 cm

CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–



1704*

RAYA

eigentlich **RAYA SORKINE**

Geb. 1936 in Paris

"Marine"

Unten rechts signiert "Raya". Rückseitig auf
der Lwd. signiert "Raya Sorkine" und be-
zeichnet "Marine".

Dabei Broschüre der Salle des Ventes R.
Cigarini, Genf.

Öl auf Lwd., 27 x 35 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–

Gutachten:

Certificat d'autenticité der Salle des ventes,
R. Cigarini, Genf, vom 7. Februar 1987

Provenienz:

Salle des Ventes R. Cigarini, Genf, Auktion
vom 7. Februar 1987, Nr. 26



1706

MARIALUISA DE ROMANS

Geb. 1928 in Mailand

"Armaduk"

Rückseitig signiert "de romans" und datiert
"(19)83" sowie Künstleretikette mit Be-
zeichnung "ARMADUK".

Tinte und Bleistift auf Karton, 42 x 35 cm,
unter Plexiglas

CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–



1702*

AUGUST QUERFURT zugeschrieben

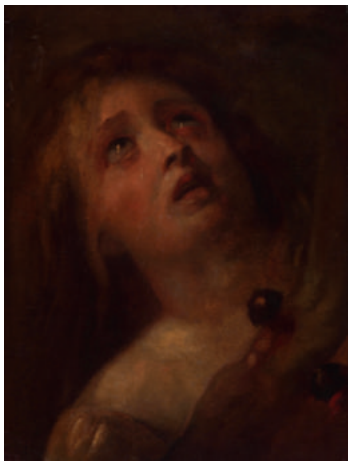
Wolfenbüttel 1696-1761 Wien

Reitergefecht

Rückseitig auf dem Chassis bezeichnet
"August Querfurt Año 1712."

Öl auf Lwd., 21,5 x 30 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–



1707
Kopie nach
PETER PAUL RUBENS
Siegen 1577-1640 Antwerpen
Kopf der Maria Magdalena
Öl auf Karton, 40,4 x 30,4 cm
CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–



1709
RUSSISCHE SCHULE UM 1800
Muttergottes Aller Bedrängten Freude
Tempera auf Holz, 32,5 x 26,8 cm
CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 1 250 / 1 400.–

Provenienz:
Galerie Arete, Zürich
Schweizer Privatsammlung (von oben genannter Galerie am 4. Januar 1974 erworben)



1711
RUSSISCHE SCHULE 18. JH.
Muttergottes Pokrow
Mit zwei Darstellungen: Muttergottes Pokrow und Das Wunder des Romanos
Tempera auf Holz, 31,8 x 27 cm
CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

Provenienz:
Galerie Arete, Zürich
Schweizer Privatsammlung (von oben genannter Galerie am 10. April 1974 erworben)



1708
RUSSISCHE SCHULE UM 1800
Christus Pantokrator
Inschrift "gemalt 1808 (13. Oktober ?)".
Tempera auf Holz mit Goldgrund,
35,6 x 30,6 cm
CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 1 250 / 1 400.–

Provenienz:
Galerie Arete, Zürich
Schweizer Privatsammlung (von oben genannter Galerie am 23. Dezember 1980 erworben)



1710
RUSSISCHE SCHULE ANFANG 18. JH.
Gottesmutter Trichrousa
Tempera auf Holz mit Goldgrund,
33,2 x 26,7 cm
CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–

Provenienz:
Galerie Münsterberg, Basel
Schweizer Privatsammlung (von oben genannter Galerie am 15. November 1974 erworben)



1712
RUSSISCHE SCHULE 18./19. JH.
Gottesmutter vom unbrennbaren Dornbusch
Tempera auf Holz, 31,2 x 26,8 cm
CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

Provenienz:
Jan Morsink Ikonen, Amsterdam
Schweizer Privatsammlung (von oben genannter Galerie am 29. November 1999 erworben)



1713
RUSSISCHE SCHULE 19. JH.
“Kreuzigung unseres Herrn Jesus Christus”
 Tempera auf Holz, 35,9 × 29,6 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Gutachten:
 Rudolf Grundmann, 1978



1714
RUSSISCHE SCHULE 19. JH.
Gottesmutter von Kasan
 Tempera auf Holz, 31 × 26,5 cm,
 Oklad fehlt

CHF 700 / 1 100.–
 EUR 585 / 915.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1715*
JURI/JÜRSCHIK MANFRED
 Russischer Künstler, geb. 1938

Unten rechts signiert “Juri” und datiert
 “(20)12”. Rückseitig auf der Umrahmung
 bezeichnet “KNR 48 juri”.
 Mischtechnik auf Lwd., 89,5 × 59 cm,
 in Umrahmung eingelassen

CHF 4000 / 5 000.–
 EUR 3 350 / 4 150.–



1716
 Art des
DIRCK DIRCKSZ VAN SANTVOORT
 Amsterdam 1610-1680 Amsterdam

Damenbildnis
 Öl auf Lwd., 73 × 59,5 cm, restaurierungs-
 bedürftig

CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 835 / 1 000.–



1717
DOMINGO SAPORITI
 Vezia 1893-1966 Vezia

“La Madonnina”
 Unten links signiert “DSaporiti”. Rückseitig
 bezeichnet “La Madonnina” und “N. 7”.
 Öl über Bleistift, 50 × 60 cm

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1718
ARTHUR SCHACHENMANN
 Altkrich 1893-1978 Schaffhausen

Mädchen auf einer Gartenbank
 Unten rechts signiert “A. Schachenmann”.
 Öl auf Karton, LM 17,5 × 23 cm

CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–



1719

1719

ARTHUR SCHACHENMANN

Altkrich 1893-1978 Schaffhausen

Winterlandschaft

Rückseitig signiert "A. Schachenmann"

Öl auf Karton, LM 36,5 x 44,3 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–



1724

ALFRED SCHMIDIGER

Küssnacht 1892-1977 Luzern

Blick auf Luzern mit der Hofkirche

Unten rechts signiert "ASchmidiger".

Öl auf Rupfen, 45 x 55 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1722*

ERNESTO TRAUGOTT SCHIESS

Basel 1872-1919 Valencia

"El Kantara"

Unten links signiert "ESchiess" und datiert

"XVIII". Rückseitig signiert "Ernesto", datiert

"15/9/(19)18" und bezeichnet "El Kantara".

Öl auf Karton, 30,5 x 46 cm

CHF 450 / 500.–

EUR 375 / 415.–

1720

GERBRAND FREDERIK VAN SCHAGEN

Den Haag 1880-1968 Laren

Landschaft mit Hirte

Unten rechts signiert "G F v. Schagen".

Öl auf Lwd., 28,5 x 43 cm

CHF 900 / 1 200.–

EUR 750 / 1 000.–



1725

ALFRED SCHMIDIGER

Küssnacht 1892-1977 Luzern

Beduinen vor einer Stadt

Unten rechts signiert "ASchmidiger" und

datiert "(19)49", rückseitig Besitzeretikette.

Öl auf Karton, LM 44,2 x 43,9 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



1723

ERNST EMIL SCHLATTER

Zürich 1883-1954 Uttwil

Tessiner Landschaft mit dem Luganer See

Unten links signiert "E. E. Schlatter".

Öl auf Lwd., 63,8 x 99 cm, ungerahmt

CHF 600 / 900.–

EUR 500 / 750.–

1721*

JACQUES MATTHIAS SCHENKER

Luzern 1854-1927 Vitznau

"Frühlingslandschaft"

Unten rechts signiert "Schenker" und be-

zeichnet "Dresden". Auf der Rückseite auf

dem Chassis betitelt "Frühlingslandschaft".

Öl auf Lwd., 40,3 x 50,5 cm

CHF 1 300 / 1 600.–

EUR 1 100 / 1 350.–



1726

ALFRED SCHMIDIGER

Küssnacht 1892-1977 Luzern

"Mendrisio"

Unten links signiert "A. Schmidiger" und

datiert "(19)48". Rückseitig betitelt "Men-

drisio".

Öl auf Lwd., auf Holzfasertafel aufgezogen,

52 x 49 cm

CHF 300 / 350.–

EUR 250 / 290.–

1724



1727
SCHÖNENBERGER

Deutscher oder ungarischer Künstler, 1. Hälfte 20. Jh.

Eingeborener Knabe beim Essen einer Rübe auf eine Hummel blickend

Unten links signiert "A. (?) Schönenberger".
Öl auf Lwd., 64,5 x 50 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–



1728
LUDWIG SCHOSMANN

Geb. 1901, tätig in München

Jagdgesellschaft an einem See

Unten links signiert "LG. SCHOSMANN".
Öl auf Lwd., 81 x 71 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



1729
BENNO SCHULTHESS
Geb. 1938 in Zürich

"Blick über die Limmat zur Schipfe"
Rückseitig auf der Lwd. signiert "B. Schulthess", datiert "1998" und auf Etikett bezeichnet "Blick über die Limmat zur Schipfe".
Mischtechnik auf Lwd., 80 x 80 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1730*
PAUL SCHÜRCH
Wangen bei Olten 1886-1939 Bern

Gebirgslandschaft mit Bach
Unten links signiert "P. Schürch" und datiert "(19)18".
Öl auf Lwd., 75,5 x 65 cm, rückseitig auf der Lwd. unten links Reparaturstelle.

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 500 / 2 100.–



1731
XAVER SCHWEGLER DER ÄLTERE
Luzern 1832-1902 Luzern

Portrait der Josepha Schnyder von Wartensee

Rückseitig auf Keilrahmen Etikette mit Informationen zum Werk "Josepha Schnyder v. Wartensee geb. Beck // geb. 1799 - 1881 // pinxit Schwegler".
Öl auf Lwd., 57 x 45 cm (87 x 74,5 cm)

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Provenienz:
Privatbesitz Schnyder von Wartensee



1732
SCHWEIZER KÜNSTLER 18. JH.
Herrenportrait

Öl auf Lwd., 39 x 33 cm

CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–



1735*
SCHWEIZER KÜNSTLER ENDE 19. JH.
Stillleben mit Korb mit Margueriten,
Kornblumen, Yaga-Fächer und drapiertem
Tuch
 Unten rechts signiert "(...) Huttenlocher (?)",
 undeutlich bezeichnet und datiert "1895".
 Aquarell und Gouache, LM 67,5 x 50 cm,
 gerahmt
 CHF 800 / 1 000.–
 EUR 665 / 835.–

1737
SCHWEIZER SCHULE 19. JH.
Portrait des Xaver Schnyder von
Wartensee
 Öl auf Lwd., 80,8 x 66 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Provenienz:
 Privatbesitz Schnyder von Wartensee

1733
SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.
Ansicht des Walensees
 Unten links Reste einer Signatur "Me(...)"
 Öl auf Lwd., 65,5 x 90 cm, rückseitig drei
 fachmännische Restaurierungen
 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 750 / 1 000.–



1738
SCHWEIZER SCHULE 19. JH.
Uferlandschaft am Bodensee
 Unten links mit Monogramm "P.v.R.", datiert
 "Sept. (18)87" und bezeichnet "Ermatin-
 gen".
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
 50,8 x 36,9 cm
 CHF 500 / 800.–
 EUR 415 / 665.–

1734
SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.
Der Pferdebdiger
 Rückseitig auf dem Holz handschriftlicher
 Vermerk "Marie Rahn erhalten von der lie-
 ben Grossmama 1893".
 Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 17 x 23 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

1736
SCHWEIZER SCHULE 18. JH.
Bildnis eines Ordensmannes mit Stab mit
Totenkopf und gesprengten Fussfesseln
 Öl auf Lwd., 25 x 18,2 cm
 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–
Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1735



1737



1739

1739
SCHWEIZER SCHULE 19. JH.
Waldlandschaft
 Rückseitig bezeichnet "Töpfer".
 Öl auf Karton, 31,6 x 26,3 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



1740
LUCIEN SEEVAGEN
 Chaumont 1887-1959 Ile de Bréhat
Flusslandschaft
 Unten rechts signiert "Seevagen".
 Öl auf Lwd., 50,5 x 65 cm
 CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–



1741

1741
JAKOB CHRISTIAN SENG
 Nürnberg 1727-1796 Nürnberg
Gegenstücke: Reiterschlachten
 Eines davon unten rechts signiert "J. C. Seng",
 das andere unten links signiert "J. C. Seng".
 Öl auf Kupfer, je 11,5 x 15,4 cm
 CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

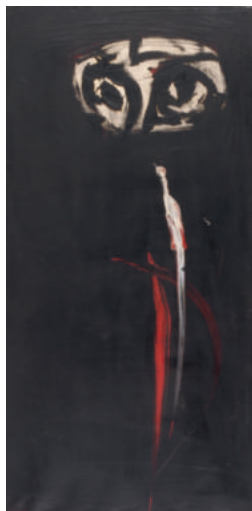


1742
SHMUEL SHAPIRO
 New Britain (Connecticut) 1924-1983
 Ravensburg

"Bird song"
 Oben rechts signiert "Shapiro" und datiert
 "1967". Rückseitig bezeichnet "Bird song"
 und Etikette "Galerie Schindler Bern."
 Öl auf Lwd., 56 x 56 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Provenienz:
 Galerie Schindler, Bern



1743

1743*
SOSHANA
 eigentlich **SOSHANA AFROYIM**
 Geb. 1927 in Wien
Komposition
 Unten links signiert "Soshana". Auf dem
 Keilrahmen bezeichnet "Soshana Zürich".
 Öl auf Lwd., 100 x 50 cm
 CHF 800 / 1 000.–
 EUR 665 / 835.–



1744
SPANISCHER KÜNSTLER 17. JH.
**Zwei Engel mit einem Spruchband um das
 Patriarchenkreuz**

Bezeichnet "das heilig und wunderbarlich
 cruz zu caravca in hispanien"
 Öl auf Kupfer, 30,2 x 22,3 cm, in gemaltem
 Oval, ungerahmt, zu restaurieren

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–



1745
LEOPOLD STEVENS
 Paris 1866-1935 Paris
Kleines Stauwehr am Dorfbach
 Unten rechts signiert "Leopold Stevens".
 Öl auf Lwd., 46,5 x 65 cm, auf der Rückseite
 zwei Reparaturstellen

CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–



1746
RUDOLPH STONE
 Englischer Künstler 19./20. Jh.

Gegenstücke: "Heimkehr von der Jagd" und "Jagdscene"

Unten rechts bzw. links signiert "R. Stone". Beide rückseitig auf altem Etikett bezeichnet "Heimkehr von der Jagd" bzw. "Jagdscene" sowie "Ernst Muzeum, Budapest" und handschriftliche Bezeichnung "No 6".
 Je Öl auf Holz, 15,5 x 31 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–



1747
ERNST STÜCKELBERG
 Basel 1831-1903 Basel

"Bei Agay"

Unten links monogrammiert "EST" und datiert "1896". Rückseitig signiert "E. Stückelberg", betitelt und datiert "8 April 1896" sowie Nr. "529".
 Öl auf Holz, 12,8 x 21,8 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1748
ERNST STÜCKELBERG
 Basel 1831-1903 Basel

Uferszene

Rückseitig Hinweis "Ernst Stückelberg von Basel (1831-1903). Oelstudie aus Italien. Geschenk des Künstlers an s. Freund Joh. Rud. Rahn in Zürich".
 Öl auf Karton, 27 x 40 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
 Geschenk des Künstlers an Joh. Rud. Rahn, Zürich
 Schweizer Privatsammlung



1749*
SÜDAMERIKANISCHER KÜNSTLER UM 1800

Darstellungen eines Conquistadoren
 Öl auf Holz, 35 x 26,5 cm, in den antiken Rahmen eingelassen

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 665 / 835.–



1750*
SUREAU
 Französischer Künstler Ende 19./Anfang 20. Jh.

Jagdstillleben mit Fasan

Unten rechts signiert "Sureau".
 Öl auf Lwd., 46 x 55 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 835 / 1 000.–



1751
JAN PIETER TERWEY
 Amsterdam 1883-1965 Dotzingen

Seeuferlandschaft mit Weinreben

Unten links signiert "J. Terwey".
 Öl auf Karton, 38 x 55 cm

CHF 300 / 500.–
 EUR 250 / 415.–



1752
TESSINER KÜNSTLER 20. JH.
Zwei Mädchen im Grünen

Rückseitig undeutlich signiert "Valp(...)" und datiert "22-5-(19)19".
 Öl auf Karton, 27 x 37 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–



1753
GABRIEL EDOUARD THURNER
Mühlhausen 1840-1907 Paris

Haus am Meer
Unten rechts signiert "G. Thurner".
Öl auf Lwd., 49 x 61 cm

CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–



1754*
CARL JOHANN FRIEDRICH TOECHE
Berlin 1814-1890 Zürich

Gebirgslandschaft mit Bauernpaar beim passieren einer Brücke
Unten links signiert "C. Toeche" und datiert "1856".
Öl auf Karton, 25 x 21 cm

CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–



1755

1755
Umkreis des
WOLFGANG-ADAM TÖPFFER
Genf 1766-1847 Genf

"Chemin bordé d'arbres avec figures à l'Isle (VD)"
Öl auf Papier, auf Holzplatte aufgezogen,
40,5 x 28 cm

CHF 1 600 / 2 000.–
EUR 1 350 / 1 650.–

Gutachten:
Dr. Lucien Boissonas, Anières, schriftliche
Mitteilung vom 28. April 2014

Dr. Lucien Boissonas hält in seiner schriftlichen Mitteilung fest "Etude d'un élève d'Adam Töpffer (1766-1847), probablement François Diday (...). Ce tableau est basé sur une étude en plein air d'Adam Töpffer repertoiriée dans mon catalogue raisonnée au No 305. A l'époque, Töpffer était parfois accompagné de François Diday dans ses campagnes de peinture autour du lac Léman (voir aussi No 259 pour une vue du bas Valais aussi peinte par Diday en même temps que Töpffer).

Sur le tableau de Diday - probablement terminé en atelier - l'endroit est indiqué comme étant 'l'Isle' (Vaud) et la date est aussi indiquée, 1828, qui permet de dater l'étude d'Adam Töpffer (...)"



1757*
ERNESTO TRECCANI
Mailand 1920-2009 Mailand

Gesicht eines jungen Mädchens
Öl auf Lwd., 40 x 30 cm

CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 1 150 / 1 350.–

Gutachten:
Auf der Rückseite eines Fotos des Gemäldes befindet sich die Unterschrift des Künstlers



1758
JOHANN VON TSCHARNER
zugeschrieben
Lemberg 1886-1946 Zürich

Stillleben mit Brotlaib, Wasserglas und Zitrone
Unten rechts signiert "Tscharner" (?).
Öl auf Lwd., 40 x 73 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

1756
FRITZ EDOUARD TRAFFELET
Bern 1897-1954 Bern

Häuser am Seeufer
Unten rechts signiert "Traffolet" und datiert "(19)47". Rückseitig Widmung.
Öl auf Lwd., 59,5 x 73 cm

CHF 700 / 1 200.–
EUR 585 / 1 000.–



1759

1759
JOHANN VON TSCHARNER
Lemberg 1886-1946 Zürich

Am Tisch sitzendes Mädchen, den Kopf in den Armen vergraben

Unten links signiert "Tscharner".
Öl auf Lwd., 54,5 x 73 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–



1760
MAX USADEL
Deutschland um 1880-1950

Zwei Beduinen mit Kamel bei der Rast

Unten links signiert "Max Usadel", datiert "1939" und bezeichnet "Assuan".
Öl auf Lwd., 37 x 54 cm

CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–



1761*
ETIENNE MAXIME VALLEE
Geb. in Vitteaux, tätig 1873-1881

Baumbestandene Flusslandschaft

Unten rechts signiert "Et. Vallée".
Öl auf Lwd., 27 x 40 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–



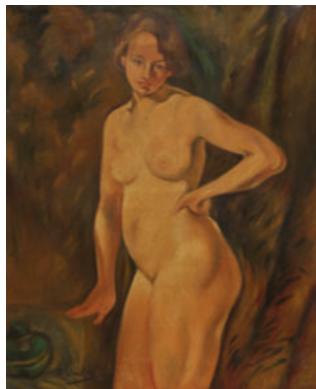
1762

1762*
JOSEPH VANMAEKLENBERGHE
Europäischer Künstler 20. Jh.

Stilleben mit einem Korb mit Obst und Gemüse

Unten rechts signiert "Jos. Vanmaeklenberghe" und datiert "1931".
Öl auf Lwd., 44,5 x 65,3 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

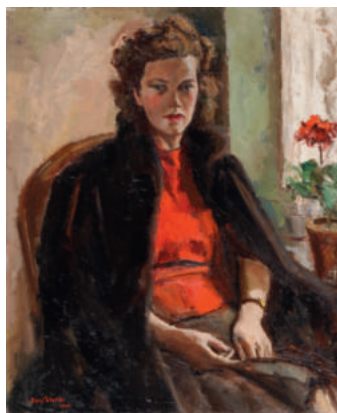


1763*
OTTO VAUTIER
Düsseldorf 1863-1919 Genf

Stehender weiblicher Akt

Unten links signiert "O. Vautier".
Öl auf Lwd., 60 x 50 cm.

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–



1764*
BENJAMIN VAUTIER D.J.
Genf 1895-1974 Genf

Damenportrait

Unten links signiert "Benj. Vautier" und datiert "1946".
Öl auf Lwd., 65 x 53,8 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–



1765
AUGUSTE VEILLON
Bex 1834-1890 Genf

Orientalische Szene am Meer: Reitende Frau mit Kind und vorausgehender Beduine

Unten links monogrammiert "A.V.".
Öl auf Karton, 24 x 44,8 cm

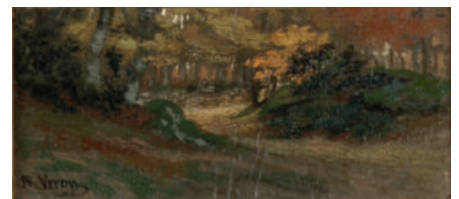
CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–



1766*
Nach
VENEZIANISCHE SCHULE 17. JH.
Portrait eines Edelmannes mit Rüstungsteilen

Öl auf Lwd., 30,5 x 24,5 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–



1767
ALEXANDRE RENÉ VERON
Montbazou 1826-1897

Waldpartie

Unten links signiert "A.R. (ligiert) Veron".
Öl auf Karton, 5,5 x 13 cm

CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–



1768
LUDWIG VOSS
Geb. 1881 in Augsburg

Bauernmädchen
Unten links signiert "Ludwig Voss".
Öl auf Lwd., 65 x 52 cm, Rahmen beschädigt
CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–



1769*
FRIEDRICH KARL WALTHER
Zeit 1905-1981 Seeshaupt

Strassenszene
Unten rechts signiert "Walther" und datiert "(19)31".
Öl auf Lwd., 55,5 x 46,5 cm
CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

Literatur:
Richard Braungart, Karl Walther, Werk und Werden eines Impressionisten, München 1948 (mit ganzseitiger Abb.)

Provenienz:
Deutsche Privatsammlung



1770*
ERNEST WANTE
Belgischer Künstler, 1872-1960

Vanitasstillleben mit Büchern, gekippter Balustervase, Puttokopf, Kupferkanne, religiösem Wandbild und zur Seite gezogenem Vorhang
Unten rechts signiert "Wante" und datiert "(18)88".
Öl auf Lwd., 89,5 x 111 cm, ungerahmt, auf der linken Seite kleinere Beschädigungen.

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–



1771*
ERNEST WANTE
Belgischer Künstler, 1872-1960

Frühstückstillleben mit Austern in chinesischen Schale, Zitrone und Zeitung
Unten rechts signiert "E. Wante".
Öl auf Lwd., 69,5 x 89 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–



1772

1772
SIMON WARNBERGER zugeschrieben
Pullach 1769-1847 München

Ankerndes Segelschiff
Unten rechts monogrammiert "SW".
Öl auf Holz, 20 x 21,7 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–



1773
RICO WEBER
Hinwil 1942-2004 Bern

"Feu au Cul"
Rückseitig signiert "Rico", datiert "2000", bezeichnet "Feu au cul" und gewidmet.
Kunststoff, 26,2 x 39,3 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–



1774*
RUDOLF WULFERTANGE
Osnabrück 1884 - 1974 Unkel

"Unkel am Rhein"
Rückseitig auf Etikette bezeichnet "Rudolf Wulfertange Unkel am Rhein".
Öl auf Lwd., 84,5 x 113 cm, ungerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:
Deutsche Privatsammlung



1775*
RUDOLF WULFERTANGE
 Osnabrück 1884 - 1974 Unkel

Landschaft mit Haus

Pastell auf Papier, LM 38 x 28 cm, in Passepartout, gerahmt, Fehlstelle an der rechten unteren Ecke

CHF 500 / 800.–
 EUR 415 / 665.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung



1776
LUIGI ZAGO
 Villafranca di Verona 1894-1952 Buenos Aires

“Il Monte Grappa da Enego”

Unten rechts signiert “Luigi Zago”. Rückseitig signiert “Luigi Zago” und bezeichnet “Il Monte Grappa de Enego - Decennale della Vittoria”.

Öl auf Karton, 44,5 x 60,5 cm

CHF 1 300 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 250.–



1777
LUIGI ZAGO
 Villafranca di Verona 1894-1952 Buenos Aires

“Lago di Doberdo”

Rückseitig signiert “Luigi Zago” und bezeichnet “Lago di Doberdo e quota(...)” und “Decennale della Vittoria”.

Öl auf Karton, 45 x 61 cm

CHF 1 300 / 1 600.–
 EUR 1 100 / 1 350.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



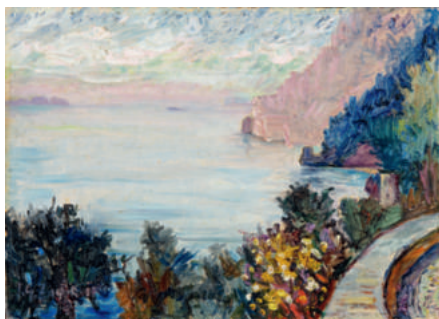
1779
ROBERT ZIELASCO
 Geb. 1958 in Wien

Ohne Titel

Unten links signiert “Zielasco”. Mischtechnik (Öl, Kohle, Metall, Collage, usw.) auf Lwd., 32,5 x 40,5 cm, in Passepartout, in Kasten

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

Provenienz:
 Galerie Grüner, Linz
 Schweizer Privatsammlung (von oben genannter Galerie im Jahr 1984 erworben)



1778*
IVAN GIOVANNI ZAGORUIKO
 Russischer Künstler, 1896-1964

Ansicht einer Meeresbucht

Unten links signiert “G. Zagorui(...)”. Rückseitig Künstleretikette handschriftlich bezeichnet “mercoledì 30 maggio 1969(...) Ivan G. Zanoruiko”.

Öl auf Karton, 25,4 x 35 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 300'000.-: 20%;

Bei einem Zuschlag ab CHF 300'000.-: 20% auf die ersten CHF 300'000.- und

15% auf die Differenz zwischen CHF 300'000.- und der Höhe des Zuschlages.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 8%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
 7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
 8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
 9. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung auf den Käufer über; die Gefahr dagegen bereits mit dem Zuschlag. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer; insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
 10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
 11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
 12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
 13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
 14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
 15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
 16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:

On a successful bid up to CHF 300'000.--: 20%;

On a successful bid more than CHF 300'000.--: 20% on the first CHF 300'000.-- and 15% on the difference between CHF 300'000.-- and the hammer price.

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

Swiss VAT at the present rate of 8% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The buyer acquires title upon full payment only; risk passes to the buyer upon the striking of the hammer. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auction house undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 300'000.-: 20%;
pour une adjudication plus de CHF 300'000.-: 20% pour les premiers CHF 300'000.- et
15% sur la différence allant de CHF 300'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.
La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 8%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur le prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe à l'acquéreur une fois l'intégralité du paiement effectuée. Les risques sont cependant transférés dès l'adjudication. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva il diritto di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta gli offerenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva il diritto di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire per posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori alla metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono – ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste – devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:

per un'aggiudicazione fino a CHF 300'000.–: il 20%;

per un'aggiudicazione da CHF 300'000.–: il 20% sui primi CHF 300'000.– e

il 15% sulla differenza da CHF 300'000.– fino all'importo dell'aggiudicazione.

Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.

- L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 8% viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
 7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
 8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
 9. Il trapasso di proprietà avviene soltanto al momento del pagamento da parte dell'acquirente dell'ammontare totale dovuto. Il trapasso dei rischi avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali, che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino al pagamento completo di tutti gli importi dovuti (per un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo, d'aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
 10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
 11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
 12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
 13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
 14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
 15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
 16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Aberli J.L.	7221	Bastian M.S.	510	Braun und Hogenberg	7228	Chelminski J.	1178
Abesch A.M.B.	3981	Baudouin P.A.	7731	Breanski A. de	1158	Chialiva L.	10, 1221, 1352
Ach X.	7081	Baumgartner K.	1509	Brem R.	148, 149, 153, 155, 7753	Chillida E.	423
Affeltranger H.	501	Bayot A.J.-B.	1360	Breu M.	1524	Chintreuil A.	1537
Agam Y. G.	197	Becker J.	1510	Breughel II J.	1525	Christo	424, 425, 426, 427
Alciati A.A.	48	Beert d.Jg. O.	1040	Breughel II & Avont J. & P. van	1012	Ciappa C.	1538
Allimandi E.	1501	Begov A. S.	220, 221	Breydel K.	1082, 1083	Ciceri E.	1308
Alpenländische Schule 17. Jh.	3982	Bélaire P.M. de	1511, 1512	Brianchon M.	9	Claudel P.	7300
Alpenländische Schule 18./19. Jh	3685, 3688, 3689, 3692	Belg. od. franz. Künstler 19./20. Jh.	1513	Brodwolf J.	514	Clodion	3693
Alpenländische Schule der Gotik	3672	Belliger K.	1187	Bromley F.	7091	Colette	7301
Alpenländischer Künstler 18. Jh./19. Jh.	1502	Bellini G.	1004	Bruil W.	214, 215	Colombi P.	32
		Belychev N. S.	222	Brun E.	1526	Conzelmann P.	7002
Amiet C.	42, 43, 502, 503, 7161	Bening S.	1432, 1433	Brun E. L. V. L.	7733	Cooper Th. S.	1157, 1539
Ammann J.	1302	Benois di Stetto, A.	1514, 1515	Brusilovsky A. R.	418, 419, 420	Coquillay J.	150
Amrhein W.	1503	Benziger A.	1220	Bucher A.	1527	Corinth L.	26
Andermatt W.	504	Berber M.	189	Buchet G.L.	64, 65, 66, 67	Correggio	1018, 1025
Andresen E.	3929	Beretta E.M.	1516	Buetti D.	245	Courbet G.	1137
Anen-Bonati C.	1504	Bernoulli - Portraits	7167	Bührer H.	1528	Coustou d.Ä. G.	3705
Annoni F.	505, 7162, 7163	Berry	1434, 1435, 1436	Bunro T.	3818	Crippa R.	165
Anonymer Künstler 18. Jh.	1303	Berthoud A.H.	1517	Burgmeier M.	1529	Crivelli I.	1540, 1541
Anonymer Künstler 19. Jh.	1304	Bertin J.V.	1139	Buri S.	182, 7169	Cuyp B. G.	1542
Anonymer Künstler 20. Jh.	7082	Bessi G.	3719	Burkhard B.	515	Dalou J.	3701
Antes H.	402	Beuys J.	414, 415	Burkhardt M.	1530	Dalton J.	1543
Antiphonar	1431	Bill M.	511	Burliuk D.D.	41	Dandini C.	1009
Appel K.	161	Binoy H.	1035	Burn H.	1531	Dantzer G.	1368
Arman	142, 143	Biondi P.	1518	Busse J.	7294	Daubigny Ch.F.	1136
Arnegger A.	17	Birmann P.	7168	Buthe M.	7092	Daumier H.	7096
Attardi U.	1505	Bissière	7087	Büttner W.	7093	David H.	146
Auberjonois R.V.	506	Blake P.	416	Byars J.L.	421	David J. M.	147
Augsburger Schule 2. Hälfte 18. Jh.	3984	Blanchet A.	31	Cadivius P.	330	De la Rive P.-L.	1185
Avanti G.	202, 203	Blank Th.	193, 195	Calame A.	1191, 1192, 1351, 7170	Debat-Ponsan E.B.	1147
Avery M. C.	2	Bleuler J.L.	1362, 1363	Calame Art.	1204, 1207, 1215	Debrus	1544
Avignon J.	403, 404	Bleuler J.H. d.A	1364, 1365	Calanducci G.	1306	Decabourt Ph.L.	7097
		Bleuler Malschule	1361, 1366, 1367	Calder A.	422	Decastro E.	250
		Bloot P. de	1050	Calderara A.	94, 7094	Deck L.	1545
Bachmann H.	1212	Boehm E.	1174	Calraet A. v.	1053	Delafontaine P.-M.	1133
Baes E.	37	Boel P.	1070	Calzolari I	1532	Delaplanche E.	3699
Bailly A.M.L.	507	Böhmer G.	1519	Cambier J.	1533	Demarco H.	226
Bakker W.F. (J.)	7751, 7752	Bojer	7089	Canaletto	7095	Derain A.	428, 429, 430, 431
Baldessari R. M. I.	405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 1506, 7041, 7042, 7043, 7044, 7045	Bolzani G.	53, 159, 512	Canella G.	1534	Desbordes-Malmore M.	7303
		Bonevardi M.	192	Capt G.	1307	Deschwanden M.P. von	1546
Ball M.	190	Bonfanti A.	164	Cardona J.	3714	Descourtais	7230
Balmer A.	7001	Bonivento E.	1520	Carigiet A.	129, 516, 517, 518	Desnoyers F.	7098
Bamberger C.	7292	Bonnard P.	34	Carpo G.	1535	Detthow E.	1547
Band, Bandinelli F.	1507	Bonny E.	513, 3949	Carrier-Belleuse A.E. de	3695	Deutsche Schule 16. Jh.	7756
Bänninger O.Ch.	68, 69	Borsa R.	20	Cassinari B.	124, 7754	Deutsche Schule um 1800	7757
Barbiers B.	1305	Borsani O.	326	Castan G.	1190	Deutsche Schule 18. Jh.	7755
Bargheer E.	95	Boucher F.	1108, 7090, 7732	Castelli C.	1536	Deutsche Schule 2.H. 18. Jh.	3887
Barraband J.	7085	Boudet P.	1521	Castelli L.	234, 235, 236, 237	Deutsche Schule Ende 18. Jh.	1309
Barraud G.-F.-J.	1508	Boulogne V. de	1017	Castelli, Lo Spadino G.B.	1075	Deutsche Schule 19. Jh.	1548
Barraud M.	5, 55, 508, 509, 7086, 7164, 7165, 7166	Bouts A.	1006, 1522	Cézanne	7295, 7296	Deutsche Schule 20. Jh.	7099
		Boyadzhian A.	1523	Chagall	7297	Deutscher Künstler 18. Jh.	1029, 1051, 1052, 1080, 1081, 1099
Bartolozzi F.	1345	Brancaccio C.	46	Chardin P. T. de	7298	Deutscher Künstler 20. Jh.	7046, 7047
Barye A.	3702, 3703	Braque G.	133, 417	Chavannes A.	1206		
		Brauer E.	139				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Diaz de la Pena N.V.	1135	Europ. Künstler 20. Jh.	1561	Friederich F.	7055	Guardi F.	1604
Diebold Schilling	1438, 1439	Eyck J. van	1440	Fuchs E.	7107	Guayasamin O.	439
Dietrich A.	13, 14, 15			Fuchs K.	7056	Gubler M.	7177, 7178
Dietrich Ch.	1549	Faed T.	1160	Funk M.	3510, 3512	Gubler T.E.	1605
Dinkel M.	3883	Faesi E.	1562	Fussmann K.	437	Güdel H.	1606
Dinon M.	100	Falk H.	529, 7173			Guercino	1321
Disler M.	519, 520	Falk - Miller H., H.	1441	Gainsborough Th.	1317	Guillaumin J.B.A.	7306
Dixon W.	1162	Fargue L.-P.	7305	Galbusera G.	1585	Guilleminet C.	1607
Donzel Ch.	1550	Fassianos A.	434	Galien-Laloue E.	1140	Guise C.	1372
Dova G.	140	Fay J.	1563	Gall F.	97, 98, 99	Guta-Sintram	1442
Dubois L.	7231, 7232	Fedier F.	530	Galloit V.	1586	Guth T.	204
Dudley Best R.	303	Fehr M.-A.	181	Gardet G.	3698	Gutruf G.	7109
Dufeu E.	1151, 1152	Feininger L.	60	Gattiker H.	1587	Guttuso R.	440
Dufour	7304	Felgentreu M.	1564, 1565	Gaulis F.	4		
Dufy R.	432	Ferg F. de P.	1566	Gavarni P.	1318	Haefliger L. 157, 158, 541, 542, 1608, 1609	
Dughet G.	1101	Ferville-Suan Ch.G.	3908	Gehr F. 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538		Hafor	1610
Dujardin K.	1551	Fieravino, Il Maltese F.	1074	Gemignani M.	1588	Halen A.-A. van	1322
Dumont	7734	Fisher F.	1567	Genfer Schule 19. Jh.	1205	Halouzé E.	441
Dumont A.	1189	Fläm. Künstler um 1600	3678	Genin L.	1589	Hamman E.	1131
Dunker B.A.	7233	Fläm. Künstler 17. Jh.	1036, 1038,	Gennari B.	1010	Hari M.	7179
Dupré J.	1141		1054, 1077	George-Juillard J. Ph.	1208	Harpignies H.-J.	7110
Dürer L.	7003	Fläm. Künstler des 17. Jh. in Italien	1034	Gerard E.	1590	Hartmann W.	543
Düscher L.	7004	Fläm. Schule 16. Jh.	1007	Gerard F.	7737	Hartung H.	442
Dyck A. van	1067	Fläm. Schule 17. Jh.	1024, 1031, 1568,	Germain J.	1591	Hartung W.	544, 545
			1569, 7102	Gertsch S.	7174	Hasenpflug C. G.	1163
Eames Ch.	337, 339	Fläm. Schule 19. Jh.	7103	Gerwers M.	1592	Hasselbach W.	1170
Egan J.	7048	Flinck G.	1046	Giacometti Alb.	92, 93	Hauser J.	443
Egelksy D.	260	Flückiger W.	531	Giacometti Aug.	539	Hauser R.Y.	7008
Eggimann W.	7171	Fontana G.	1313	Giacometti G.	6	Hauswirth J.-J.	1223
Eichenberger H.	345	Foralosso T.	1570, 1571	Giger H.-R.	349, 350	Heckel E.	12, 444
Eigenheer M.	242, 243	Forestier H.-C.	1572	Gilbert V.G.	1144	Hediger K.	1611, 1612
Elhafen I.	3888	Forgioli A.	1573, 1574	Gillard H.-V.	1593	Heeremans Th.	1058
Elmiger F.	1552, 1553, 1554,	Fornara C.	19	Girard G.	1594	Hegi F.	7241
	1555, 1556, 1557	Foujita T.	435, 7104	Girardet E.-H.	1203	Heinzmann C.	1373, 7242
Elmiger R.	7005	Francis S.	141, 436	Girardon F.	3696	Helbig W.	126, 160, 1613
Embrolí E.	135	Franz Edi	344	Giunni P.	1595	Hellmüller O.	7009
Emms J.	1156, 1159	Franz.o. griech.Künstler 19./20. Jh.	1575	Glarner F.	540	Herzog A.	1614
Ender Th.	1310	Franz. Künstler um 1600	1022	Glättli S.	7175, 7176	Herzog J.	546
Engelhardt G.H.	1214	Franz. Künstler um 1760	1577	Glatz O.	51	Hesse H.	547
Engl. Künstler Anfang 19. Jh.	1411	Franz. Künstler 18. Jh.	1073, 1107	Godchaux E.	1596	Hiroshige U.	3819, 3821
Engl. Künstler 19. Jh.	1161, 7101	Franz. Künstler um 1800	7106	Godlevsky I.	90	Hitz A.	548
Engl. Schule um 1800	3881	Franz. Künstler 18./19. Jh.	1578	Goeree J. van	1319	Hodel E.d.J.	1615, 1616, 1617, 1618
Engl. Schule 18. Jh.	1094	Franz. Künstler 19. Jh.	1579, 1580, 1581,	Goldberg A.	1597	Hodler F.	549, 7307
Engl. Schule 19. Jh.	7100		7054	Goldstein J. Th.	1598	Hofer A.	1619
Epper I.	521, 522, 523, 524	Franz. Künstler Mitte 19. Jh.	1582	Gonzalez J.	7108	Hofkunst A.	550, 7180, 7181
Epstein M.	136, 137, 1558, 1559, 7172	Franz. Künstler Ende 19. Jh.	1583, 1584	Goodwin A.	438	Hofmann K.	7058
Erni H.	162, 525, 526, 527, 528	Franz. Künstler 20. Jh.	7052, 7053	Gos A.	1599, 7006	Holländ. Schule 17. Jh.	1026, 1055, 1620,
Ernst M.	433	Franz. Schule 18. Jh.	1069, 1314, 7736	Gouda Cornelis van der	1320		1621, 7112
Espagnet G. d'	52	Franz. Schule um 1800	1021, 3709, 7105	Graaff J.A. de	1600	Holy A.	49
Estève M.	85	Franz. Schule um 1820	3694	Greco-Venezianisch 17. Jh.	1113	Homann J.B.	1421, 7113, 7114
Europ. Künstler 19./20. Jh.	1560	Franz. Schule Ende 18. Jh.	1315	Greenberg V.	212, 213	Hörl O.	7758
Europ. Künstler 20. Jh.	1561	Franz. Schule 18./19. Jh.	1576, 7735	Griech. Schule 18./19. Jh.	1601, 7057	Horner F.	1374
Europ. Schule 16. Jh.	1311	Franz. Schule 19. Jh.	3711, 3712, 3900,	Griech. Schule 19. Jh.	1115, 1602	Houdon J.A.	3700
Europ. Schule 19. Jh.	1312		7049, 7050, 7051	Grisot P.	1603	Hovmand-Olsen A.	329
Europ. Künstler 19./20. Jh.	1560	Freudenberger S.	1371, 7236	Grüter C.	7007	Huber H.	1622

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Huber M.	551	Keller E.	207	Lebasque H.	33	Meyer C.D.	1667
Hübner d.J. J.	7059	Keller G.	1425, 7308	Léger F.	63	Meyer R.	1089
Hummel M.I.	445, 446	Kerkovius I.	448	Leickert Ch.	1145	Meyer-Zimmermann G.	1385
Hüppi J.	447	Kienzle W.	335, 336	Lemanceau Ch.	7535	Meylan H.	1668
Hurni R.	552	Kirsanov A.	263, 264, 265	Leppien J.	451	Michel Ch.	563
Hurter W.	7115, 7116, 7117, 7182, 7183	Klein J.A.	1324	Lessing C. F.	1165	Mies van der Rohe L.	346
		Knecht H.	555	Leu F.	7018	Mignon L.	1669
Indischer Künstler 19.Jh.	3826	Kneller G.	1076	Leuteritz E.A.	3936	Mikhailov V.	262
Indischer Künstler 20. Jh.	1623	Knie R.	556	Lhote A.	144	Millet J.F.	1102
Ingrand M.	340	Knox A.	305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316	Lichtsteiner A.	252, 253	Miró J.	73, 86, 87, 88, 454, 455
Innerschweizer Schule 16. Jh.	3677	Kobell J.	1056	Licini J.	198	Modersohn O.	11
Irion S.	553	Kolb A.	7309, 7310, 7311	Lindenau M.	1653, 1654	Mohr K.	38
Irminger K.F.	7184	Koller J.	7015	Liner C.A.	47	Molenaer J.M.	1048, 1049
Iseli R.	7185, 7186	König F.N.	1375, 1376, 1377	Liner Junior C.W.	138, 559	Møller N.O.	327, 328
Ital. Künstler 16./17. Jh.	1629	Koninck D. de	1045	Linnig E.	1655	Monneret S.	7319
Ital. Künstler 17. Jh.	1020, 1027, 1043	Kontny P. A.	7123	Liotard J.-E.	7191, 7738	Monnoyer J.B.	1057
Ital. Künstler 17./18. Jh.	1068	Korwan F.	1639	Lippi F.	7739	Monogrammist A. B.	7064
Ital. Künstler 18. Jh. 1100, 1630, 1631, 1632	1632	Kosta A.	1640	Locher A.	7481	Monogrammist A. M.	7127
Ital. Künstler 19. Jh.	1633	Kowalczewski P.	7759	Longaretti T.	1656	Monogrammist G.N.Str.	1329
Ital. Künstler 19. Jh.	3707	Krause L.	1641	Longoni E.	21	Monogrammist J. B.	1149
Ital. Künstler Ende 19. Jh.	1634	Krauskopf B.	71	Loo J.v.	1028	Monogrammist R. T.	1103
Ital. Künstler um 1920	7060, 7061	Kreuzritter H.	256, 257, 258, 259	Lorenz-Murowana E.	1657	Montagnac P. P.	7065, 7066, 7128, 7129
Ital. Künstler 20. Jh.	1635	Krillé J.	7016	Lorenzone	1658	Monticelli A.	1155
Ital. Schule 15./16. Jh.	1323, 3676	Kropiwitzkij L.	123	Lory fils M.G.	1379, 1380	Moor K.	1670, 1671, 1672, 1673, 7020
Ital. Schule 15./19. Jh.	1005	Kubass A.J.	1642, 1643	Lory Père G.	1381, 1382, 1383, 7248	Moos M. von	105, 106, 107, 108, 564, 565, 566, 567, 568, 7193, 7194, 7195
Ital. Schule 16. Jh.	1044	Kubin A.	7125	Loudet A.	1132	Moosbrugger J.	1166
Ital. Schule 17. Jh.	1019, 7118	Kübler W.	1326	Louvre	1444	Moreau P.	3884
Ital. Schule um 1700	1624, 1625	Kuhn F.	557	Lundens G.	1047	Morellet F.	456
Ital. Schule 17./18. Jh.	7119, 7120	Kündig R.	1644, 1645	Lurçat J.	7536	Morgenstern C.	1164, 1330
Ital. Schule Ende 18. Jh.	1627	Küng R.	191	Lüscher I.	560	Morlotti E.	125, 1674, 1675, 1676, 1677
Ital. Schule um 1800	1626	Küng W.	101, 102, 1646, 1647, 1648	Lüthi U.	561	Muheim J.	1678
Ital. Schule 18./19. Jh.	3691, 3882, 3899	Kupetzky J.	1042	Lüthy E.	1659	Müller A.Ch.F.	1213
Ital. Schule 19. Jh.	7533, 7534	Kylberg C.	7313	Maass E.	109, 110, 562, 1660, 1661	Müller B.	1679
Ital. Schule um 1900	7121	Labhardt E.	1378	Macco G.	1662	Müller E.G.	223, 224
Ital. Schule 19./20. Jh.	1628	Laborne E.E.	1649	Maes N.	1014	Müller L. C.	1172, 1173
Italo-Griech. Schule um 1700	1112	Laboureur J.	1650	Mafli W.	45, 1663	Müller W.	1680
Iten K.	7010, 7011, 7012	Lacombe H.-G.	1651	Magnus C.	1664	Müller-Cornelius L.	1681
Jacque Ch.É.	1636	Lacroix de Marseille Ch.F.	1105	Manfred J.	1715	Mura, Franceschiello F. de	1063
Japan. Künstler 19. Jh.	3814, 7640	Lafond D.	7246, 7247	Manguin H.	3	Musfeld E.	40
Japan. Schule um 1900	7639	Lagillière N. de	1090, 1652	Maratta C.	1065	Music Z.A.	7130
Jenny J.R.	1637	Landelle Ch.	1153	Marino F. di	7062, 7063	Muyden A. van	1209, 1211
Jensen J.L.	1180	Landolt K.	7188	Marquet A.	452	Muyden E.L. van	1682, 1683
Jones A.	7122	Landolt S.	1088, 7187	Marsy und Flamen G. und A.	3697	Naftel P.J.	1331
Junes D.	1150	Lanskoy A.	96	Martin R.	89	Nanni G.	1332
Kaesler S.	7013	Lanson A. D.	3706	Massier C.	3948	Nazarener Schule	7131
Kaeslin R.	554	Laurencin M.	449, 7126	Mathieu G.	168	Neapolitan. Künstler 17. Jh.	1684
Kager E., von	7014	Lauri F.	1066	Matisse H.	23	Nebel O.	457, 7132
Kahrer M.	7, 8	Lavallée-Poussin E. de	1327, 1328	Mauboulès J.	194, 453	Neckel W.	1414
Kalmar J.T.	331	Le Boucher Corpaato	266, 267, 558, 7017, 7189, 7190	Maurand C.	1665	Nemours A.	458
Kappenberg A.	1638	Le Corbusier	84, 333, 334, 7302	Meister der weiblichen Halbfigur	1008	Neogrady L.	1169
Kastilian. Schule um 1530	1002	Le Roux M.	7314	Mennet L.	1666, 7019	Newton H.	7322
Kaufmann A.	1176	Le Yaouanc Alain	450	Menteler	3983	Nicholson B.	111
Kaufmann K.	1177			Mentha E. J.	1219	Niederrhein. Schule 17./18.Jh.	3681
				Meyer C.	7317	Niemeyer J.	225

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Nikisch A.	7323	Potthof H.	120, 121, 122, 570, 571,	Ruga P.	7141		1735
Noailles A. de	7324		572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579,	Rugendas G.Ph.	1071, 1072, 7142	Schweizer Künstler 20. Jh.	7023, 7024,
Noailly F.	1685		580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587,	Ruhstaller H.	7260		7025, 7026, 7027
Noel J.A.	1134		588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595,	Runeberg J. L.	7329	Schweizer o. ital. Künstler um 1700	1093
Nordgriech. Schule um 1600	1111		596, 597, 598, 7197	Ruopolo G.	1064	Schweizer o. oberital. Künstler 18. Jh.	
Nordital. Schule 17. Jh.	1016	Pottorf D. R.	254	Russ. Künstler 19. Jh.	1181		1095, 1096
Nordital. Schule 17./18. Jh.	3683	Pury E.J. de	1217	Russ. Schule spätes 17. Jh.	1120	Schweizer Schule 16. Jh.	7762
Nordruss. Schule um 1700	1114, 1121	Putz L.	72	Russ. Schule Anfang 18. Jh.	1710	Schweizer Schule um 1600	3673
Nordruss. Schule um 1800	1124			Russ. Schule 18. Jh.	1116, 1711	Schweizer Schule 18. Jh.	1736, 7028
Nozal A.	1686	Querfurt A.	1702	Russ. Schule um 1800	1118, 1122, 1123,	Schweizer Schule um 1800	1338
					1708, 1709	Schweizer Schule 19. Jh.	1737, 1738,
Oberital. Hinterglasmaler 19. Jh.	7579,	Raetz M.	599	Russ. Schule 18./19. Jh.	1712	1739, 7029, 7030, 7741, 7742, 7743	
	7580	Rancoulet E.	3720	Russ. Schule 19. Jh.	1117, 1119, 1126, 1713,	Scopetta P.	25
Oberital. Künstler 17./18. Jh.	1687	Rau A.	1703		1714, 3886, 7069	Seevagen L.	1740
Oehme E.	3943	Rauft F.L.	1059	Rustige H. von	1167	Seligmann K.	613
Olsen Ch.	1179	Rauschenberg R.	169, 170, 171, 461, 462			Seng J.C.	1741
Oppenheim M.	569, 7325	Raya	1704	Sablet J.	1106	Severini G.	470
Oppermann W.U.	1386	Regenass R.	7021	Sala P.	7070	Sforza	1448
Ortelli J.	230, 231	Reinhard J.	1218	Salimbeni V.	1337	Shapiro S.	1742
Österreich. Schule 18. Jh.	7740	Rembrandt	1037, 1335	Salvi, il Sassoferrato G.B.	1011	Signac P.	24
Oury L.	3713	Reni G.	3890	Sandoz A.	604	Slepyshev A.	127
		Renoir P.-A.	27	Sandoz C.	216, 217, 605, 606	Soldini Y.	196, 249
Pajetta G.P.	1689	Ressia M.	7068	Santvoort D.D. van	1716	Sollberger J.-L.	268, 269
Palma der Jüngere J.	1333	Rhode J.	304	Saporiti D.	1717	Soshana	1743
Paltenghi G.	1690, 1691	Ribera P.	50	Schachenmann A.	1718, 1719, 7200	Soulages P.	145
Pandiani A.	3708	Richter E.	7138	Schagen G.F. van	1720	Span. Künstler 17. Jh.	1744
Papelen V. de	1692	Richter H.	463	Schärer H.	607	Span. Künstler 19. Jh.	1148
Parrulla A.	1693	Riemenschneider T.	3671	Scheidegger E.	199	Span. Schule 15. Jh.	3674
Péczy A.	1694	Rieter H.	1387	Schenker J.M.	1721	Span. Schule 15./16. Jh.	3675
Pedretti T.	1	Righini S.	54	Scherrer H.	1216	Spescha M.	614
Pellegrini A.H.	61, 7326	Riley B.	464	Schibig Ph.	608, 609, 610, 611, 612	Sprünglin N.	1389
Pellegrini C.	16, 18	Rincicotti L.	1705	Schiess E.T.	1722	Stademann A.	1175
Peltenburg-Brechneff C.	241	Rivers L.	465	Schinz J.G.	1087	Steffan J.G.	1193, 1194, 1195, 1196, 1197
Penck A.R.	459, 7327	Rivier L. Ch.	600	Schlatter E.E.	1723	Steinberg E.	183, 184, 185, 186
Perez R.	1695	Rivière J.	7328	Schmid F.	1388	Stevens L.	1745
Perrin F.	248	Rivoire R.L.	156	Schmidiger A.	1724, 1725, 1726, 7022	Stieler J.K.	7744, 7745
Persischer Künstler 19. Jh.	3823, 3824	Robert L.	1184	Schneider G.	134	Stikker C.	7143, 7144
Persischer Künstler 19./20. Jh.	3825	Rodin A.	466	Schodoler W	1446, 1447	Stöckli P.	615, 616
Petrella da Bologna V.	7067	Roesch C.	601, 602	Schönenberger	1727	Stölzer B.	3704
Pfister H.	7196	Rohlf's Ch.	467	Schosmann L.	1728	Stone R.	1746
Pfyffer von Altshofen-von Sonnenberg		Romanini F.	3885	Schulthess B.	1729	Stoneman	255
A.M.F.	3980	Romans M. de	1706	Schürch J.R.	7201, 7202	Stoos U.	244
Philipsen V.	1696	Römische Schule	3850, 7729	Schürch P.	1730	Straaten B. van	1339
Phillips P.	233	Römische Schule Ende 17. Jh.	3680	Schurtenberger E.	7203	Streitt F.	1171
Picart J.-M.	1015	Römisches Reich	3847	Schütz Ch.G. d.Ä.	1084	Streng D., von	206
Picasso P.	74, 75, 76, 77, 78, 79,	Roos P. P.	1060, 1061	Schuylenbergh A. van	7071	Stückelberg E.	1747, 1748
	80, 81, 82, 83, 7135	Ropélé W.	200, 201	Schwegler X d.Ä.	1198, 1199, 1731	Stückelberger W.F.	7204
Pieler F. X.	1697	Rosenquist J.	167	Schweizer Künstler I. Hälfte 16. Jh.	1001	Stumpf J.	1449
Piombo S. D.	1699	Rossi L.	1222	Schweizer Künstler 17. Jh.	1078, 1091	Südamerik. Künstler um 1800	1749
Piranesi F.	7136, 7137	Roth D.	7198	Schweizer Künstler 18. Jh.	1092, 1104,	Süddeutsche Schule 17. Jh.	3687
Pirovano G.	1700	Roth und Wewerka D. u. St.	603		1732	Süddeutsche Schule 18. Jh.	1340
Pissarro C.	22	Rubens P.P.	1041, 1336, 1707	Schweizer Künstler Ende 18. Jh.	1098	Süddeutsche Schule 2. Hälfte 18. Jh.	
Pitto G.	1701	Rubin R.	91				3690
Poelenburgh C. van	1033	Rückriem U.	7140	Schweizer Künstler 19. Jh.	1353, 1733,		
Poliakoff S.	62, 460	Ruckstuhl X.	7761		1734	Südeurop. Schule 17./18. Jh.	3679, 3684
				Schweizer Künstler Ende 19. Jh.	1224,	Südeurop. Schule 18./19. Jh.	3686, 7763

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Summers C.	7145, 7146, 7147	Valtat L.	44	Wunderlich P.	163
Sureau	1750	Valtchev I.	151, 152	Wütherich P.	7209
Surkov A.	261	Vanini	7150	Wyck T.	1013
Suter J.	1390, 7264	Vanmaeklenberghe J.	1762	Wyrsh J.M.J.	1079
Suvat	7072, 7073	Vasarely V.	474, 475		
Swobach-Desfontaines J. F.	1097	Vaugondy R. D. de	7151	Yakovlev V.	174, 175, 176, 177, 178, 179, 477, 478
		Vautier O.	1354, 1763		
Tacca P.	3909	Vautier B. d.J.	1764, 7031		
Tagan E.	1391	Veillon A.	1765	Zadorin A.	208, 209, 210
Tapies A.	471	Velazquez D. R. de Silva y	1023	Zago L.	1776, 1777
Teniers II D.	7148	Venedig	1416, 1422	Zagoruiko I.G.	1778
Teniers III D.	1030	Venezian. Künstler 18. Jh.	1062	Zander D.H.	1344
Terreni A.	1341	Venezian. Schule 17. Jh.	1766	Zbinden E.	7210, 7211
Terwey J.P.	1751, 7074	Veraguth G.	180	Zelger J.J.	1186
Tessiner Künstler 20. Jh.	1752	Vernet C.	7152	Zielasco R.	1779
Teusch D.	218, 219	Vernet J.	7153	Zötl A.	1182
Thurner G.	1753	Veron A.	1767	Zünd R.	1200, 1201, 1202
Thusis	7268	Vertin P.G.	1138	Zürcher H.	1355
Thylstrup O.F.L.	3716	Verwee L.P.	1143	Zurkinder I.	7212
Tibetan. Schule	3772, 3773	Vester W.	1142	Zverev A.	211
Tieson J.	7149	Vinardel P.	476	Zwahlen A.-A.	1210
Tinguely J.	172, 173, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 7205	Vlaminck M. de	35, 36		
Tobiasse Th.	472	Vogel G.L.	7274		
Toeche C.J.F.	1754	Vogel L.	238, 239, 240		
Töpffer W.-A.	1755	Voillemot A. Ch.	1154		
Toulouse-Lautrec H. de	29	Voltz F.	1168		
Traftelet F.E.	1756	Volz M.	154, 246, 247		
Treccani E.	1757	Vorobieff M.	104		
Triner J.F.X.L.	1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 7270	Voss L.	1768		
Triner J.H.	1401, 1402, 7269, 7271, 7272, 7273	Vuilleumier W.G.	7764		
Trockel R.	232	Waldorp A.	1146		
Troller J.	7206	Walser G.	1403		
Troxler, Traubenmaler I.	1085, 1086	Walther F.K.	1769		
Tschachtlan	1450	Wante E.	1770, 1771		
Tscharner J. von	1758, 1759	Warhol A.	166		
Tschudi L.	103, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634	Warnberger S.	1772		
Tschumi O.	7207	Waterloo A.	7154		
Turnova N.	227, 228, 229	Weber R.	635, 1773		
Turrian E.D.	1415	Weenix J.-B.	1039		
		Weiler M.	130, 131, 132		
Ulrich J.	3718	Weis F.	1342		
Urbani del Fabbretto A.	7075	Werbicki R.	251, 7155		
Usadel M.	1760	Werff A. van der	1032		
Utamaro K.	3815, 3816, 3817, 3820	Werner H.	7032		
Utrillo M.	30, 473	Westschweizer Schule 19. Jh.	1343		
		Wetli H.	636		
Valenti I.	128, 7208	Wetzel J.J.	7332		
Valenza J. da	1003	Wey A.	7033		
Vallée E.M.	1761	White V.	7076		
Vallien B.	205	Wieland H.B.	56		
Vallotton F.	28	Winterlin A.	1188, 1404		
		Wolf C.	1183		
		Wolochow S. A.	187, 188		
		Wulfertange R.	1774, 1775		

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	beh	behandelt / treated
best.	bestossen / chip off	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/g	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Depth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach Künstler	eine Kopie eines Werkes des angegebenen	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.20

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.20

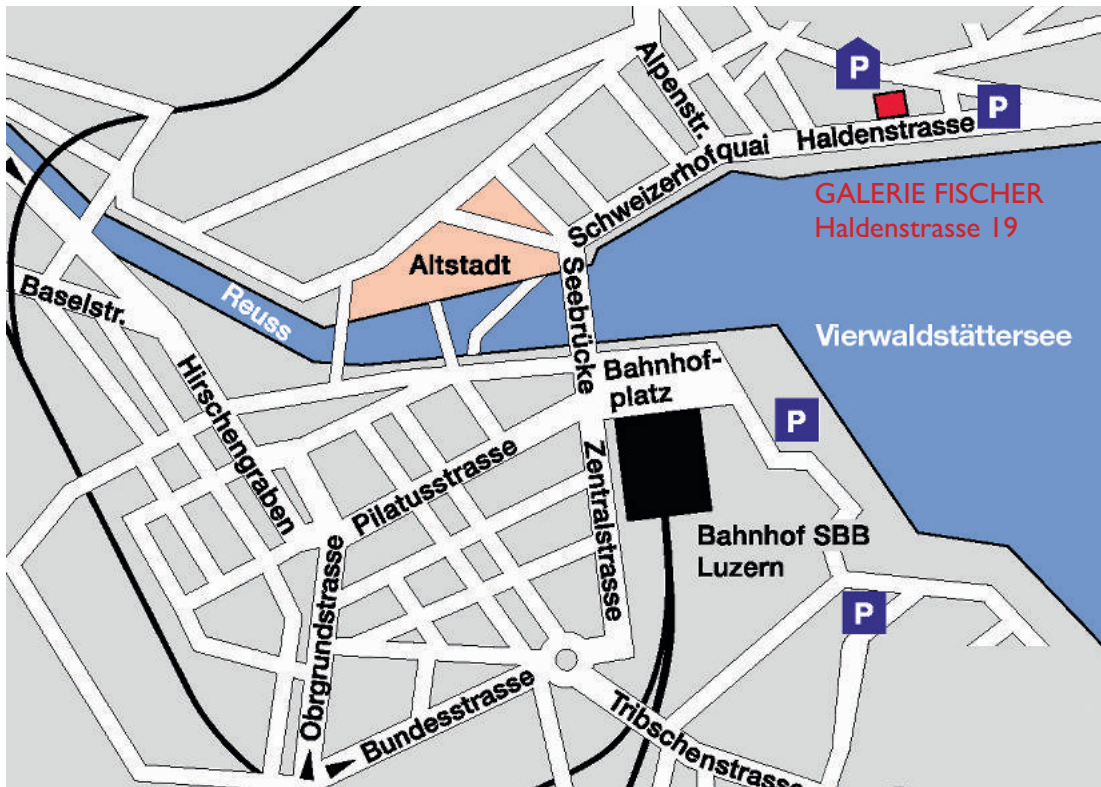
Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

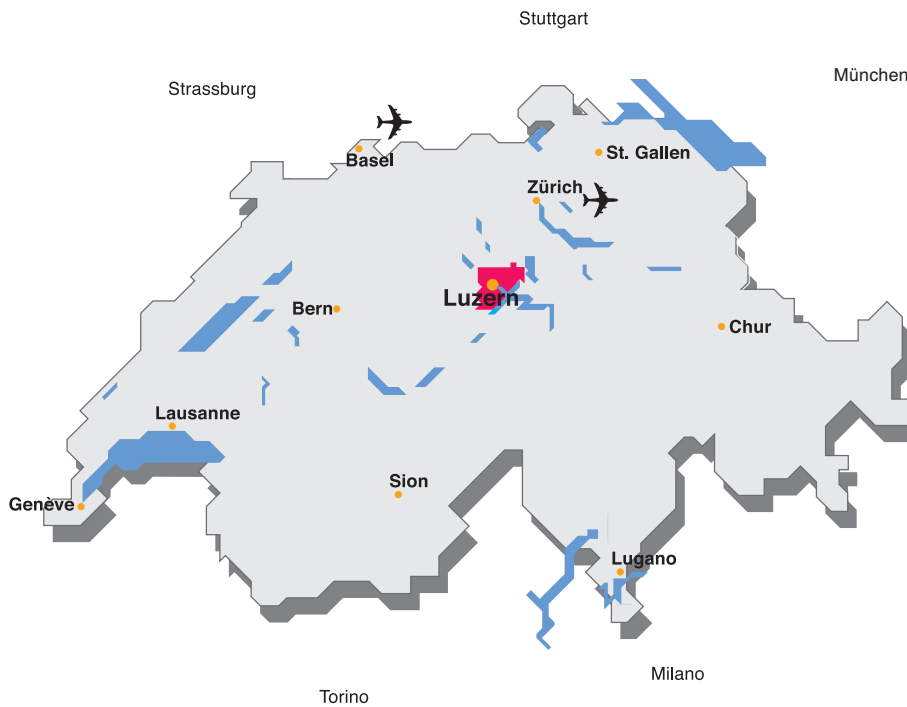
Satz, Litho, Druck:
Engelberger Druck AG, Stans

www.engelbergerdruck.ch

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 40 Min.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.

Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge – sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom – zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer Website als PDF-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem Online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., Gemälde II**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Skulpturen, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Schmuck, Armband- & Taschenuhren**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Antike Waffen & Militaria**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____

Email: _____

Bitte retournieren an:

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 | CH-6006 Luzern | Tel. +41 (0)41 418 10 10 | Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch | info@fischerauktionen.ch

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der erstellten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)
(* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

*Name/Vorname _____

*Kreditkarte _____

*Kartenummer _____

*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) _____

*Verfalldatum _____

*Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)
if available FEDEX or UPS no.:

- Airmail (in accordance with postal regulations)
 Air/Sea Freight
 Shippers/Carriers
 Collection in person
 I will arrange collection (only with authorization)
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed
 by credit card (VISA oder Mastercard)
(* These lines must be filled out.)

*Name/First Name _____

*Credit card _____

*Card number _____

*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) _____

*Expiry date _____

*Signature _____



Kat.-Nr. 132 (Ausschnitt)

MAX WEILER (Absam 1910-2001 Wien), Ohne Titel. Unten rechts in Ligatur monogrammiert "MW" und datiert "(19)62".

Mischtechnik auf Holz, 126,5 x 82 cm. Schätzung: CHF 40 000 / 60 000 bzw. EUR 33 000 / 50 000

Auktion

Moderne & zeitgenössische Kunst

27. November 2014



**Exklusiver Smaragd-Diamant-Brillant-Ring
18K Gelbgold**

CHF 60 000 / 80 000.–
EUR 50 000 / 66 650.–

Smaragd-Diamant-Collier, Frankreich

CHF 80 000 / 120 000.–
EUR 66 650 / 100 000.–



Rubin-Ring Cartier, 950 Platin

CHF 60 000 / 80 000.–
EUR 50 000 / 66 650.–

**Minaudière 18K RG/WG, van Cleef &
Arpels**

CHF 30 000 / 40 000.–
EUR 25 000 / 33 350.–

**Schmuck aus dem Besitz der Nachkommen
der Bonaparte Familie**



**Grosser Saphir-Brillant-Ring 800 Silber,
späte 50er Jahre**

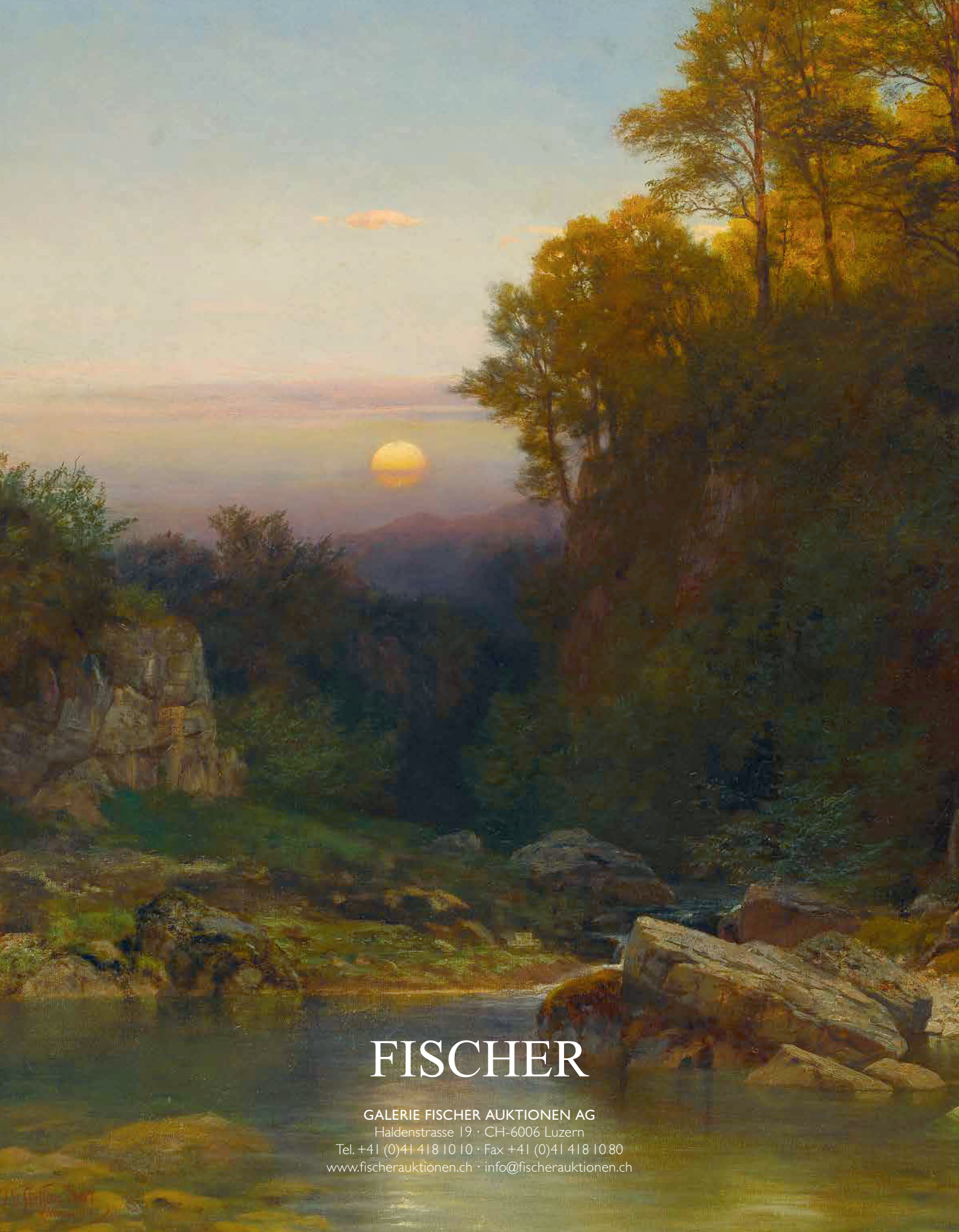
CHF 45 000 / 50 000.–
EUR 37 500 / 41 650.–



Auktion
Schmuck, Armband- und Taschenuhren
28. November 2014







FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch · info@fischerauktionen.ch